This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

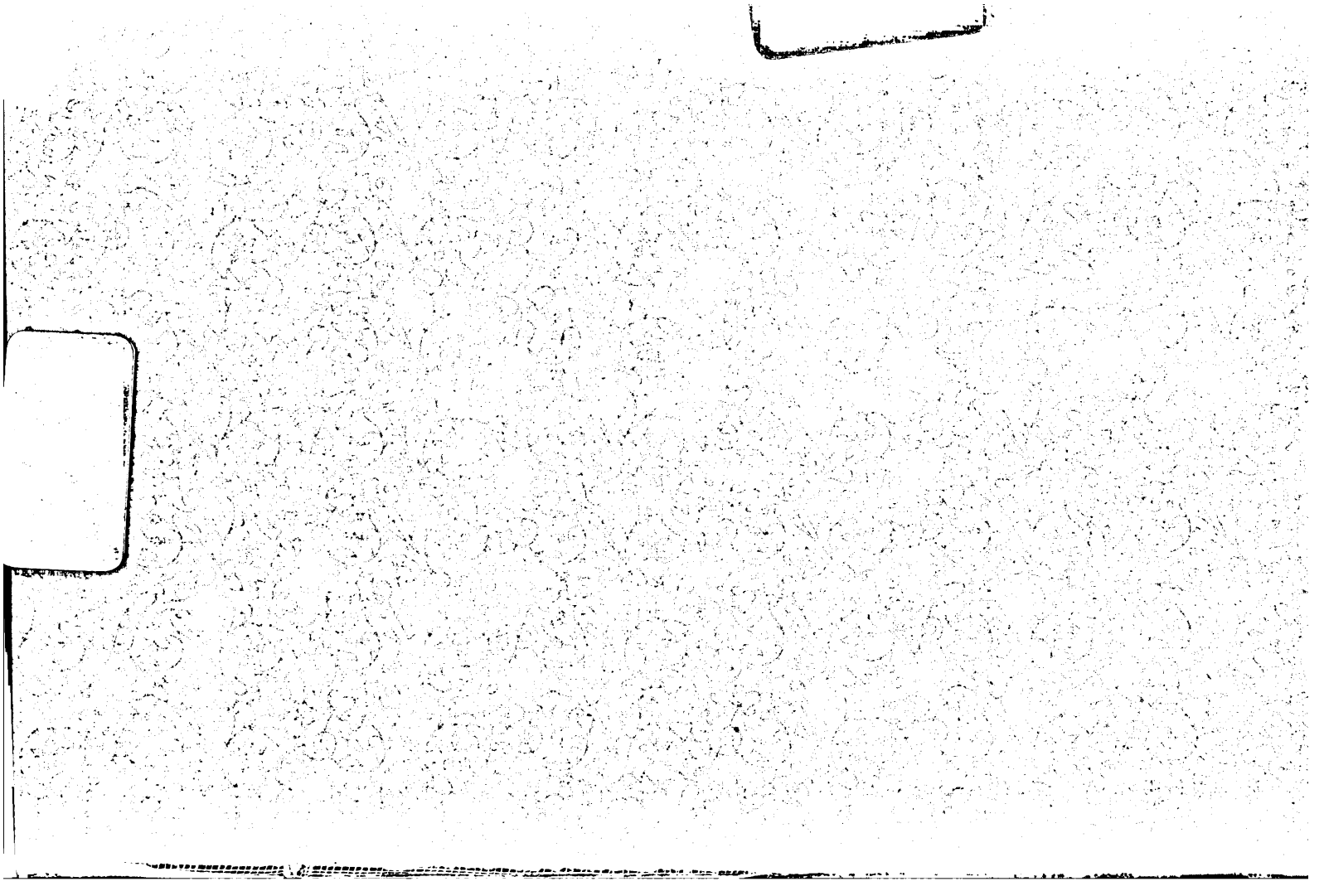
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

CS
2367
.B53

A 808,887

Jay Frames Schatz



PROPERTY OF
University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Taufnamen-Schatz.

Eine vollſtändige Sammlung von Taufnamen aus vielen Sprachen, nebſt Angabe der Abſtammung und der Bedeutung derſelben.

Mit drei wichtigen Anhängen:

1. Das chriſtliche Kirchenjahr.
2. Der Gottesacker.
3. Erklärungen fremder Ausdrücke und Gebräuche im Leben.

Dargeboten von

Johann Balthaſar Bernthal,

ev. luth. Paſtor,

zu

Oakwood, Wis.

Druck des Northweſtern Publiſhing Houſe.

1900.

CS
2267
B53

Motto: „Freuet euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind."
Lucas 10, 20.

O Vaterhand, o Wunderlieb',
Die mich in's Buch des Lebens schrieb.

Alle Rechte vorbehalten.

Gen. Lib
gift
Rev. Barnthal
4-4-50

Unsere heutigen Taufnamen sind ein wahres „Babel" Verwirrung. Viele wählen Namen nach Belieben, und kümmern sich wenig darum, ob der Name christliche oder heidnische Bedeutung hat. Manches christliche Elternpaar würde oft gewiß nicht die Namen wählen, die es wählt, wenn es die Bedeutungen der verschiedenen Namen wüßte. Denn jeder Taufname ist nicht etwas Bedeutungsloses, und mag er auch noch so sinnlos und bedeutungsleer erscheinen. Nein, der Taufname ist kein leerer Schall, welcher rein der Willkür und der Laune des Zufalls sein Dasein zu verdanken hätte! Jeder Taufname bedeutet etwas. Dieser Satz behält seine Wahrheit auch gegenüber den tausenden Namen, die uns so dunkel und unverständlich klingen. Diese große Sammlung von Taufnamen will nun für das Christenvolk ein Leitfaden sein, ihren Kindern Taufnamen mit christlichen Bedeutungen zu geben. Und gewiß wird der Segen dieses Buches nicht ausbleiben, wenn man es recht gebraucht.

Die Namen sind alphabetisch geordnet, bloß, daß nach „C" gleich der Buchstabe „K" folgt der Bequemlichkeit beim Nachschlagen wegen. Die Namen mit einem Fragezeichen (?) versehen, sollte man nicht gebrauchen. Auch ist es ein Unding, Geschlechtsnamen für Vornamen zu gebrauchen. Die mit „m" bezeichneten sind männliche, und die mit „f" weibliche Namen.

Meinen werten Brüdern im Amte, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, spreche ich hiermit öffentlich meinen herzlichsten Dank aus.

Möge nun Gottes reicher Segen diesen Taufnamen-Schatz begleiten, und möge diese geringe Arbeit dazu beitragen, daß unserem Christenvolk die christlichen Taufnamen erhalten bleiben!

Der Verfasser.

Oakwood, im Staate Wisconsin, im August 1900.

Abkürzungen.

altd.=altdeutsch.
ahd.=althochdeutsch.
ägypt.=ägyptisch.
angls.=angelsächsisch.
arab.=arabisch.
arme.=armenisch.
böhm.=böhmisch.
bulg.=bulgarisch.
chald.=chaldäisch.
dän.=dänisch.
engl.=englisch.
fries.=friesisch.
franz.=französisch.
gal.=gälisch.
got.=gotisch.
gr.=griechisch.
hebr.=hebräisch.
holl.=holländisch.
isl.=isländisch.
it.=italienisch.
jüd.=jüdisch.
kelt.=keltisch.
lat.=lateinisch.
litt.=littauisch.
nhd.=neuhochdeutsch.
nlt.=neulateinisch.
norweg.=norwegisch.
ostfries.=ostfriesisch.
pers.=persisch.
plattd.=plattdeutsch.
poln.=polnisch.
russ.=russisch.
schwed.=schwedisch.
slav.=slavisch.
span.=spanisch.
syr.=syrisch.
türk.=türkisch.
wend.=wendisch.

A.

Aage, m., gleich denVorfahren,(norw.)
Aake, m., der Ahnenähnliche, (norw. u. dän.)
Aaron, m., der Bergmann, (hebr.)
Aasa, f., die Stütze, (norw.)
Abälard, m., der Entmannte, (lat.)
Abarhild, m., der mächtige Schwerthalter, (ahd.)
Abdi, m., mein Knecht, (hebr.)
Abdias, m., der Dienende, (gr.)
Abdon, m., Knechtschaft, (hebr.)
Abednego, m., Knecht des schimmernden Feuers, (hebr.)
Abel, m., Hauch, Vergängliche, (hebr.)
Abeline, f., die Vergängliche, Klagende, (hebr.)
Abellona, f., die Schwachmütige.
Abdullah, m., mein Gottes-Knecht, (arab.)
Abdulkadir, m., Knecht des Allmächtigen, (arab.)
Abdulmedschid, m., des Allruhmwürdigen Knecht, (arab.)
Abdurrahmânn, m., des Barmherzigen Knecht, (arab.)
Abiasaph, m., Vater Versammler, (hebr.)
Abiathar, m., Ehrenvater, (hebr.)
Abida, m., Vater der Wissenschaft, (hebr.)
Abigail, f., Vaters Freude, engl. Nab, (hebr.)
Abihail, m., Vater der Tapferkeit, (hebr.)
Abinadab, m., des Ruhmes Vater, (hebr.)
Abner, m., Vater des Lichts, (hebr.)
Abraham, m., Vater vieler Völker, (hebr.)
Absalom, m., Vater des Friedens, (hebr.)
Absalon, m., Vater des Wohlseins, (hebr.)
Abulfeda, m., Vater der Stärke (arab.)

Abundantia, f., die Ueberflüssige,(lat.)
Achaicur, m., der Klagende, (gr.)
Achan, m., Unterdrücker, (hebr.)
Achatins, m., der Starke, Treue, Traurige, (gr.)
Achatin, f., die Starke, Treue, Traurige, (gr.)
Achban, m., der verständige Bruder, (heb.)
Achilhart, m., Feinherz, (gr.)
Achill, Achillas, m., der Traurige,(gr.)
Achim, m., Gott richtet auf, (hebr.)
Achin, m., der Vollender, (hebr.)
Achior, m., Bruder des Lichtes, (hebr.)
Achsa, f., die Geputzte, (hebr.)
Ada, f., die Schöne, (hebr.)
Adalard, f., Edelherz, (frz.)
Adelbert, m., edler Schmuck, oder Edelgeborne, (ahd.)
Adalberta, f., die Leuchtende, (ahd.)
Adalbirga, f., die Bergerin, (ahd.)
Adalgar, m., der Edelste, (altd.)
Adalger, m., der Speerschwinger, (altd.)
Adalgis, m., der Edelsinnberühmte, (altd.)
Adalhard, m., Vertreter der Edlen, (altd.)
Adam, m., Erdenmann, Mensch, (hebr.)
Adamine, f., die Erdentstammte, Erdenfrau, (hebr.)
Adauktus, m., der Hinzugekommene, (lat.)
Adda, f., die Hinzugefügte, (lat.)
Addar, m., der starke Mann, (hebr.)
Adbeel, m., Gottesbetrübter, (hebr.)
Adela, f., die Edle, (ahd.)
Adelaide, f., die Edelgeborene, (frz.)
Adelar, m., der Edle, (altd.)
Adelber, m., der edle Bär, (ahd.)
Adelbert, m., Edelglänzende, engl. Ethelbert, (altd.)
Adelberta f., die Schmuckedle, (altd.)
Adelbold, m., dreister Adeliger, (altd.)
Adellene, f., die Erhabene, (altd.)
Adelfred, m., der edle Freier, od. Friedebringer, (altd.)
Adelgard, m., der edle Wächter, (altd.)
Adelger, m., Edelspeer, (altd.)
Adelgisa, f., das edle Mädchen, Bürgerin, (altd.)
Adelgisil, m., der edle Bürge, Geisel, (altd.)
Adelgunda, f., die edle Kriegerin, (altd.)
Adelhard, f., edles Herz, Edelstarke, engl. Ethelhart, (altd.)
Adelheid, f., Edelgeborene, engl. Lidbi, altd.)
Adelhelm, m., edler Beschützer, (altd.)
Adelhilde, f., Kind des Adlers, (altd.)
Adelhold, m., der Ergebene, (altd.)
Adelia, f., die Edle, (altd.)
Adelina, f., die Edle, (altd.)
Adellinda, f., die sanfte Edle, (altd.)
Adelmann, m., Edelmann, (altd.)
Adelmine, f., die für den Edel Kämpfende, (altd.)
Adelmund, m., der edle Vormund,
Adelolf, m., der Wolfsedle, (altd.)
Adelolt, m., der edle Alte, (altd.)
Adelrat, m., der edle Ratgeber, (altd.)
Adelrich, m., der Edelfürst, Edelreich, (altd.)
Adelschalk, m., Adelsknecht, (altd.)
Adelstan, m., der Vornehme, engl. Ethelstan, (altd.)
Adelswinda, f., die behende Edle, (altd.)
Adelstein, m., Edelstein, (ahd.)
Adelo, m., der Edel, (ahd.)
Adeltrud, f., die liebe Edle, (altd.)
Adelung, m., der edle Mann, (altd.)
Adelwin, f., edle Freund, (altd.)
Adamar, m., der Edelberühmte, (ald.)
Adeodat, m., Gottesgeschenk, (lat.)
Adeona, f., Gottesschifflein, (lat.)
Adheld, m., der edle Held, (altd.)
Adieb, m., der Höfliche, (arab.)
Adiel ,m., Gott ist mein Zeuge, (hebr.)
Adien, m., der Wohllüstler, (hebr.)
Adina, f., Zarte, Weibliche, (lat.)
Adlai, m., mein Zeuge, oder Zierde, (hebr.)
Ado, m., der Edle, (lat.)

Adolar, m., der Edelste, (lat.)
Adolf, m., der edle Helfer, (altd.)
Adolfina, f., die mutige Beharrliche, (altd.)
Admet, m., der Unbändige, (gr.)
Admatha, m., Ratlicht, (hebr.)
Adna, m., meine Ruhe, (hebr.)
Adonäa, f., die Vermählte, (gr.)
Adonaï, m., der HErr (Gott), (hebr.)
Andonia, m., herrschender Herr,(hebr.)
Adonibesek, m., HErr des Blitzes, (hebr.)
Adonis, m., HErrgott, (gr.)
Adria, f., Frau aus Hadria, (lat.)
Adrian, m., Mann aus Hadria, (lat.)
Aggrim, m., der mit dem schreckeinjagenden Helm auf dem Haupte, (norweg.)
Agmund, m., Beschützer, (norweg.)
Agna, f., die Respekteinflößende, (norweg.)
Agmar, m., Furcht erweckender Kriegsmann, (norweg.)
Aghvald, m., der Berater, (norweg.)
Aegida, f., Schild, Schutz, (gr.)
Aegidius, m., der Schildträger, Beschützer, e(gl. Giles, (gr.)
Aegina, f., Schild, Schutz, (gr.)
Aegla, f., Schild, Schutz, (gr.)
Aelfred, m., Friedfertige, (angs.), (vgl. Alfred.)
Aelfreda, f., Friedfertige, (ags.)
Aelfrich, m., Hülfreicher, (angs.)
Aelfricha, f., Hülfreiche, (angs.)
Aelian, m., der Hülfeleistende, (gr.)
Aeliana, f., Hülfeleistende, (gr.)
Aelwold, m., der hilfreiche Regierer, (angs.)
Aemil, m., der Gefällige, (gr.)
Aemilia, f., Artige, Beredte, engl. Emily, (gr.)
Aemilian, m.,Gefällige, Einnehmende, (gr.)
Aemiliana, f., Gefällige,Einnehmende, (gr.)
Aemilius, m., der Beredte, Einnehmende, (gr.)
Aeneas, m., der kluge Wassermann, engl. Enee, (gr.)
Aenny, (Annie), f., die Holde, (engl.)
Aenotheus, m., der Gottlobende, (gr.)
Aestulph, m., der schnell Helfende, (gr.)
Aütius, m., der Adlerartige, (gr.)
Afanasia, f., die Unsterbliche, (russ.)
Afanasio, m., der Unsterbliche, (russ.)
Afra, f., die Schwarze, (lat.)
Afranius, m., der Schwarze, (lat.)
Agabus, m., der in Liebe brennende, (hebr.)
Agageta, f., die Geliebte, (gr.)
Agagetus, m., der Geliebte, (gr.)
Agagites, m., mein Dachmann, (hebr.)
Agalja, f., die Fröhliche, (gr.)
Agamemnon, m., der Beharrliche. (gr.)
Agatha, die Gute, Sanfte, (gr.)
Agathokla, f., die einen guten Ruf hat, (gr.)
Agathokles, m., der einen guten Ruf hat, (gr.)
Agathon, m., der Gute, (gr.)
Agave, f., die Bewundernswerte, Edle, (gr.)
Agavus, m., der Bewundernswerte, Edle, (gr.)
Agesilaus, m., Volksführer, (gr.)
Agilbert, m., der Prachtvolle, (altd.)
Agilberta, f., die Prachtvolle, (altd.)
Agilhard, m., Feinherz, Gutherzige, (altd.)
Agilo, m., Sohn des Schwertes,(altd.)
Agilolf, m., der Mann des Kampfes, (altd.)
Agiltrud, f., das schöne Mädchen, (altd.)
Agna, f., die Blutsverwandte, (gr.)
Agnellus, m., das Lämmlein, (lat.)
Agnes, f., die Reine, Keusche, (gr.)
Agnesa, f., die Treue, (gr.)
Agnetha, f., die Saubere, (gr.)
Agnoald, m., der treue Berater, (lat.)
Agnus, m., das Lamm, (gr.)
Agobert, m., der von Reinheit glänzende. (lat.)
Agrikola, m., der Bauer, (gr.)

Agrippa, m., der Verkehrtgeborene, (lat.)
Agrippina, f., die Verkehrtgeborene, (lat.)
Agur, m., der Verſammler, (hebr.)
Ahab, m., des Vaters Bruder, (hebr.)
Ahalibama, f., hohe Hütte, (hebr.)
Aharhel, m., Gottes Nachfolger,(hebr.)
Aharbai, m., Umfahrender Bruder, (hebr.)
Ahaſia, m., des HErrn Angreifer, (hebr.)
Ahaſari, m., der Läufer, (hebr.)
Ahasverus, m., Fürſt der Erbſchaft, (altperſ.)
Ahelab, m., Herzbruder, (arab.)
Ahmad, m., der Löblichere, (arab.)
Ahmed, m., der Gelobteſte, (arab.)
Ahi, m., mein Bruder, (hebr.)
Ahia, m., ein Bruder des HErrn, (hebr.)
Ahiud, m., Bruder des Lobes, (hebr.)
Ahimaaz, m., Bruder des Rats,(hebr.)
Ahimelech, m., Königsbruder, (hebr.)
Ahitob, m., ein guter Bruder, (hebr.)
Ahitophel, m., der abgefallene Bruder, (hebr.)
Aijab, m., der Angefeindete, (arab.)
Aimerich, m., Bienenreiche, (altd.)
Aiſtulf, m., der ſchnelle Helfer, altd.)
Ajax, m., der Aechzende, Seufzende, (gr.)
Akan, m., der Angefochtene, (hebr.)
Akub, m., der Beinſteller, (hebr.)
Alano, m., der Kriegeriſch-Schöne.
Alard, m., Edelherz, (altd.)
Alarich, m., der mächtige Herrſcher, (altd.)
Alban, m., der Weiße, (lat.)
Albane, f., die Weiße, (lat.)
Alberich, m., der Elfenkönig, (kelt.)
Albert, m., der Glänzende, Prachtedle, (altd.)
Albertine, f., die Edelberühmte, (altd.)
Albertin, z., der Edelberühmte, (altd.)
Albian, m., der Weiße, (altd.)
Albiane, f., die Weiße, (altd.)
Albin, m., der Weiße, (altd.)
Albine, f., die Weiße, (altd.)
Albinus, m., der Weiße, (altd.)
Albius, m., der Weiße, (altd.)
Alboin, m., der Weiße, (altd.)
Albrecht, m., der hohe Kriegsmann, (kelt.)
Albuin, m., Ehrenfreund, (altd.)
Alkanus, m., der Starke, (gr.)
Alce, f., Gottes Huld, (gr.)
Alceſte, f., die Starke, (gr.)
Alcibiades, m., Ueberwinder, (gr.)
Alcuin, m., der Allfreund, (altd.)
Alcimus, m., der Herzhafte, Starke, (gr.)
Alderich, m., der reiche Beſitzer, (altd.)
Adus, m., der Alte, (ahd.)
Alemann, m., Geſammtmann, ahd.)
Alemeth, m., der Jugendliche, (gr.)
Aleth, m., der Zuverläſſige, (gr.)
Alexander, m., der Helfende, engl. Sander, (gr.)
Alexandrine, f., die Helferin, (gr.)
Alexia, f., Abwehrerin, (gr.)
Alexius, m., der Helfer, (gr.)
Alf, m., Elf, Geiſt, (dän. und ſchwed.)
Alfons, m., der Allbereite, (ahd.)
Alfonſan, f., die Allbereite, (ahd.)
Alfonſina, f., die Edelbereite, ahd.)
Alfred, m., der Friedfertige, Friedliche, (altd.-engl.) der zu raten weiß.
Alger, m., der Vielfraß, (altd.)?
Alfhild, f., die Lichtholde, (altd.)
Ali, m., der Erhabene, (arab.)
Aline, f., die Erhabene, (arab.)
Alibert, m., der Fremde, (kelt.)
Alice, f., Gottgeweihte, (engl.)
Alicia, f., die Gottgeweihte, (ſpan.)
Alida, f., die Gottgeweihte, (ſpan.)
Aliſon, f., die Gottgelobte, (engl.)
Alkäos, m., der Starke, (gr.)
Alkibiades, der Starke, (gr.)
Alkuin, m., Tempelfreund, ahd.)
Allegra, f., die Lebhafte, (lat.)
Allon, m., der Starke, (gr.)
Allwill, m., der Ganzwillige, (altd.)
Allwin, m., Freund des Heiligtums, Allfreund, (altd.)

Allwina, f., Freund des Heiligtums, Allbeliebte, (altd.)
Alma, f., die Ehrwürdige, Ernährende, (lat.)
Almas, m., der Diamant, (arab.)
Almanſor, m., der Siegreiche, dem Gott hilft, (arab.)
Almar, m., der Allberühmte, (ahd.)
Almerich, m., der Berühmtreiche, (altd.)
Almina, f., die Allbeliebte, (altd.)
Almut, f., die Volksmütige, (altd.)
Aloſ, m., der Geiſt, Elf,(dän. u. ſchw.)
Alone, f., die Schöne, Große, (gäl.)
Aloys, (Aloiſ,) m., der Zermalmer, (gr.)
Aloyſin, f., die Zermalmerin, (gr.)
Alonſo, m., der Edelbereite, (gr.)
Alphäus, m., der Lehrer, (hebr.)
Alphons, m., der Wohlwollende, (kelt.)
Alruna, f., die Weisſagende, (altd.)
Altmann, m., der Aelteſte, (ahd.)
Altmar, m., der Allberühmte, (ahd.)
Altram, m., der ſchmutzige Alte,(altd.)
Altwich, m., der ſchwarze Alte, (altd.)
Alv, m., Elfe, Geiſt, (dän. u. ſchw.)
Alvaro, m., der Weißliche, (ſpan.)
Alvald, m., ratender Geiſt, (norweg.)
Alvarez, m., Sohn des Weißen,(ſpan.)
Alvpeir, m., Elfenſpeer, (isl.)
Alvgerd, f., beſchützende Frau, (isl.)
Alvheid, f., leuchtendes Weib, (isl.)
Alvhild, f., das Schildweib, (isl.)
Alwill, m., der Allbeliebte, (ahd.)
Alwin, m., der Allfreundliche, (altd.)
Alwine, f., die Allfreundliche, (altd.)
Alypius, m., der Kummerfreie, (ruſſ.)
Amabäus, m., Gottlieb, (nlt.)
Amabea, f., die Gottliebende, (nlt.)
Amal, m., der Arbeitſame, (got.)
Amalaſuntha, f., die Schnelle, Arbeitſame, (got.)
Amalberga, f., geſchäftige Schützerin, (altd.)
Amalbert, m., der Tugendhafte, (ahd.)
Amalberta, f., Tugendhafte, (ahd.)
Amalfried, m., Tugendſchirmer, (ahd.)
Amalfrieda, f., die Tadelloſe, (ahd.)
Amalger, m., der geringe Tadelloſe, (altd.)
Amalgija, f., die fleißige Bürgerin, (altd.)
Amalgunde, f., die Geſchäftige, (ahd.)
Amalhild, f., das reine Kind, (altd.)
Amalin, f., die Sanfte, Strebſame, (altd.)
Amalrich, m., der Unbefleckte, (ahd.)
Amalrika, f., die Unbefleckte, (ahd.)
Amathea, f., Füllhorn, (gr.)
Amaltrude, f., die Fleißliebende,(altd.)
Amamus, m., wir lieben, (lat.)
Amana, m., Glaube, Treue, (lat.)
Amand, (Amandus,) m., der Liebenswürdige, (lat.)
Amanda, f., die zu Liebende, (lat.)
Amandine, f., die Liebenswürdige, (lat.)
Amarant, m., der Unverwelkliche, Immergrüne, (gr.)
Amarante, f., Unverwelkliche Immergrüne, (gr.)
Amaria, m., Lamm Gottes, (lat.)
Amr, m., der Aufbauer, (arab.)
Amaſia, f., die Geliebte, (lat.)
Amaſius, m., der Geliebte, (lat.)
Amaſai, m., Volksgabe, (hebr.)
Amata, f., die Geliebte, (lat.)
Amatus, m., der Geliebte, (lat.)
Amazia, m., des HErrn Stärke,(hebr.)
Ambroſia, f., Gottesſpeiſe, Unſterbliche, (gr.)
Ambroſius, m., Gottesſpeiſe, Unſterblicher, (gr.)
Ameile, f., die Sorgloſe, (altd.)
Amelius, m., der Sorgloſe, (altd.)
Amias, m., der Gottliebende, (lat.)
Amicia, f., die Wohlwollende, (lat.)
Amicius, f., die Wohlwollende, (lat.)
Amina, f., die Treue, (lat.)
Amin, m., der Treue, (arab.)
Ammon, m., der Zuverläſſige, (hebr.)
Amne, f., die Sichere, (arab.)
Amon, m., der Glaubenswürdige, (hebr.)
Amön, m., der Anmutige, Holde, (lat.)
Amöne, f., die Anmutige, Holde, (lat.)

Amonai, m., Landsmann, (hebr.)
Amor, m., die Liebe, (lat.)
Amos, m., der Starke, (Schwerzunge,) (hebr:)
Amrei, f., die Holde, Reine, (für Anna Maria), (südd.)
Amurat, m., der Gewünschte, (arab.)
Amurate, f., die Verlangte, (arab.)
Amy, f., die Geliebte, (lat.)
Amyntas, m., Verteidiger, (gr.)
Amoz, m., der Starke, (hebr.)
Ana, m., der Sänger, (hebr.)
Anab, f., die Taube, (hebr.)
Anab, m., der Ersatz, (arab.)
Anaklet, m., der Zurückgerufene, (gr.)
Ananias, m., der HErr wird antworten, (hebr.)
Anania, f., die Gott schützt, (hebr.)
Anaraud, m., Ehrenfried, (ahd.)
Anastasia, f., die Auferstandene, Auferstehende, (gr.)
Anastasies, m., der Genesende, (gr.)
Anath, m., der Redner, (hebr.)
Anatol, m., der Morgenländische, (gr.)
Anatolia, f., die Morgensonnige, (gr.)
Anchar, m., der Gottvolle, (altd.)
Anchises, m., der Nächste, Naheſtehende, (gr.)
Andel, f., die Geschenkte, (südd.)
Andochie, f., die Bürgin, (gr.)
Andochius, m., der Aufnehmende, (gr.)
Andor, m., der Kräftige, (gr.)
Andrea, f., die Männliche, (gr.)
Andreas, m., der männlich Tapfere, (gr.)
Andrejan, m., der in der Heimat Mächtige, (russ.)
Andria, f., die Männliche, (gr.)
Andromache, f., Männerbekämpferin, (gr.)
Ane, f., die Holde, (altd.)
Andronicus, m., Männerbesieger, (gr.)
Anemunde, f., Holdmundige, (altd.)
Angela, f., Botschafterin, (lat.)
Angelika, f., Himmlische, Engelgleiche, (gr.)
Angelikus, m., der Bote, (Engelartige,) (gr.)
Anger, m., der große Mann, (gal.)
Angilbert, m., der berühmte Sohn der Angeln, (altd.)
Anianus, m., der Kummervolle, (gr.)
Anicetus, m., der Unbesiegte, (gr.)
Anicetia, f., die Unbesiegbare, (gr.)
Anicete, f., die Unbesiegbare, (gr.)
Anis, m., der angenehme Unterhaltende, (arab.)
Anise, f., die angenehme Unterhaltende, (arab.)
Anna, f., die Holde, Liebliche, (hebr.)
Annette, f., die Holde, Liebliche,(hebr.)
Anngretta, f., Holde, Perle, (altd.)
Annibald, m., Gottesgabe, (altd.)
Anno, m.,der ruhige Mann, (gäl.)
Annstine, f., die Gesalbte.
Annunciata, f., die Angekündigte.
Anschar, m., fertiger Kriegsgeselle, (altd.)
Anselmus, m., Gottesschutz, (altd.)
Ansa, f., Gottesschutz, (altd.)
Anserich, m., Kriegsgeselle, (altd.)
Ansgar, m., fertiger Kriegsgeselle, (altd.)
Anshellm, m., Gottesschutz, (altd.)
Ansram, m., der dreckige Kriegsgeselle, (altd.)
Answalt, m., Aufseher über die Kriegsgesellen, (altd.)
Antbert, m., der Prächtige, (altd.)
Antberte, f., die Prächtige, (altd.)
Antherus, m., der Blühende, (gr.)
Anthimia, f., die Blühende, (gr.)
Anthimius, m., der Blühende, (gr.)
Antar, m., der Mutige, (arab.
Antinons, m., der Gegengeist, der Mann, (gr.)
Antiochus, m., der Gegner, kleine Mann, (gr.)
Antje, f., die Holde, (friesisch.)
Antistes, m., der Vorsteher, (lat.)
Antonietta, f., die Unschätzbare, (gr.)
Antonius, m., der Unkäufliche, (gr.)
Antonell, m., der kleine Mensch, (gr.)
Antonie, f., die Unschätzbare, (gr.)
Antoniolus, m., der kleine Mensch, (gr.)

Apator, m., ein Vaterloſer, (hebr.)
Apicius, m., Schlemmer, Leckermaul, (lat.)
Apian, f., die Biene, (lat.)
Apollinaria, f., Verderberin, (gr.)
Apollinarius, m., der Verderber, (gr.)
Apollonia, f., die Zerſtörerin, (gr.)
Apollonius, m., Zerſtörer, (gr.)
Apollodorus, m., Sonnengabe, (gr.)
Appaim, m., Angeſicht, (hebr.)
Apphus, m., Rat des Zorn, (hebr.)
Appia, f., die Keimende, Hervorbringende, (lat.)
Appianus, m., der Keimende, Hervorbringende, (lat.)
Aquilina, f., die Adlerartige, (lat.)
Aquilinus, m., der Adlerartige, (lat.)
Ara, m., der Läſterer, (hebr.)
Arab, m., der Vermehrer, (arab.)
Arabella, f., der ſchöne Altar, (lat.)
Arbogaſt, m., der Erbfeind, (altd.)
Arcadius, m., der Hirte, (gr.)
Araib, m., Waldeſel. Drache, (hebr.)
Arach, m., der Reiſende, (hebr.)
Archangel, m., der Erzengel, (gr.)
Archelaus, m., Volksbeherrſcher, (gr.)
Archibald, m., Volkskühne, (altd.)
Archippus, m., Pferdebeherrſcher, (gr.)
Ard, m., der Beherrſcher, (hebr.)
Arduin, m., Herzensgewinner, (gr.)
Arebius, m., der Gefallene, Geſtürzte, (gr.)
Arelia, m., Gottes Licht, (hebr.)
Arend, m., ſtark wie ein Adler, (gr.)
Areta, f., die Tugendſame, (gr.)
Aretin, m., der Tugendſame, (gr.)
Aretina, f., die Tugendſame, (gr.)
Ariadne, f., die Kunſtreiche, (gr.)
Aribert, m., der Ehrenreiche, (altd.)
Aribai, m., der ſtarke Löwe, (hebr.)
Aribatha, m., Fluch des Geſetzes, (hebr.)
Arie, m., wie ein Löwe, (hebr.)
Ariel, m., ein Löwe Gottes, (hebr.)
Arion, m., der noch Beſſere, (gr.)
Ariovyſt, m., Kriegsfeldherr, (altd.)
Ariſt, m., der Erſte, (gr.)
Ariſai, m., ein Bräutigam, (hebr.)
Ariſtaius, m., der Beſte, (gr.)
Ariſtarch, m., der Beſtherrſchende,(gr.)
Ariſtipp, m., Roſſebändiger, (gr.)
Ariſtarchus, m., beſte Fürſt, (gr.)
Ariſtobulus, m., der beſte Ratgeber, (gr.)
Ariſtobuline, f., die beſte Ratgeberin, (gr.)
Ariſtodem, m., Volksbeſte, (gr.)
Ariſtoteles, m., der Vollendetſte, (gr.)
Arius, m., der Kriegeriſche, (gr.)
Armand, m., der Armenwärter, (altd.)
Armande, f., die Krankenwärterin, (altd.)
Armandine, f., die Krankenwärterin, (altd.)
Armgard, f., die Ehrbare, (altd.)
Armida, f., die Bewaffnete, (gr.)
Armigia, f., Waffenträgerin, (gr.)
Armigius, m., Waffenträger, (gr.)
Armin, m., der kühne Kriegsmann, (altd.)
Arminda, f., die kühne Kriegsmännin, (altd.)
Armoni, m., mein Palaſt, (hebr.)
Arna, f., die Adlergleiche, (dän. u. ſch.)
Arnald, m., der Adlerſtarke, (altd.)
Arnborg, f., Adlersburg, Zufluchtsort, (dän. u. ſchwed.)
Arndt, m., ſtark wie ein Adler, (alt.)
Arnfred, m., der Friedensadler, (dän.)
Arnfrid, f., prächtig wie ein Adler, (dän.)
Arnobia, f., die Keuſche, Reine, (gr.)
Arngard, f., der beſchützende Adler, (dän. u. ſchw.)
Arnobius, m., der Unſchuldige, (gr.)
Arnmad, m., Adlermuth, (norw.)
Arnſtein, m., Adlerſtein, (norw.)
Arnold, m., der Ehrenheld, (altd.)
Arnolde, f., die Ehrenheldin, (altd.)
Arnoldine, f., die Ehrenheldin, (altd.)
Arnolf, m., der Ehrenhelfer, Adler-Wolf, (altd.)
Arntrud, f., die Adlersſtarke, (norw.)
Arnulf, m., der Adler-Wolf, (norw.)
Arnan, m., der vor Freude Springende, (hebr.)

Arnon, m., das ewige Licht, (gr.)
Arpad, m., Licht der Erlösung, (hebr.)
Arsaces, m., der Schildträger, (hebr.)
Arsenia, f., die Männliche, (gr.)
Arsenius, m., der Männliche, (gr.)
Arsinon, f., die Männlichgesinnte,(gr.)
Artaxerxes, m., hitziges Freudenlicht, (gr.-persisch.)
Artemos, m., der Ganzgesunde, (gr.)
Artemis, f., die Unverletzte, (gr.)
Artimius, m., der Streitbare, (gr.)
Artemia, f., die Streitbare, (gr.)
Artemisa, f., die Streitbare, (gr.)
Artemisius, f., die Streitbare, (gr.)
Arthur, m., der Mächtige, (altd.)
Arvadi, m., starke Löwe, (hebr.)
Aruma, m., ein brüllender Löwe, (hebr.)
Arkanius, m., der Geübte, (gr.)
Asad, m., der Glücklichere, (arab.)
Asael, m., Gottes Werk, (hebr.)
Asaia, m., der HErr thut es, (hebr.)
Asania, m., Ohr, (hebr.)
Assaph, m., Abstäuber, Irrgänger, (hebr.)
Asar, m., Hülfe, (hebr.)
Asaria, m., HErrn Hülfe, (hebr.)
Asbal, m., Feuerfallende, (hebr.)
Asbjörg, f., Gottesburg, (dän.)
Askolus, m., der Geübte, (gr.)
Asgier, m., Gotteswaffe, (dän.)
Asser, m., der Selige, (hebr.)
Asgerd, f., Gottesschutz, (norw.)
Askenas, m., Feuerrote, (hebr.)
Aslak, m., Gottes-Gastfreund, (altn.)
Asiel, m., Gott hat es gethan, (hebr.)
Asisa, m., starke Held, (hebr.)
Asinius, m., der Esel, (lat.)
Asma, f., die Höhere, (arab.)
Askar, m., die Esche.
Asmund, m., Gottesschutz, (norw.)
Asmus, m., der Liebenswürdige, (plattd.)
Aspasia, f., die Willkommende, (gr.)
Aspasius, m., der Willkommende, (gr.)
Assa, m., der Arzt, (hebr.)
Assaph, m., der Versammler, (hebr.)
Asslan, m., der Löwe, (türk.)
Asslanberg, m., Löwenfürst, (türk.)
Assir, m., der Gebundene, (hebr.)
Assy, f., Gotteshuld.
Assur, m., der Rede und Antwort stellt, (altn.)
Asta, f., die Ehrwürdige, (altd.)
Astrid, f., die göttlich Schöne, (dän.)
Asteria, f., die Sternblume, (gr.)
Aster, f., die Sternblume, (gr.)
Asterius, m., der Sternähnliche, (gr.)
Asterope, f., die Sternähnliche, (gr.)
Asträa, f., die Himmlische, (gr.)
Asuba, f., die Verlassene, (hebr.)
Asur, m., ein Starker, (hebr.)
Aswath, m., der Schöne, (hebr.)
Athei, m., der Zeitliche, (hebr.)
Athalja, f., Zeit des HErrn, (hebr.)
Attalia, f., die Ernährerin.
Attalus, m., Vornehmer, (gr.)
Attalanta, f., die Gleichwiegende, (gr.)
Athalia, f., die Zarte, (gr.)
Athanasia, f., Unsterbliche, (gr.)
Athanasius, m., Unsterblicher, (gr.)
Athanarich, m., Jahresfürst, (ahd.)
Athelard, f., das edle Herz, (altd.)
Ata, m., die Gabe, (arab.)
Atropos, f., Unerbitterliche, (gr.)
Atija, m., Gabe, (arab.)
Attila, m., der Vater, (got.)
Atla, f., die Heftige, (norw.)
Attaschuck, der kleine Vater, (türk.)
Atle, m., der Heftige, (norw.)
Aubert, m., Hochgeborne, (altd.)
Audun, m., der Glücksfreund, (norw.)
Auger, m., der Vornehme, (lat.)
Audstein, m., Glücksstein, (norw.)
August, m., der Hohe, Erhabene, engl. Austin, (lat.)
Augusta, f., die Ehrwürdige, (lat.)
Auguste, f., die Herrliche, (lat.)
Augustin, m., der Erhabene, (lat.)
Augustina, f., die Hohe, (lat.)
Aulus, m., der Hof, (lat.)
Aurea, f., die Goldene, (lat.)
Aurel, m., der Goldene, (lat.)
Aurelia, f., die Goldene, (lat.)
Aurelian, m., der Goldene, (lat.)
Aurelius, m., der Goldene, (lat.)

Aureus, m., der Goldene, (lat.)
Aurora, f., die Morgenröte, (lat.)
Austria, f., die im Osten Wohnende, (lat.)
Autonomus, m., der Selbstregierende, (gr.)
Avisia, f., die Großväterliche, oder die Beichtende, (lat.)
Avitus, m., der Großväterliche, (lat.)
Awith, f., die Verkehrte, (hebr.)
Axel, m., der Vollgroße, (schw. u. kelt.)
Azalia, m., dem HErrn nahe, (gr.)
Azarius, m., des HErrn Hülfe, (gr.)

B.

Baal, m., der Herrscher, (hebr.)
Bab, m. u. f., der Täufer, (lat.)
Baba, m., der Vater, (lat.)
Baba, f., die Bubenähnliche.
Babetta, f., die Fremde, (frz.)
Baderich, m., der Vielbadende, (altd.)
Baccio, m., der Königliche, (ital.)
Bacchides, m., der Weinsüchtige, (gr.)
Bacchus, m., der Schwärmer, (gr.)
Bacenor, m., Fastnachtsbruder, (gr.)
Badilo, m., der Kampf, (got.)
Bado, m., der Spaßmacher, (altd.)
Badra, m., Vollmondähnliche, (arab.)
Balder, m., der Herr, Fürst, (altnorw.) (norw.)
Balak, m., der Zerstörer, (hebr.)
Badia, f., die Anmutige, (arab.)
Balafried, m., der Friedliche, (altd.)
Balafrieda, f., die Friedliche.
Bahdsche, f., die Wonnige, (arab.)
Balbin, m., der Stotterer, (lat.)
Balbine, f., die Stammlerin, (lat.)
Balbus, m., der Stammler, (lat.)
Baldehild, f., das verwegene Kind, (altd.)
Baldemar, m., das kühne Roß, (altd.)
Balda, f., die Kühne, Tapfere, (altd.)
Balderich, m., der Kühne, (altd.)
Baldfried, m., der kühne Freier,(altd.)
Baldfriede, f., die kühne Freierin,
Baldina, f., die Spaßmacherin, (altd.)
Balduin, m., der kühne Freund, (altd.)
Baldus, m., der Hitzige, (altd.)
Baldram, m., der tapfere Rabe, (altd.)
Baldrian, m., der Starke, (altd.)
Baldriane, f., fein Starke, (altd.)
Baldrich, m., der starke Fürst, (altd.)
Baldvin, m., die Mächtige, Fürstliche,
Ballura, m., der Krystall, (arab.)
Balthasine, f., Glaubensfürstin, (chald.)
Balthasar, m., Glaubensfürst, (chald.)
Bani, m., mein Sohn, (hebr.)
Baptist, m., der Täufer, (gr.)
Baptiste, f., Täuferin, (gr.)
Banzleib, m., der Dickbauch, ? (altd.)
Bakr, m., junges Kameel, (arab.)
Baracheel, m., Gottes Segen, (hebr.)
Barachias, m., des HErrn Segen, (hebr.)
Barak, m., der Blitz, (hebr.)
Barakat, f., Segnungen, (arab.)
Barbara, f., die Rauhe, Ausländerin, (gr.)
Barbarus, m., der Fremdsprechende, (gr.)
Barbarossa, m., der Rotbart, (gr.)
Bardo, m., der Vorsänger, (altd.)
Bardolf, m., die Streitaxt, (nhd.)
Barham, m., das Anschauen, (arab.)
Barend, m., kühne Held, (altd.)
Barentje, f., das Kraftkind, (altd.)
Bariah, m., der Flüchtling, (hebr.)
Barnabas, m., Sohn des Vaters, (hebr.)
Barsilia, m., der Eisene, (hebr.)
Barthel, m.,der streitbare Sohn, (hebr.)
Barthold, m., Sohn des Streitenden, (altd.)
Bartholdine, f., die Streitende, (altd.)
Bartholomäus, m., der streitbare Sohn, (hebr.)
Baruch, m., der Gesegnete, (hebr.)
Basco, m., der Baske, (span. u. got.)
Basil, m., der Königliche, (gr.)
Basilia, f., die Königliche, (gr.)
Basiliscus, m., der kleine König, (gr.)
Basilla, f., die Königliche, (gr.)
Basilus, m., der Langhändige, (kelt.)
Basina, f., die Kleinhändige, (kelt.)

Basinius, m., der Kleinhändige, (kelt.)
Basmath, f., Specereien, (hebr.)
Bastian, m., der Erhabene, (kelt.)
Bastiane, f., Preiswürdige, (kelt.)
Bathilde, f., Kampfjungfrau, (altd.)
Bathildis, m., der Kampfjungfräuliche, (altd.)
Bathseba, f., Tochter des Eides, (hebr.)
Bawai, m., Sohn der Traurigkeit, (hebr.)
Bean, m., der in der Sünde Bleibende, (hebr.)
Beata, f., die Selige, Glückliche, (lat.)
Beatrix, f., die Selige, Glückliche, (lat.)
Beatus, m., der Selige, Glückliche, (lat.)
Beck, f., die Dicke, (hebr.)
Bela, m., Glänzende, (slov.)
Belan, m., der Weiße, (slov.)
Belisana, f., die Weiße, (slov.)
Belisar, m., großer Gott, (kelt.)
Bella, f., die Schöne, Holde, (lat.)
Belladonna, f., die schöne Frau, (lat.)
Bellamina, f., die schöne Frau, (lat.)
Bellona, f., die Kriegsgöttin, (lat.)?
Beltram, m., der Glänzende, (altd.)
Ben, m., Sohn, (hebr.)
Benari, m., Sohn des Löwen, (hebr.)
Beasa, m., des Herrn Sache, (hebr.)
Benedelta, f., die Gesegnete, (lat.)
Benedikt, m., der Gesegnete, (lat.)
Benedikta, f., die Gesegnete, (lat.)
Benediktus, m., der Gesegnete, (lat.)
Benediktina, f., die Gebenedeite, (lat.)
Benedix, m., der Gebenedeite, (lat.)
Benhadad m., Freudensohn, (hebr.)
Benhail, m., Sohn der Tapferkeit, (hebr.)
Benhanan, m., holdseliger Sohn, (hebr.)
Benhinnom, m., Sohn des Wehklagens, (hebr.)
Benjamin, m., Sohn des Glücks und Rechten, (hebr.)
Benjamine, f., die Glückliche, (hebr.)
Benigna, f., die Gütige, (lat.)
Benignus, m., der Wohlthätige, (lat.)
Beninu, m., Taubensohn, (hebr.)
Benoni, m., Schmerzenssohn, (hebr.)
Bennet, f., die Gesegnete, (lat.)
Bent, m., der Gesegnete, (dän.)
Bennid, Benno, m., der Mühselige, (altd.)
Benny, m., der Mühselige, (altd.)
Benoit, m., der Gesegnete, (lat.)
Benoite, f., die Gesegnete, (lat.)
Bensaheth, m., Sohn der Absonderung, (hebr.)
Benvenuto, m., der Willkommene, (it.)
Lenz, m., Fettbauch, (altd.)?
Bera, f., die Bärin, (altnorw.)
Berathilda, f., prächtige Kind, (altd.)
Bergdis, f., die helfende Begleiterin, (altnorw.)
Berchta, f., Glänzende, (altd.)
Berchtold, m., Huldberühmte, (altd.)
Berend, m., Heldenkühne, (altd.)
Berenger, m., der Herrliche, (altd.)
Berenice, f., die Siegbringerin, (gr.)
Berg, m., der Zufluchtsort, (altnorw.)
Berline, f., die Berlinerin, (ahd.)
Bergtor, m., stark wie ein Berg, (altnorw.)
Bernard, m., Löwenherz, (altd.)
Bernardine, f., die Löwenkühne, (altd.)
Berneger, m., der Ausgezeichnete, Herrliche, (altd.)
Berner, m., Löwenherr, (altd.)
Bernhard, m., das Bärenherz, Kraftkind, (altd.)
Bernhardin, m., das Bärenherz, Kraftkind, (altd.)
Bernhardine, f., das Bärenherz, Kraftkind, (altd.)
Bernhold, m., der alte Bär, (altd.)
Berno, m., der Kindliche, (altd.)
Bernward, m., Löwenbezwinger, (altd.)
Bero, m., der Bär, (ahd.)
Berolina, f., die Bärin, (ahd.)
Bertha, f., die Leuchtende, (ahd.)
Berthar, m., der Schön-Haar, (altd.)
Berthild, f., das Prachtkind, (altd.)
Berto, m., der Helle, (altd.)
Bertholda, f., Prachthaar, (altd.)
Berthold, m., Pracht-Greis, (altd.)

Bertholdine, f., die Pracht-Greifin, (altd.)
Berthold, m., der glänzende Wolf, (altd.)
Berthrad, m., der glänzende Rat,(ahd.)
Berthrade, f., die Prachtredenerin, (altd.
Bertin, m., Glänzende, (ahd.)
Bertine, f., Glänzende, (ahd.)
Bertrand, m., der glänzende Rand des Schildes, (altd.)
Bertram, m., Glanzrabe, (altd.)
Bertrich, m., glänzender Fürst, (altd.)
Bertrud, f., herrliches Mädchen, oder schöne Jungfrau, (altd.)
Bertwin, m., glänzender Ueberwinder,
Berwald, m., der herrliche Starke, (altd.)
Bettana, f., die kleine Dünne, (kelt.)
Bettina, f., die Gute, Gottgeweihte, engl. Bertzie, (it.)
Betty, f., die Gute, Gottgeweihte, (it.)
Betzie, f., die Gute, Gottgeweihte, (it.)
Bianka, f., die Weiße, (it.)
Biagio, f., die Sorglose, (it.)
Bibiana, f., die Lebhafte, (lat.)
Bibianka, f., die Säuferin, (lat.)
Bibieno, m., der Lebhafte, (lat.)
Bichri, m., Erstgeborene, (hebr.)
Bildad, m., liebes Herz, (hebr.)
Bileam, m., Volksverschlinger, (hebr.)
Bilga, m., Gemüthsheitere, (hebr.)
Bilha, m., der Erschrockene, (hebr.)
Bilibald, m., freundliche Held, (altd.)
Bilifried, m., Friedfertige, (altd.)
Bilinde, f., die sanfte Willkommene, (altd.)
Birgitte, f., die Glänzende, (altd.)
Bithie, f., des HErrn Tochter, (hebr.)
Bithron, f., Tochter des Gesanges, (hebr.)
Björg, f., Zuflucht, Helferin, (dän. u. schw.)
Björn, m., der Bär, (norw.)
Björnar, m., Bärenkrieger, (norw.)
Blagorod, m., Gutgeborene, (norw.)
Blanche, f., die Weiße, (engl.)
Blanche, f., die Weiße, (lat.)
Blanda, f., die Schmeichlerin, auch Liebkosende, (lat.)
Blandina, f., Liebkosende, (lat.)
Bladus, m., Schmeichler, (lat.)
Blasia, f., Königliche, (it.)
Blasius, m., Königliche, (it.)
Blazena, f., die Selige, (slov.)
Blonda, f., die Hellhaarige.
Bobo, m., Bube, (kelt.)
Bodo, m., der Bote, Führer, (altd.)
Boduin, m., Held des Schutzes, (altd.)
Bodulf., m., starke Helfer,-(altd.)
Bodwil, f., Begleiterin im Streite, (dän.)
Boethius, m., der Helfer, (gr.)
Bogislaus, m., Gottlob, (slav.)
Bogdan, m., Gottesgabe, (slav.)
Bogdana, f., Gottesgabe, (slav.)
Bogoboj, m., Gotteskampf, (slav.)
Bogohval, m., Gottesdank, (slav.)
Bogoljub, m., Gottesliebe, (slav.)
Bogomil, m., Gottesliebe, (slav.)
Bogoslav, m., Gottesruhm, (slav.)
Bogumil, m., Gottesdiener, (kelt.)
Bohemund, m., kühne Gebieter, (altd.)
Bogana, f., Heldin des Liedes, (russ.)
Boleslav m., starke Ruhm, (slav.)
Bona, f., die Gute, (lat.)
Bonde, m., der Bauer, (norw.)
Bolo, m., der Buhle, (altd.)
Bonaguida, f., die ein gutes Leben führt, (it.)
Bonaventura, m., der Glückliche, (it.)
Bonifacius, m., der Wohlthäter, (lat.)
Bonus, m., der Gute, (lat.)
Borgar, m., Kriegsverteidiger, (dän. u. schw.)
Boriß, m., der Wohlkämpfende, (russ.)
Borgni, f., die neue Beschützerin, (norw.)
Borlina, f., die neue Beschützerin, (russ.)
Borromäus, m., Streitbare, (it.)
Boso, m., Nichtsnutzige, (altd.)
Botilla, f., Kämpferin, (nhd.)
Botolv, m., der harte Verbesserer, (norw.)
Boy, m., der Knabe, (engl.)

Braia, m., HErr iſt Schöpfer, (hebr.)
Brand, m., der Berühmte, Waffe, (altd.)
Brandolf, m., Schwertwolf, (altd.)
Brüngard, m., der mit der Brünje bekleidete Verteidiger, (norw.)
Braun, m., Braune, (altd.)
Braunwart, m., Kreiswärter, (altd.)
Brawac, m., Eber, (altd.)?
Brennus, m., der Beſchützer, (altd.)
Bretwald, m., ſchöne Held, (altd.)
Bricius, m., der Herrliche, (altd.)
Bride, f., Glänzende, (altd.)
Brigitte, f., Strahlende, (altd.)
Britwald, m., prächtiger Held, (altd.)
Britius, m., Glänzende, (altd.)
Broder, m., Bruder, (plattd.)
Broderſen, m., Bruderſohn, (plattd.)
Bronislav, m., Waffe, Waffenruhm,
Brunhild, m., braune Held, (altd.)
Brunhilde, f., das braune Kind, oder Glanz der Jungfrau, (altd.)
Brune, f., die Braune, (altd.)
Brunold, m., Gepanzerte, (altd.)
Brutus, m., der Unvernünftige, (lat.)
Bubablus, m., der Starke, (gr.)
Burac, m., der Sturm, (ruſſ.)
Burchhard, m., der Hartherzige, (altd.)
Burchhardina, f., die Bruſtſtarke, (altd.)
Buſſo, m., der kluge, (altd.)
Buſtani, m., der Gärtner, (arab.)
Byſtanzius, m., der Flaumfederige, (gr.)
Byrge, m., der Helfer, (norw.)

C.

Cain, m., der Verlangte, (hebr.)
Caiphas, m., der Fels, (gr.)
Caleb, m., nach Wunſch, (hebr.)
Cäcil, m., der Kurzſichtige, (lat.)
Cäcilie, f., die Blinde, (lat.)
Cäcilian, m., der Blinde, (lat.)
Cäcilius, m., der Blinde, (lat.)
Cäcus, m., der Kurzſichtige, (lat.)
Cäleſtin, m., der Himmliſche, (lat.)
Cäleſtina, f., die Himmliſche, (lat.)
Cäſar, m., Kaiſer, Herrſcher, (lat.)
Cäſaria, f., die Herrſcherin, (lat.)
Cäſarina, f., die Kaiſerin, (lat.)
Caja, f., braune Bärin, (lat.)
Calixtus, m., der Kelch, Becher, (lat.)
Calixtina f., die Kelchartige, (lat.)
Calla, f., die ſchöne Braut, (hebr.)
Calliope, f., die ſchöne Braut, (hebr.)
Calliſt m., der Schöne, (gr.)
Calliſta, f., die Schöne, (gr.)
Callipſo, m., der Schöne, (gr.)
Camilla, f., Opferdienerin, (lat.)
Camillus, m., Opferknabe, (lat.)
Calvin, m., der Kahle, (lat.)
Calvus, m., der Kahle, (lat.)
Canaan, m., Kaufmann, (hebr.)
Candida, f., die Weiße, (lat.)
Candidus, m., der Weiße, (lat.)
Cara, f., die Treue, (lat.)
Carinus, m., der Geliebte, (lat.)
Carites, f., die Liebe, (gr.)
Carl, m., der freie Mann, (gr.)
Carlotta, f., die Kraftvolle, (gr.)
Carola, f., die Freie, (lat.)
Carolina, f., die Fleißige, (lat.)
Carpatius, m., der Fruchtreiche, (lat.)
Curſten, m., der Chriſtliche, (gr.)
Carus, m., Liebe, Treue, (lat.)
Caſimir, m., der Friedliche, (lat.)
Caspora, f., die Burgmännin, (kelt.)
Caspar, m., der Burgmann, (kelt.)
Caſſandr, f., die Beraubte, (gr.)
Caſſianus, m., der Beraubte, (lat.)
Caſſiana, f., die Beraubte, (lat.)
Caſtulus, m., der Keuſche, (lat.)
Catharina, f., Reine, Züchtige, (gr.)
Cathinka, f., Reine, Züchtige, (gr.)
Catian, m., der Vorſichtige, Schlaue, (gr.)
Catiani, f., die Vorſichtige, Schlaue, (gr.)
Celſa, f., die Erhabene, (lat.)
Celſus, m., der Erhabene, (lat.)
Celſian, m., der Erhabene, (lat.)
Ceraunia, f., Donnerin, (gr.)
Ceraunius, m., der Donnerer, (gr.)
Ceres, f., Göttin des Ackerbauer, (gr.)?
Ceſarine, f., Herrſcherin, (gr.)

Charis, f., die Anmutige, engl. Grace, (gr.)
Chadra, f., die Grüne, (arab.)
Charisius, m., der Liebreizende, (gr.)
Chalid, m., der ewig Lebende, (arab.)
Chariton, m., Anmutige, (gr.)
Chalil, m., der Liebende, Liebe, (arab.)
Chagim, m., das Leben, (hebr.)
Chanoch, m., der Eingeweihte, (hebr.)
Chalcol, m., der Ernährer, (hebr.)
Chalub, m., Brothandkorb, (hebr.)
Chalubai, m., mein Brotkorb, (hebr.)
Chasma, f., die mit Nasenring versehene, (arab.)
Charlotte, f., die Kraftvolle, engl. Lotty, (frz.)
Chebar, m., der Starke, (hebr.)
Cher, m., der Gute, (arab.)
Cheribert, m., Prachthaar, (altd.)
Cherietta, f., berühmte Heldin, (altd.)
Cherub, m., Flammenbote, (hebr.)
Childebert, m., Prachtkind, (altd.)
Childeberte, f., Prachtkind, (altd.)
Childebrand, m., der Berühmte, (altd.)
Childerich, m., Kinderreiche, (altd.)
Chilperich, m., der Helfer, Beistand, (altd.)
Chisbon, m., Verwegene, (hebr.)
Chlodesinde, f., arme Kind, ahd.)
Chlodilde, f., Kampfberühmte, (ahd.)
Chlodobert, m., schöne Knecht, (ahd.)
Chlodwig, m., kleine, schwache Knecht, (ahd.)
Chloe, f., Blühende, Grünende, (gr.)
Chlorinde, f., Blühende, Grünende, (gr.)
Chrienchilda, f., Gottesdienerin, (kelt.)
Christian, m, der Gesalbte, Christliche, (gr.)
Christina, f., die Gesalbte, Christliche, (gr.)
Christiana, f., die Gesalbte, Christliche, (gr.)
Christlieb, m., Freund, Christi, (gr.)
Christoph, m., Christusträger, (gr.)
Christophil, m., Christfreund, (gr.)
Christophine, f., die Christus im Herzen trägt, (gr.)
Christus, m., der Gesalbte, (gr.)
Chrodobert, m., Sohn des Strengen, (kelt.)
Chrysantus, m., Goldblume, (gr.)
Chrysoporas, m., Goldgrüne, (gr.)
Chryse, f., die Goldene, (gr.)
Chryseis, m., der Goldene, (gr.)
Chrysogemus, m., Goldgeschlecht, (gr.)
Chrysostomus, m., Goldmund, (gr.)
Chunibert, m., der Mächtige, (ahd.)
Churi, m., der Priester, (arab.)
Chyprianus, m., der auf Cypern Geborene, (it.)
Claas, m., Volksbesieger, (fries.)
Clara, f., die Helle, Klare, (lat.)
Clarius, m., der Berühmte, Helle,(lat.)
Clarina, f., die Glänzende, Helle, (lat.)
Clarus, m., der Berühmte, (lat.)
Clamor, m., der Lärmmachende, (lat.)
Claudian, m., der Hinkende, (lat.)
Claudiana, f., die Hinkende, Verschlossene, (lat.)
Claudia, f., die Hinkende, Verschlossene, (lat.)
Claudius, m., der Hinkende, Verschlossene, (lat.)
Claus, m., Volksbesieger, (gr.)
Clamencia, f., die Milde, (lat.)
Clemens, m., der Sanfte, Milde, (lat.)
Clementina, f., die Gnädige, Milde, (lat.)
Cleophas, m., Berühmte, (gr.)
Cölestin, m., der Himmlische, (lat.)
Cölestina, f., die Himmlische, (lat.)
Cölestis, m., der Himmlische, (lat.)
Cölius u. Cölia, f., die Himmlische, (lat.)
Columbana, f., die Taube, (lat.)
Columban, m., der Täuber, (lat.)
Colars, m., Volksbekämpfer, (gr.)
Columbus, m., der Täuber, (lat.)
Commodiana, f., die Bequeme, (lat.)
Commodian, m., der Geschickte, (lat.)
Clarenz, m., der Helle, (lat.)
Commodus, m., Freundliche, (lat.)
Concordia, f., die Friedliche, (lat.)
Conrad, m., Ratgeber, (ahd.)
Conradine, f., Ratgeberin, (ahd.)

Conſtant, m., Beſtändige, (lat.)
Conſtantia, f., Beſtändige, (lat.)
Conſtantin, m., Standhafte, (lat.)
Conſtantine, f., Standhafte, (lat.)
Conſuela, f., Tröſterin, (ſpan.)
Cora, f., das Mädchen, (gr.)
Cord, m., kühne Ratgeber, (ahd.)
Cordelia, f., die Herzliche, (ahd.)
Cordula, f., die Gemütliche, (lat.)
Cornelia, f., die Feſte, Starke, (lat.)
Cornelius, m., der Kräftige, (lat.)
Corona, f., die Krone, Kranz, (lat.)
Crescentia, f., die Wachſende, (lat.)
Crescentius, m., der Wachſende, (lat.)
Craſſus, m., der Dicke, (lat.)
Crescon, m., der Zunehmende, (lat.)
Cresconia, f., die Zunehmende, (lat.)
Criſpin, m., der Lockige, (lat.)
Criſpus, m., der Krauskopf, (lat.)
Criſpine, f., die Lockhaarige, (lat.)
Cuno, m., der Kühne, (altd.)
Cuthbert, m., Berühmte, (got.)
Curt, m., der Kleine, (altd.)
Cyprian, m., der Bückende, (gr.)
Cypriana, f., die Bückende, (gr.)
Cypriacus, m., Herriſche, (gr.)
Cypriaca, f., Herriſche, (gr.)
Cyrill, m., der Herrliche, (gr.)
Cyrilla, f., die Herrliche, (gr.)
Cyrene, f., die Herrſchende, (gr.)
Cyrin, m., der Herrſchende, (gr.)
Cyrus, m., Sonnenglanz, (hebr.)

Anmkg. Wegen der Bequemlichkeit des Nachſchlagens werden gleich nach dem C. die Namen mit K. beigefügt. Die Namen, die man unter K. nicht findet, ſuche man unter C.

K.

Kalla, f., die Braut, (jüd.)
Kamil, m., der Vollkommene, (arab.)
Kamill, m., Opferdiener, (gr.)
Kamilla, f., Opferdienerin, (gr.)
Kankab, f., der Stern, (arab.)
Kaproſia, f., die Starke, (gr.)
Kuproſius, m., der Starke, (gr.)
Kara, f., die Treue, (lat.)
Kariem, m., der Edle, (arab.)
Kariema, f., die Edle, (arab.)
Karemar, m., Karrenpferd, (ahd.)
Karen, f., eine däniſche Form von Katharina.
Karlmann, m., ſtarke Mann, (ahd.)
Karpaſia, f., die Fruchtreiche, (gr.)
Karpaſius, m., der Fruchtreiche, (gr.)
Karpoſius, m., der Fruchtreiche, (gr.)
Karpophorus, m., Fruchtträger, (gr.)
Kaſſab, m., der Gewinnende, (arab.)
Kaſſiodor, m., das Raubgeſchenk, (gr.)
Kaſſiodora, f., das Raubgeſchenk, (gr.)
Kaſtor, m., der Biber, Kunſtfertiger, (gr.)
Kaſtoria, f., Kunſtfertige, (gr.)
Kaſtorius, m., Kunſtfertiger, (gr.)
Kaſtulus, m., der Keuſche, (lat.)
Katharin, m., der Reine, (gr.)
Katharina, f., die Züchtige, Reine,(gr.)
Kathinka, f., die Züchtige, Reine, (gr.)
Katbe, f., die Schreiberin, (arab.)
Katian, m., der Vorſichtige, (lat.)
Katiana, f., die Vorſichtige, (lat.)
Kebar, m., der Verſinſterte, (hebr.)
Kelolf, m., Wolfskehle, Wolfsrachen, (ahd.)
Kelrich, m., der Kellner, (ahd.)
Kersmann, m., der Chriſtliche, (ahd.)
Ketha, f., die Sittliche, (gr.)
Kemuel, m., Gott iſt auferſtanden, (hebr.)
Keas, m., das wankende Rohr, (hebr.)
Kephas, m., Fels, (gr.)
Kilian, m., Tauſendmann, oder Beſchützer, (gr.)
Kiliani, f., die mächtige Beſchützerin, (gr.)
Kisbert, m., prächtige Held, (ahd.)
Klara, f., die Helle, Klare, (lat.)
Klarius, m., der Berühmte, (lat.)
Kleanth, m., Glänzende, (rom.)
Kleobul, m., der berühmte Ratgeber, (gr.)
Kleobulina, f., die berühmte Ratgeberin, (gr.)
Kleopatra, f., Vatersruhm, (gr.)

Kleopatros, m., Ruhm des Vaters, (gr.)
Kleora, f., Berühmte, (gr.)
Klodoald, m., der Holde, (ahd.)
Klodomir, m., der Berühmte, (fränk.)
Klodwig, m., der berühmte Sieger, (ahd.)
Klotar, m., der sehr Berühmte, (kelt.)
Klunibert, m., der schöne Starke, (ahd.)
Knotemer, m., Knochenpferd, (ahd.)
Knut, m., Knotenlöser, (dän.)
Kolomann, m., Radmann, (ahd.)
Konek, m., das Pferdchen, (böhm.)
Korbinian, m., Sorgenüberwinder, (ahd.)
Korbiniane, f., Sorgenüberwinderin, (ahd.)
Korinna, f., die Jungfrau, (gr.)
Koriolan, m., der Jungfräuliche, (gr.)
Koran, m., der Bekränzte, (gr.)
Korydon, m., Hirtenmann, (gr.)
Kosmos, m., der Geschmückte, (gr.)
Kosta, m., Beständige, (lat.)
Krafto, m., der Starke, (ahd.)
Krasimir, m., der Schöne, (slov.)
Kraion, m., der Starke, (gr.)
Kriemhild, f., Helmjungfrau, (ahd.)
Krösus, m., der sehr reiche Mann, (gr.)
Kuleib, m., der kleine Hund, (arab.)
Künemann, m., der kühne Mann, (ahd.)
Kunehild, f., Königskind, (ahd.)
Kunemund, m., mächtige Vorsprecher, (ahd.)
Kunibert, m., das glänzende Geschlecht, (altd.)
Kunigunda, f., die Heldenmüthige, (altd.)
Kuniza, f., die Dumme, Unwissende, (ahd.)
Kuno, m., der Kühne, Unternehmende, (altd.)
Kunwolf, m., der starke Wolf, (ahd.)
Kunz, m., der kühne Ratgeber, (ahd.)
Kupina, f., Brombeere, (ahd.)
Kurt, m., der Kurze, (lat.)
Kurtina, f., die Kleine, (lat.)

D.

Dabaiba, f., Gottes Mutter, (hebr.)
Dable, f., die Verwelkte, (arab.)
Dabrath, f., die Beredte, (hebr.)
Dafina, f., wilder Oelbaum, (serb.)
Dagabert, m., der Hellgeistberühmte, (ahd.)
Dagmar, f., die gute Dienerin, (ahd.)
Dagobert, m., der prächtige Krieger, (ahd.)
Dagolf, m., Tageswolf, (ahd.)
Daja, f., die Säugamme, (pers.)
Damascena, f., Ueberwinderin, (gr.)
Damascenus, m., Bändiger, (gr.)
Damasia, f., Bezwinger, (gr.)
Damasius, m., Bezwinger, (gr.)
Damiana, f., Bändigerin, (gr.)
Damianus, m., Bändiger, (gr.)
Dannabe, f., die Fließendmachende, (arab.)
Damon, m., Bändiger, (gr.)
Dan, m., der Däne (dän.)
Dan, m., Gott ist mein Richter, (hebr.)
Dagni, f., Tagesfrische, (norw. u. dän.)
Daniel, m., Tagesfrische, (hebr.)
Danika, f., Morgenstern, (slov.)
Daniela, f., die gerechte Richterin, (hebr.)
Dankegott, m. u. f., danke Gott.
Danna, f., Richterin, (hebr.,
Dankmar, m., aus Dankbarkeit geschenktes Pferd, (ahd.)
Dankrad, m., Denkrat, (ahd.)
Danko, m., der Denker, (ahd.)
Dankward, m., Dankgeschenkhüter, (ahd.)
Daphne, m., Lorbeerbaum, (gr.)
Daphnis, f., Lorbeerbaum, (gr.)
Daria, f., die Mächtige, (gr.)
Darius, m., Ueberwinder, (gr.)
Darie, f., Ueberwinderin, (gr.)
Darkon, m., Wohnungbesitzer, (hebr.)
Dathan, m., Gesetz, (hebr.)
David, m., der Geliebte, (hebr.)
Davidina, f., die Geliebte, (hebr.)
Debir, m., der Redner, (hebr.)
Debora, f., Rednerin, Biene, (hebr.)

Decia, f., die Zehnte, (lat.)
Decius, m., der Zehnte, (lat.)
Decker, m., der Durchstecher, (hebr.)
Deban, m., Liebeskind, (hebr.)
Debo, m., der Glückliche, (ahd.)
Debona, f., die Einheimische, (ahd.)
Deguel, m., Gotteserkenntnis, (hebr.)
Dejanira, f., Männerverderberin, (gr.)
Degenhard, m., der Heldenstarke,(ahd.)
Deha, f., die Verdrossene, (hebr.)
Delila, f., die Zarte, Schlanke, (gr.)
Delilos, m., der Klare, Magere, (gr.)
Delia, f., die Klare.
Demas, m., der Gemeine, (gr.)
Demetria, f., die Ernährende, (gr.)
Demetrius, m., der Ernährer, (gr.)
Demios, m., der Scharfrichter, (gr.)
Demophilus, m., Volksfreund, (gr.)
Demophon, m., Marter des Volkes, (gr.)
Denhard, m., der Schnelle, (kelt.)
Deochar, m., Gottlieb, (gr.)
Deocharie, f., die Gott angenehme,(gr.)
Deodat, Gottes-Geschenk, (lat.)
Deogralis, m., Gottesdank, (lat.)
Desiderata, f., die Ersehnte, (lat.)
Desideratus, m., der Erwünschte, (lat.)
Detlaus, m., Freund des Volks, (ahd.)
Detlaf, m., Volksfreund, (ahd.)
Detlefina, f., Volksfreundin, (ahd.)
Deusdedit, m., Gottesgabe, (lat.)
Deva, f., die Jungfrau, (slov.)
Devadatta, die Gottesgabe, (slov.)
Devoslav, m., der Jüngling, (slov.)
Diab, m., der Wolf, (arab.)
Diabe, f., die Wölfin, (arab.)
Diana, f., Mond, Nachtschein, die Heftige, (lat.)
Didacus, m., der Lernende, (gr.)
Didymus, m., der Zwilling, (gr.)
Diederich, m., Volksfürst, (ahd.)
Diederike, Volksherrin, (ahd.)
Diederika, f., Volksherrin, (ahd.)
Diego, m., Sohn des Volksherrn, (span.)
Dietberga, f., der Volksschutz, (ahd.)
Dietbert, m., Volksglänzende, ahd.)
Dietbold, m., Volkstapfere, (ahd.)
Dietburg, f., Aufseherin, (ahd.)
Dietbrand, m., Volksschwert, (ahd.)
Dietfried, m., Volksfriede, (ahd.)
Dietfrieda, f., Volksfriede, (ahd.)
Dietger, m., Volksspeer, (ahd.)
Diethard, m., Volksstarke, (ahd.)
Diethelm, m., Volkshelm, (ahd.)
Dietmann, m., Volksmann, (ahd.)
Dietmar, m., Volksberühmte, (ahd.)
Dietleib, m., Volkssohn, (ahd.)
Dietlind, f., Volksschlange, (ahd.)
Dieta, f., Volksherrin, (ahd.)
Dietolf, m., Volkswolf, (ahd.)
Dietold, m., Volkswelt, (ahd.)
Dietrich, m., Volksfürst, (ahd.)
Dietram, m., Volksrabe, (ahd.)
Dignus, m., Volkswürdige, (lat.)
Dike, f., Gerechtigkeit, (gr.)
Dina, f., Richterin, (hebr.)
Dionedos, m., Gottesdenker, (gr.)
Diona, f., Fliegenfängerin, (gr.) ?
Dikla, f., die Magd, (slov.)
Dionysius, m., der Fröhliche, (gr.)
Dionysia, f., Fröhliche, (gr.)
Diphila, f., die Gott lieb hat, (gr.)
Diphilus, m., der Gott-Liebende, (gr.)
Dippold, m., der tapfere Landsmann, (ahd.)
Disa, f., die Schildmagd, (norw.)
Disahab, f., die Goldgrube, (hebr.)
Ditmar, m., der berühmte Mann, (ahd.)
Diva, f., die Selige, (lat.)
Dodai, m., mein Geliebter, (hebr.)
Dodanim, m., Schlaffreund, (hebr.)
Dodo, m., sein Freund, (hebr.)
Dolores, f., Schmerzenskind, (lat.)
Dolphus, m., der edle Helfer, (lat.)
Dob, m., der Bär, (hebr.)
Dobrija, f., die Gute, (slav.)
Dobrogost, m., guter Gast, (pol.)
Dobroljub, m., Gutlieb, (slav.)
Dobroslaw, m., guter Ruhm, (slav.)
Domicella, f., Stiftsherrin, (lat.)
Dominicus, m., Sonntägliche, Herrenartige, (lat.)
Dominica, f., Sonntägliche, Herrin, (lat.)

Domitia, f., Bezähmerin, (lat.)
Domitius, m., Bezähmer, (lat.)
Domitilla, f., kleine Bezähmerin, (lat.)
Dominius, m., kleiner Bezähmer,(lat.)
Donald, m., der mutige Mann,(ſchott.)
Donatus, m., Geſchenkter, (lat.)
Donata, f., Geſchenkte, (lat.)
Donatian, m., Geſchenkter, (lat.)
Dobrutin, m., der Wohlthätige, (ſlav.)
Dobrutina, f., Wohlthätige, (ſlav.)
Dora, f., Abkürzung v. Dorothea, Gottesgabe, (gr.)
Dorette, f., Gottesgabe, (gr.)
Doris, f., Geſchenkreiche, (gr.)
Dorismund, m., kühne Schirmer, (ahd.)
Dorismunda, f., kühne Schirmerin, (ahd.)
Dorothea, f., Gottes Gabe, (gr.)
Dorotheus, m., Gottes Gabe, (gr.)
Dorymenos, m., tapfere Kriegsmann, (gr.)
Doſitheus, Gottesgeſchenk, (gr.)
Drahomira, f., Dienerin, (kelt.)
Dragan, m., Wertvolle, (ſlav.)
Dragoslav, m., teure Ruhm, (ſlav.)
Draza, f., die Zornige, (ſerb.)
Druſilla, f., Thaubeſprengte, (lat.)
Dſchamib, m., der Schöne, (arab.)
Druſus, m., der Thaubeſprengte, (lat.)
Dſchafar, m., der kleine Fluß, (arab.)
Dulcia, f., die Süße, Angenehme,(lat.)
Dulcibella, f., die Schöne, Süße, (lat.)
Dunſtan, m., der Hügelmann, (ſchott.)
Dyre, m., der Treu=Liebe, (norw.)

E.

Eadbert, m., Unbeſcholtene, (ahd.)
Eadgar, m., Unbeſcholtene, (ahd.)
Ealhard, m., der Starke, (ahd.)
Ebedmelach, m., Königsknecht, (hebr.)
Ebed, m., der Knecht, (hebr.)
Eberhard, m., Kraftvolle, (ahd.)
Eberhardine, f., Klaftvolle, (ahd.)
Eberhild, f., Eberkind, (ahd.)
Eberwein, m., Eberbezwinger, (ahd.)
Ebulchair, m., Vater des Guten, (arab.)
Ebulferach, m., Vater der Freuden,
Ebrulf, m., ſtarke Helfer, (ahd.)
Eckhard, m., der Treue, (ahd.)
Eda, f., die treffliche Heldin, (frieſ.)
Edelina, f., die Edle, (ahd.)
Edelwig, m., Sanfte, Edle, (ahd.)
Edelberge, f., Adelsbewahrerin, (ahd.)
Edeltraud, f., edle Mädchen, (ahd.)
Edelwolf, m., Wolfsſtarke, (ahd.)
Edgar, m., Beſchützer des Beſitzthums, (angſ.)
Edmund, m., Beſchirmer des Vermögens, (ahd.)
Edmunda, f., die heilige Schirmerin, (ahd.)
Eduard, m., der Beſchützer des Heiligtums, (ahd.)
Eduardine, f., die edle Beſchützerin, (ahd.)
Edwin, m., hohe Mann, (engl. Ned,) (kelt.)
Egbert, m., Schwertberühmte, (ahd.)
Egbertine, f., die Sehrprächtige, (ahd.)
Egel, m., der Bezwinger, (norw.)
Egen, m., der Furchtbare, (ahd.)
Egeria, f., kluge Ratgeberin, (lat.)
Egidius, m., Schildträger, (altd.)
Egilbert, m., Prachtfeine, (altd.)
Eginolf, m., furchtbare Wolf, (ahd.)
Eginhard, m., Treuerprobte, (ahd.)
Egon, m., die Ziege, (gr.)
Egmond, m., Geſetzſchutz, (ahd.)
Eme, m., Schwertkämpfer, (oſtfrieſ.)
Ehregott, m., der Gott ehrt, (ahd.)
Ehrenbert, m., Ehrenvolle, Prächtige, (ahd.)
Ehrenfried, m., Ehrenvolle, (ahd.)
Ehrenreich, m., Ehrenmann, (ahd.)
Ehrentraut, m., der vornehme Geliebte, (ahd.)
Eibert, m., der Kraftvolle, (ahd.)
Eirik, m., der allzeit Mächtige, (ſchw.)
Eiche, m., der Unbewegliche, (ahd.)
Eilif, m., immer lebendig, (norw.)
Eitel, m., der Ehrſüchtige, Eingebildete, (ahd.)
Eimund, m., der Schutzbereite, (norw.)
Ekard, m., Schreckherz, (ahd.)

Ekkebold, der Verwegene, (ahd.)
Ekdiz, m., der Aussager, (lat.)
Ekdizie, f., die Aussagerin, (lat.)
Ekkehard, m., der furchtbar Verwegene, (ahd.)
Ekko, m., Schwertführer, (ahd.)
Eldna, m., Gottes Erkenntnis, (hebr.)
Eldad, m., Gottlieb, (hebr.)
Eldred, f., die Gerüstete, Reitende, (angs.)
Elead, m., Gottszeugnis, (hebr.)
Eleasa, m., Gottes Geschöpf, (hebr.)
Eleazar, m., Gottes Hülfe, (hebr.)
Eleonora, f., Erbarmende, Mitleidhabende, (engl. Nelly), (gr.)
Eleusai, m., Gottes Stärke, (hebr.)
Eleutherius, m., der Freie, (gr.)
Eleutheuria, f., die Freie, (gr.)
Elfred, m., der Friedliche, (ahd.)
Elfrede, f., die Friedfertige, (ahd.)
Elhanan, m., Gottes Gnade, (hebr.)
Eliab, m., mein Gott ist Vater, (hebr.)
Eliam, m., Gott des Volkes, (hebr.)
Elias, m., der HErr ist Gott, (hebr.)
Eliasaph, m., Gott, der wachsen macht, (hebr.)
Eliasib, m., Gottes Wohnung, (hebr.)
Eliatha, m., du bist mein Gott, (hebr.)
Eliaser, m., Gott ist meine Hülfe, (hebr.)
Eligius, m., der Erwählte, (nlat.)
Elihu, m., Gott ist der HErr, (hebr.)
Elimar, m., der Fromme, (ahd.)
Elimelech, m., Mein Gott ist König, (hebr.)
Elioenaid, m., meine Augen sind zu Gott gerichtet, (hebr.)
Eliphas, m., Gottes Vermögen, (hebr.)
Elisa, m., Gottes Heil, (hebr.)
Eldor, m., der Verlangte, (gr.)
Elihu, m., Gott ist er, (hebr.)
Eljakim, m., Gott hat eingesetzt,(hebr.)
Elisabeth, f., Gottes Huld, Gottes Eidschwur, (hebr.)
Elisetta, f., Gottgeweihte, (hebr.)
Ella, f., die Fremde, (ahd.)
Elkan, m., von Gott geschaffen.
Elemira, f., Erhabene, (span.)
Elogin, f., die Lobende, (gr.)
Elogius, m., der Lobende, (gr.)
Eloth, m., Stärke, (hebr.)
Elpidie, f., die Hoffnungsvolle, (gr.)
Elpidius, m., der Hoffnungsvolle,(gr.)
Elsa, f., Gottes Huld, Keusche, (kelt.)
Elsabad, m., Gottesmitgabe, (hebr.)
Elsbeth, f., die Gottgeweihte, (ahd.)
Elu, m., Auserwählter, (hebr.)
Elwine, f., Allüberwinderin, (ahd.)
Elwira, f., Hohe, Erhabene, (span.)
Emanuel, m., Gott mit uns, (hebr.)
Emaran, m., der Fleißige, (ahd.)
Emarana, f., Thätige, (ahd.)
Emerentia, f., die Verdiente, (lat.)
Emerentian, m., Verdienstvolle, (lat.)
Emericha, f., Bienenreiche, (ahd.)
Emerich, m., der Emsige, (ahd.)
Emil, m., der Artige, Schmeichelnde, (lat.)
Emilie, f., die Artige, Gefällige, (lat.)
Emma, f., die Fleißige, Emsige, (ahd.)
Emmeline, f., die Häusliche, (ahd.)
Emmerich, m., der Fleißige, (ahd.)
Emporia, f., die Wanderin, (gr.)
Emporius, m., der Wanderer, (gr.)
Enakim, m., Halskettenträger, (hebr.)
Engel, m., Jugenddiener, der kleine Jungknecht, (ahd.)
Engannim, f., Gartenblume, (hebr.)
Engelberga, f., Aufseherin über die Jugendrechte (ahd.)
Engelbert, m., Prachtjüngling, (ahd.)
Engelhard, m., Jünglingsherz, (ahd.)
Engelfried, m., friedfertiger Jüngling, (ahd.)
Engelschall, m., Jünglingsaufseher, (ahd.)
Engelwart, m., Wärter der jungen Leute, (ahd.)
Eicke, m., großer Mann, (kelt.)
Ennodius, m., der auf dem Wege, (gr.)
Enoch, m., der Geweihte, (hebr.)
Eoban, m., Strahlenmorgenaufgang, (gr.)
Erbana, f., Strahlenmorgenaufgang, (gr.)
Epänetus, m., der Löbliche, (gr.)

Epaphras, m., der Beredte, (gr.)
Epaphroditus, m., der Schöne, (gr.)
Epha, m., der Müde, (hebr.)
Epher, m., der Staub, (hebr.)
Ephlal, m., Beter, Richter, (hebr.)
Ephraïm, m., der Wachsende, Fruchtbringende, (hebr.)
Ephron, m., Staub, (hebr.)
Epimachus, m., der Kämpfer, (gr.)
Epiphenia, f., die Erscheinende, (gr.)
Epiphanius, m., der Erscheinende,(gr.)
Epiphanes, m., der Erlauchte, (gr.)
Epipodius, m., Fußverstricker, (gr.)
Equicola, m., Roßfreund, (lat.)
Eran, m., Wächter, (hebr.)
Erasmus, m., Liebenswürdiger, (gr.)
Erastus, m., der Liebreiche, (gr.)
Eratuda, f., das geliebte Mädchen, (ahd.)
Erchenbald, m., der große Held, (ahd.)
Erdmann, m., Erdenmensch, (ahd.)
Erdmute, f., Erdbewohnerin, (ahd.)
Erdo, m., der harte Mann, (ostfries.)
Erembert, m., der ehrenvolle Prächtige, (ahd.)
Erema, f., die Prächtige, (ahd.)
Erhard, m., Ehrenstarke, (ahd.)
Erhardine, f., Hochherzige, (ahd.)
Eribo, m., der Erbe, (ahd.)
Erich, m., der Ehrenreiche, (ahd.)
Erigona, f., Jungfrau am Himmel versetzt, (ahd.)
Erimine, f., kraftvolle Starke, (ahd.)
Erckenfried, m., Friedenhaltende,(ahd.)
Erlbold, m., frecher Mann, (ahd.)
Erlbrand, m., Berühmte, (ahd.)
Erlfried, m., der Friedliche, (ahd.)
Erlend, m., Ausländer, (norw.)
Erlinde, f., Ehrenschild, (ahd.)
Erlo, m., Graf, (ahd.)
Erlolf, m., Wolfsähnlich, (ahd.)
Erlolt, m., alter Mann, (ahd.)
Erlwig, m., der Schwache, (ahd.)
Erlwin, m., Männerbezwinger, (ahd.)
Erminia, f., Starke, (ahd.)
Erna, f., Ernsthafte, (ahd.)
Ernst, m., Ernsthafte Besonnene,(ahd.)
Ernstina, f., Ueberlegende, (ahd.)
Ermelinde, f., Schlange, (ahd.)
Erwin, m., Heeresfreund, (ahd.)
Erwina, f., ehrenvolle Siegerin, (ahd.)
Esaia, m., Heil des HErrn, (hebr.)
Esau ,m., der Behaarte, (hebr.)
Esmeralda, f., Samaragd, (span.)
Esparanza, f., Hoffnung, (frz.)
Esban, m., Feuersohn, (hebr.)
Escol, m., Weintraube, (hebr.)
Eser, m., Helfer, (hebr.)
Esli, m., Faule, (hebr.)
Esra, m., Hülfe, (hebr.)
Esrom, m., Hochfeuer, (hebr.)
Estella, f., Stern, (span.)
Esther, f., grünende Myrte, auch Stern, (hebr.)
Eielka, f., Glückliche, (ahd.)
Ethelmar, m., Vornehme, (ahd.)
Etna, f., Erbgut, (ahd.)
Etta, f., Erbgut, (ahd.)
Etwin, m., Freund des Erbguts,(ahd.)
Etzel, m., der große Alte, (kelt.)
Euarest, m., der Wohlgefällige, (gr.)
Eubul, m., Wohlrater, (gr.)
Eubulina, f., Wohlthäterin, (gr.)
Euchar, m., der Anmutige, (gr.)
Eucharia, f., die Anmutige, (gr.)
Eucheria, f., Kunstfertige, (gr.)
Eucherius, Flatterhafte, (gr.)
Eudora, f., die gute Gabe, (gr.)
Eudorus, m., gute Gabe, Wohlgeschenkter.
Eudokius, m., Zufriedene, (gr.)
Eudoxia, f., Wohlbeleumundete, (gr.)
Eudoxus, m., der guten Ruf hat, (gr.)
Eugen, m., Edelgeborene, (gr.)
Eugenie f., die Edelgeborene, Vornehme, (gr.)
Eulalia, f., Wohlredende, (gr.)
Eulalius, m., der Wohlredende, (gr.)
Eulogia, f., die vernünftig Redende, (gr.)
Eulogius, m., der Wohlredende, (gr.)
Eumenos, m., der Wohlgesinnte, (gr.)
Eunik, m., der gute Sieger, (gr.)
Eunika, f., gute Siegerin, (gr.)
Eunomia, f., die wohl gesittete, (gr.)
Euodia, f., Wohlriechende, (gr.)

Eupator, m., guter Vater, (gr.)
Euphemius, m., Wohlberühmte, (gr.)
Euphemia, f., die in gutem Ruf Stehende, (gr.)
Euphraſia, f., Fröhliche, Frohſinnige, (gr.)
Euphraſius, m., Gutdenker, (gr.)
Euphroſina, f., Heitere, (gr.)
Europia, f., die Ozeanide, (lat.)
Euſebia, f., die Gottesfürchtige, (gr.)
Euſebius, m., der Fromme, (gr.)
Euſtachia, f., Aehrenreiche, Witzige, (gr.)
Euſtachius, m., Scharfſinnige, Witzige, (gr.)
Euſtaſia, f., die Geſunde, Starke, (gr.)
Euſtaſius, m., der Geſunde, Starke,
Euſtathia, f., Standhafte, Starke,(gr.)
Euſtathius, m., Standhafte, Starke, (gr.)
Euſtochia, f., Guttreffende, (gr.)
Euſtochius, m., Guttreffende, (gr.)
Euſtorgia, f., Vielgeliebte, (gr.)
Euſtorgius, m., Wohlbeliebte, (gr.)
Euterpe, f., die Erfreuende, (gr.)
Euthalia, f., Schönblühende, (gr.)
Euthymia, f., Heitere, Wohlgemute, (gr.)
Euthymius, m., Heitere, Wohlgemute, (gr.)
Eutania, f., die Sehrkräftige, (gr.)
Eutonius, m., der Starke, Nervige, (gr.)
Eutropia, f., die Gutartige, (gr.)
Eutropius, m., Gutherzige, (gr.)
Eutychia, f., die Hochbeglückte, (gr.)
Eutychius, m., der Glückliche, (gr.)
Eva, f., Mutter der Lebendigen, (hebr.)
Evander, m., Gutmann.
Evangeline, f., die gute Botſchaft-Bringende, (gr.)
Evangeliſt, m., Heilsverkündiger, (gr.)
Evariſta, f., Allerbeſte, (gr.)
Evariſt, m., Allerbeſte, (gr.)
Everoſe, f., Roſenlebendige.
Evodius, m., Vorwärtskommende, (gr.)
Ewald, m., Geſetzverwaltende, (ahd.)
Ewart, m., der Starke, (frieſ.)
Experientia, f., Erfahrene, (lat.)
Experientus, m., Erfahrene, (lat.)
Expertus, m., Erfahrene, (lat.)
Exſuperantius, m., Erhabene, (lat.)
Exorciſt, m., Teufelsbeſchwörer, (lat.)
Ezbon, m., ein Mann von geſchwindem Verſtande, (hebr.)
Ezechial, m., HErrn Stärke, (hebr.)
Ezechiel, m., Stark iſt Gott, (hebr.)
Ezeongaber, m., Mannes Wegreiſe,
Ezer, m., ein Helfer, (hebr.)
Ezzo, m., gute Alte, Vater, (kelt.)

F.

Faba, f., die Bohne, (lat.)
Fabia, f., die Bohne, (lat.)
Faber, m., der Schmied, Künſtler,(lat.)
Fabian, m., Bohnenmann, (lat.)
Fabiana, f., die Bohnenfrau, (lat.)
Fabiola, f., die kleine Bohne, (lat.)
Fabius, m., Bohner, (lat.)
Fabricius, m., Schaffende, Errichter,
Fadlallah, m., die Güte Gottes,(arab.)
Fabricia, f., Bildende, (lat.)
Fahde, f., die Luchſin, (arab.)
Fakund, m., der Beredte, (lat.)
Fakunda, f., die Beredte, (lat.)
Famian, m., der Berühmte, (lat.)
Famiane, f., die Berühmte, (lat.)
Fanchon, m., der kleine Franz, (franz.)
Franciſca, die Freie, (lat.)
Fanny, f., die Freie, (lat.)
Farah, f., die Freudenvolle, (arab.)
Fares, m., der Ritter, (arab.)
Faramund, m., Beſchützer, (lat.)
Farold, m., der Reiſewaltende, (ahd.)
Farhan, m., der Fröhliche, (arab.)
Faſtolf, m., der feſte Wolf, (ahd.)
Faſtred, m., feſte Ratgeber, (ahd.)
Faſtrede, f., Wohlredende, (ahd.)
Fatime, f., die Glänzende, (arab.)
Fatme, f., die Entwöhnte, (arab.)
Fattum, f., die Entwöhnte, (arab.)
Fauſt, m., der Glückliche, (lat.)
Fuad, m., Herz, (arab.)
Fauſta, f., die Glückliche, (lat.)
Fauſtina, f., die Glückliche, (lat.)

Faustinus, m., der Glückliche, (lat.)
Febronia, f., die Unbeständige, (lat.)
Feidi, m., die Ueberschwemmung, (arab.)
Feijab, m., der Ueberschwemmer, (arab.)
Felicianus, m., der Glückliche, (lat.)
Felicia, f., die Glückliche, (lat.)
Felicula, f., das Kätzchen, (lat.)
Felix, m., Glückselige, (lat.)
Femella, f., das Fräulein, (lat.)
Feodora, f., Gottes Gabe, (russ.)
Feodor, m., Gottes Gabe, (russ.)
Feodosia, f., Gottes Gabe, (russ.)
Ferdinand, m., Verdienstvolle, Heerkühne, (ahd.)
Ferdinanda, f., Beschützerin, Heerkühne, (ahd.)
Fernanda, f., Beschützerin, (ahd.)
Fernada, f., Verdienerin, (ahd.)
Ferrand, m., Halbseidene, (it.)
Ferrandina, f., Halbseidene, (it.)
Ferid, m., der Einzige, (arab.)
Ferrimor, m., Eisene, (lat.)
Fertila, f., Fruchtbare, (lat.)
Festrade, f., die Schnellentschlossene, (ahd.)
Festus, m., der Festliche, (lat.)
Fiacre, m., der Heilige, (frz.)
Fici, f., die Feige, (it.)
Fida, f., die Getreue, (lat.)
Fidda, f., Silberartige, (arab.)
Fidelis, m., der Getreue, (lat.)
Fides, f., die Gläubige, (lat.)
Fidel, f., der Treuherzige (lat.)
Fidejustus, m., der Treugerechte, (lat.)
Fiekchen, f., Weisheitsvolle, (ahd.)
Filberta, f., Sehrberühmte, (ahd.)
Filbert, m., der Sehrberühmte, (ahd.)
Filmar, m., der Vielberühmte, (ahd.)
Filius, m., der Sohn, (lat.)
Fima, f., die Kluge, Scharfsinnige, (norw.)
Finette, f., das listige Mädchen, (frz.)
Fingal, m., starker Fußkämpfer, (hol.)
Finngard, m., kluger Verteidiger, (norw.)
Finiae, m., der Bekränzte, (lat.)
Firmian, m., der Starke, (lat.)
Firmiane, f., die Starke, (lat.)
Firmicus, m., der Feste, (lat.)
Firmilia, f., die Feste, (lat.)
Firmiliana, f., die Feste, (lat.)
Fitz, m., der Sohn, (engl.)
Fokke, m., der Volksreiche, (ostfries.)
Flaminia, f., die Geweihte, (lat.)
Flaminius, m., der Geweihte, (lat.)
Flavia, f., die Blonde, Gelbe, (lat.)
Flavius, m., der Blonde, Gelbe, (lat.)
Flaccus, m., Schlaffohr, (lat.)
Flodoard, m., Ruhmwart, (ahd.)
Flora, f., die Blühende, (lat.)
Florens, m., der Blühende, (lat.)
Florentinus, m., der Blühende, (lat.)
Floriana, f., die Blüte, (lat.)
Florestan, m., Blüte, (lat.)
Floribella, f., Schönblühende, (lat.)
Florida, f., Blühende, (lat.)
Florimund, m., blumenreiche Redner, (ahd.)
Florus, m., Blüte, (lat.)
Folbert, m., der Volksverdienstliche, (ahd.)
Folker, m., Herr des Volkes, (ahd.)
Folke, m., der Gefolgsmann, (norw.)
Folke, f., das Volk, (ahd.)
Folkhard, m., Volksstarke, (altd.)
Folkmar, m., Volksberühmte, (altd.)
Folkbert, m., Volksglanz, (altd.)
Folkrad, m., Volksrat, (altd.)
Folkrade, f., Volksratin, (altd.)
Folkrich, m., Volksfürst, (altd.)
Folkward, m., Volkswörter, (altd.)
Folkwin, m., Volksfreund, (altd.)
Folrad, m., Wohlredner, (altd.)
Foppo, m., der Volksstarke, (altd.)
Formosa, f., die Schöne, (lat.)
Formasus, m., der Schöne, (lat.)
Fortuna, f., die Glückliche, (lat.)
Fortunatus, m., der Glückliche, (lat.)
Fortunata, f., die Glückliche, (lat.)
Foreſt, m., der Draußenstehende, (mlat.)
Forster, m., Pflegling, (engl.)
Fra, m., Bruder, (ital.)
Frank, m., der Freie, (lat.)

Franziska, f., die Freie, (lat.)
Franziskus, m., Unbefangene, (lat.)
Franz, m., der Freie, (lat.)
Frebert, m., Volksglanz.
Fredegar, m., Friedfertige, (ahd.)
Fredegunda, f., freie Mädchen, auch Friedliche, (ahd.)
Fredelinde, f., Friedfertige, (ahd.)
Frederica, f., Friedereiche, (ahd.)
Frederick, m., Friedereiche, (ahd.)
Freidank, m., der Freidenker, (nhd.)
Freimut, m., Freimutige, (nhd.)
Freimund, m., Freiredner, (nhd.)
Frekolf, m., Wolfsmutige, (ahd.)
Freubert, m., der freundliche Holde,
Fresco, m., der Lebhafte, (ahd.)
Friba, f., Friedvolle, (ahd.)
Friedegar, m., Friedensspeer, (ahd.)
Fridegunde, f., Friedens-Kämpferin, (ahd.)
Fridо, m., der Friedliche, (ahd.)
Fridolin, m., kleine Beschützer, (ahd.)
Fridoline, f., Friedliche, (ahd.)
Fridolf, m., Friedenswolf, (altd.)
Fridhelm, m., Friedenshelm, (altd.)
Fridhelmine, f., Friedenshelm, (altd.)
Fridrat, m., Friedeasrat, (altd.)
Fridrade, f., Friedensräterin, (altd.)
Fridebert, m., Friedensholde, (ahd.)
Friedel, m., der Geliebte, (ahd.)
Friedbald, m., Friedenskühne, (altd.)
Friedbert, m., Freiglänzende, (altd.)
Friedebold, m., Friedbreiste, (ahd.)
Friedeburg, m., Friedensschutz, (altd.)
Friedgard, f., Friedenshüterin, (altd.)
Friedger, m., Friedensspeer, (altd.)
Friedlieb, m., Friedensliebhaber.
Friedemann, m., Friedensmann,(nhd.)
Friedmund, m., Friedensbeschützerin, (nhd.)
Friedmar, m., Friedensmehrer, (altd.)
Friedrun, f., Friedenszauberin, (altd.)
Friedwald, m., Friedewaltende, (altd.)
Friederike, f., Friedfertige, (ahd.)
Friedhelm, m., Kriegsmann, (ahd.)
Friedbald, m., Freund des Friedens, (ahd.)
Friedrich, m., der Frieden-Mächtige, (ahd.)
Frerich, m., Friedliche, (ahd.)
Frigga, f., Lebensgöttin, (ahd., nordisch.) ?
Frieshard, m., der Sehrstarke, (ahd.)
Frithjof, m., Friedensdieb, Räuber, (isl.)
Fritz, m., Friedrich, (ahd.)
Frobert, m., der fröhliche Holde, (ahd.)
Frodbert, m., der vor Klugheit Glänzende, (ahd.)
Frodo, m., der Weise, Kluge, (ahd.)
Froto, m., der Weise, Kluge, (ahd.)
Frodina, f., die Weise, Kluge, (ahd.)
Frode, m., der Weise, (altnorw.)
Frodwin, m., der weise Freund, (ahd.)
Fröydis, f., Streitmagd des Herrn, (isl.)
Fronto, m., der Großstimmige, (ahd.)
Frontin, m., der Großstimmige, (ahd.)
Fruktuosus, m., Fruchtreiche, (lat.)
Frument, m., der Leuchtende, (lat.)
Frumme, f., Fruchtreiche, (lat.)
Frumenz, m., Fruchtreiche, (lat.)
Fürchte-Gott, m., einer, der Gott fürchtet, (nhd.)
Fulbert, m., Prachtvolle, (ahd.)
Fulgenz, m., der Glänzende, (lat.)
Fulgenza, f., Glänzende, (lat.)
Fullan, m., Gerber, (lat.)
Fullane, f., Gerberin, (lat.)
Fulvia, f., Rotgelbe, (lat.)
Fulviana, f., Rotgelbe, (lat.)
Fulvianus, m., der Rotgelbe, (lat.)
Fuscian, m., Dunkelbraune, (lat.)
Fusciane, f., Dunkelbraune, (lat.)
Futur, m., der Verlobte, (lat.)
Futura, f., Braut, die Verlobte, (lat.)

G.

Gaal, m., der Anführer, (hebr.)
Gabai, m., der Zöllner, (hebr.)
Gabalan, m., die Annahme, (arab.)
Gabriel, m., Gottesheld, Stärke, (hebr.)
Gabriela, f., Gottesheldin, (hebr.)
Gad, m., Kriegsvolk, (hebr.)

Gaddi, m., der Gerüſtete, (hebr.)
Gadial, m., Gottesrüſter, (hebr.)
Gaihus, m., der Erdemann, (gr.)
Galal, m., der Rote, (hebr.)
Galbert, m., der ſchöne Wanderer, (ahd.)
Galberta, f., die ſchöne Wanderin, (ahd.)
Galeaz, m., Behelmte, (lat.)
Galen, m., Stille, Ruhige, (lat.)
Galene, f., Stille, Ruhige, (lat.)
Galfried, m., Friedenswanderer.
Gallus, m., der Hahn, (lat.)
Gamalbert, m., Prachtbräutigam, (ahd.)
Gamalberte, f., Prachtbraut, (ahd.)
Gamaliel, m., Gott iſt meine Verwaltung, (hebr.)
Gamul, m., Entwöhnter, (hebr.)
Gandolph, m., der Helfer, (ahd.)
Gangolf, m., Wolfshelfer, (ahd.)
Ganna, f., Gemeinſame, (ahd.)
Gard, m., der Verteidiger, (norw.)
Garibald, m., Speertapfere, (ahd.)
Garlieb, m., Speerſohn, (ahd.)
Gaudentius, m., der Freudige, (lat.)
Gaſam, m., Raupe, (hebr.)
Gaſim, m., der Teiler, (arab.)
Gebhard, m., der freiwillige Geber, (altd.)
Gebharde, f., Wohlthäterin, (altd.)
Gemellen, m., Zwillinge, (hebr.)
Gemma, f., Knospe, (hebr.)
Gemalli, m., Vergelter, (hebr.)
Geſa, f., die Gans, (altw.)
Geſion, f., die weiße Kuh, (kelt.)
Geila, f., die Fröhliche, (ahd.)
Geiler, m., der Muntere, (ahd.)
Geilwich, m., der Sanftmüthige, (ahd.)
Geirtrud, f., die ſtarke Begleiterin, (norw.)
Geiſo, m., Geisbock, (ahd.)
Geiſelbrecht, m., ſtattliche Held, (ahd.)
Gelaſia, f., Lächelnde, Fröhliche, (gr.)
Gelaſius, m., der Lächelnde, Fröhliche, (gr.)
Gelene, f., Lächelnde, Fröhliche, (gr.)
Geltrude, f., Lächelnde, Fröhliche,(gr.)
Geminian, m., Zwilling, (lat.)
Gembrand, m., berühmter Kämpfer, (ahd.)
Genebald, m., kühner Kämpfer, (ahd.)
Geneſius, m., der Entſtehende, (gr.)
Geneſia, f., die Entſtehende, (gr.)
Genoveva, f., Lebenserzeugerin, auch Tochter des Gerechten, (kelt.)
Genſerich, m., der anſehnliche Held, (ahd.)
Gentian, m., der Einheimiſche, (lat.)
Gentiana, f., die Einheimiſche, (lat.)
Gentilis, m., der Einheimiſche, (lat.)
Georg, m., der Bauer, Landmann, (gr.)
Georgine, f., Bäuerin, (gr.)
Georgunda, f., Landberühmte, (gr.)
Gerald, m., der ſehr Edle, (ahd.)
Geraſimus, m., der Ehrwürdige, (gr.)
Gerberga, f., Mädchenwärterin, (ahd.)
Gerbert, m., der ſehr Berühmte, (ahd.)
Gerbia, f., die Garbe, (hol.)
Gerbold, m., derSpeerberühmte,(ahd.)
Gerburg, f., Speerſchutz, (altd.)
Gerda, f., die ſchönſte der Jungfrauen, (gr.)
Gerd, m., der Schönſte, (gr.)
Gerd, m., der Speerſtarke, (oſtfrieſ.)
Gereon, m., der Ehrwürdige, (gr.)
Gerfried, m., der Friedfertige, (altd.)
Gerhard, m., der Speerſtarke, (ahd.)
Gerhardine, f., Speerſtarke, (ahd.)
Gerhuſe, f., die Häusliche, (ahd.)
Gerlach, m., der ſehr Freundliche, (altd.)
Gerlieb, m., Speerſohn, (altd.)
Gerlinde, f., Kampfbeſchirmerin, (altd.)
Germania, f., Speerfrau, Speerſchützin, (altd.)
Germanius, m., der Speermann, Speerſchütze, (altd.)
Germar, m., Speerberühmte, (altd.)
Gernot, m., Speernot, (altd.)
Gero, m., ganzer Mann, (ahd.)
Gerold, m., Speervertraute, (ahd.)
Gerolf, m., Speerwolf, (ahd.)
Gerſon, m., Fremdling, (hebr.)

Gertrud, f., Vielgeliebte, Speerjungfrau, (altd.)
Gerung, m., der Handelnde, (ahd.)
Gerwart, m., Speerwart, (altd.)
Gerwig, m., der Mädchenreiche, (ahd.)
Gerwin, m., Speerfreund, (altd.)
Geßler, m., Lanzenknecht, (kelt.)
Gibbel, m., der Große, (hebr.)
Gibion , m., Verwüster, Zerstörer, (hebr.)
Gidalthi, m., Großmann, (hebr.)
Gilbert, m., der Stattliche, (altd.)
Gilberta, f., die Stattliche, (altd.)
Gilbrecht, m., der Stattliche, (altd.)
Gil, m., Schildträger, (ahd.)
Gilda, f., Waffenträgerin, (ahd.)
Gilmans, m., Seligenaufwärter,(ahd.)
Gilmar, m., munteres Pferd, (ahd.)
Gilbus, m., der Wachsgelbe, (ahd.)
Gilo, m., der Fröhliche, Freundliche, (ahd.)
Gimchen, f., Edelstein, (jüd.)
Ginath, m., Gärtner, (jüd.)
Gisal, m., Bürge, Geisel, (altd.)
Gisala, f., Bürgin, Geiselin, (altd.)
Gisbert, m., der Prachtheld, (ahd.)
Giselher, m., Geisel, Geisel-Heer,(ahd.)
Gisla, f., Starke, (ahd.)
Gislen, m., Mächtige, (ahd.)
Glaubrecht, m., der Rechtglaubende, (altd.)
Glaukus m., der Blauglänzende, (gr.)
Gloria, f., die Herrliche, (lat.)
Glycerie, f., die Süße, (gr.)
Glycerius, m., der Süße, (gr.)
Gode, m., der Gute, (norw.)
Godebert, m., der Gottglänzende, (altd.)
Godeberta, f., Gottglänzende, (altd.)
Godefried, m., der Gottfriedliche, (altd.)
Godegisel, m., Gottesgeisel, (altd.)
Godegisil, m., der gute Geselle, (altd.)
Godelind, f., Gottesschlange, (altd.)
Godemar, m., Gottesruhm, (altd.)
Godmund, m., Beschützer des Guten, (ahd.)
Godomar, m., der sehr Berühmte, (ahd.)
Godomir, m., rechter Friede, (serb.)
Godowin, m., Gottesfreund, (npol.)
Godwine, f., Gottesfreundin, (npol.)
Goël, m., Bluträcher, (hebr.)
Gog, m., Dach, Beschützer, (hebr.)
Goldine, f., die Goldtochter, (ahd.)
Goliath, m., der Entdecker, (hebr.)
Golubica, f., Täublein.
Gorner, m., Vollender, (hebr.)
Gorgias, m., der Schnelle, Schreckliche, (gr.)
Gorganie, f., die Schreckliche, (gr.)
Gorm, m., der Edle, (kelt.)
Gosbert, m., der kluge Mann, (altd.)
Großfried, m., der sinnvolle Friede, (altd.)
Gosmor, m., die sehr Berühmte, (ahd.)
Goswin, m., der Waldmann, (ahd.)
Gosgawa, f., die schöne Dame.
Gostomil, m., der liebe Gast, (lat.)
Gotebold, m., der Kühne, (altd.)
Gotrick, m., Gottesdiener, (kelt.)
Gotrika, f., Gottesdienerin, (kelt.)
Gottfriede, f., Gottesfriede, (got.)
Gottfried, m., der mit Gott Frieden-Habende, (got.)
Gottgetreu, m., der Gott getreu ist, (nhd.)
Gotthard, m., Gutherz, (ahd.)
Gotthardine, f., Gutherzige, (ahd.)
Gotthilf, m., dem Gott hilft, (nhd.)
Gotthold, m., Gott ist gnädig, (nhd.)
Gottlieb, m., der von Gott geliebte, (nhd.)
Gottliebe, f., die von Gott geliebte, (nhd.)
Gottlob, m., der Gott lobt, (nhd.)
Gottlobine, f., die Gott lobt, (nhd.)
Gottschalk, m., Gottes Knecht, (ahd.)
Gottwald, m., der Gott walten läßt, (ahd.)
Gratian, m., der Dankbare, (lat.)
Gratiane, f., die Anmutige, (lat.)
Gratia, f., die Anmutige, (lat.)
Gregor, m., der Wachsame, (gr.)
Gregoria, f., die Wachsame, (gr.)

Gregus, m., der Wachsame, (gr.)
Grete, f., die Perle, (engl. Peggy,) (plattd.)
Grimar, m., der helmtragende Streiter, (norw.)
Grimald, m., der Vielgekränkte, (ahd.)
Grimalde, f., die Vielgekränkte, (ahd.)
Grimanld, m., Gottesdiener, (kelt.)
Grimhilde, f., die Kampfergrimmte, (ahd.)
Grozdana, f., Taubenreiche, (pol.)
Gude, f., die Sanfte, (holl.)
Gudula, f., die Sanfte, (holl.)
Gudwin, m., Streitfreund, (norw.)
Guelph, m., Helfer, (ahd.)
Gudfast, m., der Streitfeste, (norw.)
Guido, m., der Wegweiser, (ahd.)
Guidobald, m., der tapfere Führer, (ahd.)
Guidobaldine, f., die tapfere Führerin, (ahd.)
Gunna, f., die Streitmagd, (dän.)
Gundbert, m., Kampfglänzende,(altd.)
Gunnborg, f., die beschützende Begleiterin, (dän.)
Gundebald, m., der Kampftapfere, (altd.)
Gundhild, f., Kampfjungfrau, (altd.)
Gundlind, f., Kampfschlange, (altd.)
Gundolf, m., Kampfwolf, (altd.)
Gundrad, m., Kampfrat, (altd.)
Gundrade, f., Kampfrätin, (altd.)
Gundram, m., der Kampfrabe, (altd.)
Günther m., Kriegsherr, (altd.)
Güntheriane, f., Kampfheer, (altd.)
Gumal, m., Wohlthäterin, (hebr.)
Gumbrecht, m., Kampfglänzende, (altd.)
Gundaberge, f., Tugendbewahrerin, (ahd.)
Gundaker, m., der sehr Edle, (ahd.)
Gundebert, m, der prächtige Edle, (ahd.)
Gundebold, m., der Kühne, (ahd.)
Gundohald, m., Kriegstapfere, (ahd.)
Gundeline, f., die kleine Verwandte.
Gundemund, m., der edle Beschützer, (ahd.)
Gunderich, m., der Verwandte, (ahd.)
Guntram, m., Kriegsheld, (ahd.)
Gustav, m., Stütze der Gothen, Volksstütze, (schw.)
Gustab, m., der Krieger (ahd.)
Gustave, f., Kriegerin, (ahd.)
Gustavian, m., der Hohe, (lat.)
Gustavinie, f., die Erhabene, (lat.)
Gustavin, m., der Erhabene, (lat.)
Gustavine, f., die Erhabene, (lat.)
Gutta, f., die Gute, Sanfte, (ahd.)
Gyda, f., die Streiterin, (norw.)

H.

Haakon, m., der Hochgeborene, (norw.)
Habakuk, m., der Umarmer, (hebr.)
Habib, m., der Liebe, (arab.)
Habaia, m., des HErrn Verbergung, (hebr.)
Habaga, f., die Wohlduftende, (arab.)
Habazinia, m., der unter dem Schild des Herrn Verborgene, (hebr.)
Habel, m., Hauch, Eitelkeit, (hebr.)
Hachalja, m., der auf den HErrn Wartende, (hebr.)
Hachila, f., in ihr ist die Hoffnung, (hebr.)
Hachmoni, m., der Weise, (hebr.)
Hadodeser, m., der schreiende Helfer, (hebr.)
Hademar, m., Feldpferd, Kampfberühmte, (ahd.)
Hadebold, m., der Kampftapfere, (altd.)
Hadebrand, m., Kampfschwert, (altd.)
Haderich, m., Feldreiche, Landreiche, (ahd.)
Hadewin, m., Feldgewinner, (ahd.)
Hadold, m., Kampfwaltende, (altd.)
Hadschibeg, m., der Pilgerfürst,(arab.)
Hadubrand, m., Schwertkampf, (ahd.)
Hadutwig, f., Heldin, (ahd.)
Hafiza, f., die Bewahrende, (arab.)
Hagar, f., Fremde, Flucht, (hebr.)
Hagei, f., die junge Beschützerin, (norw.)
Haggei, m., die Feierliche, (hebr.)
Hagghia, m., Herrn Fest, (hebr.)

Hagibert, m., Feldschütze, (ahd.)
Hagin, f., die Herrliche, (hebr.)
Hahis, m., der Bewahrende, (arab.)
Hailrad, m., der Arzt, (ahd.)
Hagri, m., mein Fremdling, (hebr.)
Haistulf, m., der Schnellhelfer, (ahd.)
Halldis, f., die Streiterin um den Edelstein, (norw.)
Hakoz, m., der Dorn, (hebr.)
Hall, m., der Edelstein, (norw.)
Halez, m., der Gewappnete, (hebr.)
Hallbjörg, z., Besitzerin des Edelsteins, (n. dän.)
Halfdan, m., Halbdäne, (dän.)
Halfred, m., der Edelsteins-Herrliche, (norw.)
Ham, m., der Schwarze, (hebr.)
Halfrid, f., der friedlich Glänzende, (norw.)
Haman, m., Aufrührer, Strebsame.
Hallvard, m., der Wächter, (norw.)
Halime, f., die Gelinde, (arab.)
Hamilkar, m., Königliche, (hebr.)
Hamad, m., der Lebende, (arab.)
Hamade, f., die Lebende, (arab.)
Hamram, m., Schmerzensgeschrei, (hebr.)
Hamul, m., Gottesfürchtige, (hebr.)
Hanameel, m., Gnade kommt vonGott, (hebr.)
Hanife, f., die Rechtgläubige, (arab.)
Hanan, m., Gutwillige, (hebr.)
Hanameel, m., Gottes Gabe, (hebr.)
Handume, f., die Sichschönhaltende, (arab.)
Hanania, m., Gottes Barmherzigkeit, (hebr.)
Hanita, f., Unbesiegbare, (hebr.)
Hanna, f., die Holdselige, (hebr.)
Hannes, m., Gnadenzeichen, (hebr.)
Hannas, m., Betrübte, (hebr.)
Hannibal, m., Gottes Gabe, Gnade, (hebr.)
Hanoch, m., der Eingeweihte, (hebr.)
Hanon, m., Gnadenreich, (hebr.)
Hanno, m., der Ahne, (altd.)
Hans, m., der Starke, (altd.)
Hansine, f., die Kräftige, (ahd.)
Hagara, f., Fruchtbare, (ahd.)
Hagaris, m., Vollhaar, (ahd.)
Harald, m., Heerverwalter, (altd.)
Haraldine, f., Heerverwalterin, (altd.)
Haran, m., der Berg, (hebr.)
Harbrecht, m., Prachthaar, ahd.)
Harding, m., der Harte, Starke,(altd.)
Hardrad, m., Ratstarke, (altd.)
Hardrade, f., Ratstarke, (altd.)
Hadrich, m., Fürststarke, (altd.)
Hardwin, m., starker Freund, (altd.)
Harduin, m., Herzgewinner, (ahd.)
Harhaia, m., HErrn Zorn, (hebr.)
Harham, m., Zornige, (hebr.)
Harhur, m., der Warme, (hebr.)
Harill, m., der Pflüger, (arab.)
Harim, m., der Zerstörer, (hebr.)
Harioband, m., Ehrengast, (ahd.)
Harmonia, f., Gleichgesinnte, (gr.)
Harold, m., Heerverwalter, (altd.)
Haruz, m. der Geschlagene, (hebr.)
Harth, m., das Pflügen, (arab.)
Hartlieb, m., Heldenfreund, (altd.)
Hartmann, m., Waldmann, (altd.)
Hartmut, m., der Festmut, (altd.)
Hartnid, m., Standhafte, (altd.)
Hartung, m., Harthandelnde, (ahd.)
Hartwig, m., Tapfere, (altd.)
Hartwin, m., Herzensgewinner, (ahd.)
Hasdrubal, m., Gottbegnadigter, (arm.)
Hasabia, m., des HErrn Künstler, (hebr.)
Hasan, m., der Schöne, (arab.)
Hasabna, m., der schnelle Baumeister, (hebr.)
Hasna, f., die Prächtige, (arab.)
Hasnel, m.; Gottes Seher, (hebr.)
Haso, m., der Weissagende, (hebr.)
Hasnua, m., Hagedorn, (hebr.
Hassan, m., der Hübsche, (arab.)
Hasso, m., der Hesse, (altd.)
Hatta, f., die Mutter, (ahd.)
Hattegast, m., Fremdling, (ahd.)
Hallus, m., Sündenlasser, (hebr.)
Hatto, m., der Vater, (ahd.)
Haubold, m., Hohe, Beschützer, (ahd.)
Hauk, m., der Hohe, (ahd.)

Hebe, f., Jugendliche, (ahd.)
Hedwig, m., die Kämpferin, (altd.)
Heerbegen, m., Heerkrieger, (ahd.)
Hegesipp, m., Pferdelenker, (gr.)
Hegemone, f., Führerin, (gr.)
Heidbod, m., Landaufseher, (ahd.)
Heiland, m., der Erretter.
Heilmann, m., der Hülfebringende, (ahd.)
Heimann, m., der Treue, (ahd.)
Heimeran, m., der Tapfere, (ahd.)
Heimerone, f., die Tapfere, (ahd.)
Heimrich, m., der Mutige, (ahd.)
Heimgerd, f., Heimatsbeschützerin, (ahd.)
Heimrad, m., Dorfrat, (altd.)
Heinrich, m., Herr des Hauses, (altd.)
Heinrike, f., die Angesehene, (altd.)
Heio, m., Hüter, Pfleger, (ahd.)
Heinz, m., der Buschreiche, (altd.)
Hektor, m., der Festbesitzende, (gr.)
Helga, f., die heilige Unverdorbene, (norw.)
Helene, f., die Leuchtende, (engl. Nelly,) (gr.)
Helenus, m., der Eroberer, (gr.)
Helfrad, m., Hilfrat, (altd.)
Helfrich, m., Hülffürst, (ahd.)
Helia, f., die Sonnige, (gr.)
Heliodorus, m., Sonnengabe, (gr.)
Heliodora, f., Sonnengabe, (gr.)
Helmut, m., der Reingewissene, (ahd.)
Helmute, f., die Hohe, Mutige, (ahd.)
Hella, f., die Perle, Edelstein, (isl.)
Hellwig, m., der Lebhafte, (altd.)
Helmbert, m., der Helmglänzende, (altd.)
Helmbrecht, m., der Helmglänzende, (altd.)
Helmhort, m., strenger Kriegsmann, (ahd.)
Helmine, f., Beschützerin, (ahd.)
Helmerich, m., der treue Kriegsmann, (altd.)
Helmold, m., der treue Kriegsmann, (altd.)
Helmund, m., der Helmschutz, (altd.)
Heloise, f., die Siegerin, (gr.)
Hebon, m., der Fensterhelle, (hebr.)
Hemming, m., der Glückgesegnete, (dän.)
Hengist, m., der große Mann, (kelt.)
Henoch, m., der Eingeweihte, (hebr.)
Heming, m., Herr der Heimat, (altd.)
Henriette, f., Kühne, Mutige, (frz.)
Hephziba, f., mein Wille, (hebr.)
Herbert, m., der berühmte Kämpfer, (altd.)
Heriberta, f., Heldin, Ehrenhafte, (altd.)
Herbrand, m., Heerschwert, (altd:)
Herborg, f., Zuflucht des Kriegsvolks, (dän. u. schw.
Heriger, m., der Heerbegierige, (ahd.)
Herfried, m., der im Heer Friedenhaltende, (altd.)
Herkell, m., der Helm, (norw.)
Herlinde, f., die milde Herrin.
Hermagoras, m., der Kaufmännliche, (gr.)
Herman, m., Stütze, Tapfere, (altd.)
Hermandine, f., die Kraftvolle, (altd.)
Hermanfried, m., der kühne Beschützer, (altd.)
Hermann, m., der kühne Beschützer, (altd.)
Hermelinde, f., die Starke, Quelle, (ahd.)
Hermenegild, m., der starke Held, (ahd.)
Hermenegilde, f., die starke Heldin, (ahd.)
Hermengard, m., Herdeaufseher,(ahd.)
Hermengarde, f., Beschützerin, Herdeaufseherin, (ahd.)
Hermerich, m., der starke Held, (ahd.)
Hermes, m., Redner, (gr.)
Hermine, f., die Kraftvolle, (ahd.)
Hermod, m., der mutige Mann, (dän. u. schw.)
Hermodorus, m., Rednergabe, (gr.)
Hermund, m., Beschützer, (dän.)
Hermogenes, m., der geborene Redner, (gr.)
Hernand, m., der Heerkühne, (altd.)
Hero, f., die Heldin, (gr.)

Hero, m., Kampfheld, (frief.)
Herodes, m., Ehrenberg, Bauer, (gr.)
Herodion, Sänger, (gr.)
Herfilia, f., Herrin des Krieges, (ahd.)
Hertha, f., Gebieterin der Erde, (ahd.)
Hertlein, m., das Herzlein, (ahd.)
Hertwig, m., der Tapfere, (ahd.)
Herwald, m., der Wächter, (ahd.)
Herwig, m., Heerkämpfer, (ahd.)
Herzog, m., Heerführer, (ahd.)
Hefekiel, m., Gottes Stärke, (hebr.)
Hefeth, m., der Gottesfürchtige, (hebr.)
Hefion, m., Schauer, (hebr.)
Hesperia, f., Abendländerin, (fpan.)
Hesperius, m., Abendftern, (fpan.)
Heftia, f., Heerd, (fpan.)
Hefych, m., der Ruhige, (gr.)
Hefyche, f., die Ruhige, (gr.)
Hezron, m., der Vorhof., (hebr.)
Hildulf., m., der Helfer, (ahd.)
Hildulfe, f., die Beſchützerin, (ahd.)
Hiero, m., der Heilige, (gr.)
Hieronymus, m., Heiliger Mann,(engl. Jerome,) (gr.)
Hierophil, m., Freund der Heiligen, (gr.)
Hierophile, f., Heiligenfreundin, (gr.)
Hierothius, m., Gottheilige, (gr.)
Hilarie, f., die Luftige, (gr.)
Hilarion, m., der Heitere, (gr.)
Hilarius, m., der Fröhliche, (gr.)
Hilaritas, f., die Fröhliche, (gr.)
Hilda, f., die kühne Heldin, (ahd.)
Hildes, m., der mutige Held, (ahd.)
Hilbert, m., der ſchöne Held, (altd.)
Hildeberta, f., die Prächtige, (altd.)
Hilbrand, m., die Vorleuchtende, (altd.)
Hildbold m., der Kampfstapfere, (altd.)
Hildeburg, m., Kampfſchutz, (altd.)
Hildefons, m., kindiſcher Menſch, (ahd.)
Hildegrad, m., der Holde, (ahd.)
Hildegarde, f., die Reizende, (ahd.)
Hildegaft, m., das fremde Kind, (ahd.)
Hildeger, m., Kindesfreund, (ahd.)
Hildegin, f., die Kindiſche, (ahd.)
Hildegunde, f., die tapfere Beſitzerin, (altd.)
Hildemund, m., der kühne Beſchützer, (altd.)
Hildemunde, f., die holde Beſchützerin, (ahd.)
Hilderich, m., der Heldenreiche, (ahd.)
Hilding, m., Kampfsſohn, (ahd.)
Hildrad, m., Kampfrat, (altd.)
Hilkia, m., des HErrn Teil, (hebr.)
Hillel, m., Morgenſtern, (hebr.)
Hilma, f., die Berühmte, (altd.)
Hilmar, m., Kampfberühmte, (altd.)
Hillmann, m., Kampfmann, (altd.)
Hilmund, f., Kampfſchutz, (altd.)
Hilfried, m., Kampffriede, (altd.)
Hilfriede, f., Kampffriede, (altd.)
Hilka, f., Kampfmutige, (altd.)
Hilgerich, m., der Beiſtand, (ahd.)
Hilgold, m., das freche Kind, (ahd.)
Hiltin, m., der mutige Holde, (ahd.)
Hiltine, f., die mutige Holde, (ahd.)
Hiltram, m., Kampfrabe, (ahd.)
Hiltrude, f., das liebe Kind, (ahd.)
Hildward, m., Kampfwut, (ahd.)
Himmeltrud, f., Stillgeliebte, (ahd.)
Hinkmar, m., das lahme Pferd, (ahd.)
Hind, f., Herzgewinnende, (arab.)
Hinko, m., der große Mann, (kelt.)
Hiob, m., der Dulder, Angefeindete, (hebr.)
Hipparch, m., Befehlshaber über 512 Pferde, (gr.)
Hippolyt, m., der Pferdelöſer, (gr.)
Hippolyta, f., die Pferdelöſerin, (gr.)
Hippodam, m., der Roſſebändiger,(gr.)
Hippodama, f., die Roſſebändigerin,
Hippokrat, m., der Pferdemächtige, (gr.)
Hira, m., Freiheit, Zorn, (hebr.)
Hiram, m., der Höchſte lebt noch, hohes Leben, (hebr.)
Hiroth, m., Freimund, (hebr.)
Hiski, m., der Anhaltende, (hebr.)
Hiskias, m., des HErrn Stärke,(hebr.)
Hiſpania, f., ſeltſam Land, (fpan.)
Hobab, m., der Verborgene, (hebr.)

Holdesinde, f., die treue Dienerin, (ahd.)
Habia, m., des HErrn Bekenner, (hebr.)
Hoduah, f., des HErrn Bekennerin, (hebr.)
Holmfred, m., der Friedensstifter, (norw.)
Holofernes, m., starker Fürst, (hebr.)
Holmfrid, f., die Friedensstifterin, (dän.)
Homan, m., Aufrührer, (hebr.)
Honorata, f., die Geehrte, (lat.)
Honoratus, m., der Geehrte, (lat.)
Honoria, f., die Geehrte, (lat.)
Honorius, m., der Ehrenvolle, (lat.)
Horatia, f., die Sehenswerte, (gr.)
Horatius, m., der Sehenswerte, (gr.)
Hori, m., der Edle, (gr.)
Horsa, m., das Pferd, (engl.)
Horst, m., der Hochgeborene, (kelt.)
Hortensia, f., Blumenfreundin, (lat.)
Hortensius, m., der Blumenfreund, auch der Gärtner, (lat.)
Hosea, m., Heiland, Erretter, (hebr.)
Hoseas, m., Heiland, Erretter, (hebr.)
Hospita f., Pflegerin, Gastfreie, (alt.)
Hotham, m., Siegel, (hebr.)
Hothir, m., der Vornehme, (hebr.)
Hubert, m., der Prachtvolle, (altd.)
Hubertina, f., Hochgeborene, (altd.)
Hugibald, m., der Geistesstarke, (altd.)
Hugo, m., der Erhabene, (ahd.)
Hugobald, m., der hohe Held, (ahd.)
Hugobaldina, f., die erhabene Heldin, (ahd.)
Hulne, f., die Süße, (arab.)
Huln, m., der Süße, (arab.)
Hulda, f., Holde, Treue, Irrdische, (ahd.)
Hulderich, m., der Huldreiche, (ahd.)
Humfried, m., Riesenfriede, (ahd.)
Humbert, m., der Riesenglänzende,
Humbold, m., der Riesentapfere,(ahd.)
Hundolf, m., der Hundswolf, (ahd.)
Hunebald, m., der kühne Hahn, (ahd.)
Hunfried, m., der Großmächtige,(ahd.)
Hunibert, m., der prachtvolle Kühne,
Huniberta, f., die prachtvolle Kühne,
Huno, m., der Riese, (ahd.)
Husein, m., der Schöne, (arab.)
Husa, m., der Eiler, (hebr.)
Husn, f., die Schönheit, (arab.)
Hyacinth, m., Thränenblume, (gr.)
Hyacinthe, f., Thränenblume, (gr.)
Hygin, m., der Gesunde, (gr.)
Hyginus, m., der Wohlfühlende, (gr.)

J.

Jabanakko, f., Mutter des Todes,
Jagnt, f., Edelstein, (arab.)
Jbo, m., der Sohn, (hebr.)
Jbu, m., der Genaue, Sorgfältige, (ahd.)
Jbrahim, m., Vater vieler Völker, (arab.)
Jd, m., der Festliche, (arab.)
Jda, f., die Sanfte, Holde, (altd.)
Jdaline, f., die Sanfte, Holde, (altd.)
Jduna, f., die Unsterbliche, Arbeitsfrohe, (ahd.)
Jdure, f., die Liebestreue, (altnorw.)
Jgnatie, f., die Feurige, (lat.)
Jgnatius, m., der Feurige, (lat.)
Jgnaz, m., der Feurige, (lat.)
Jgnazie, f., die Feurige, (lat.)
Jgnobel, m., der Unedle, (ahd.)
Jldebold, m., der Kampfstapfere, (ahd.)
Jdephons, m., der kindische Mensch, (ahd.)
Jlma, f., die Fee, (kelt.)
Jlse, f., die Reine, Keusche, (kelt.)
Jngebjörn, m., der Bärstarke, Häuptling, (norw.)
Jnagina, f., Schwärmerin, (gr.)
Jnga, f., Fürstin, Stammmutter, (norw. u. dän.)
Jmmanuel, m., Gott mit uns! (hebr.)
Jmbecill, m., der Schwachkopf, (gr.)
Jmbecilla, f., die Schwachsinnige, (gr.)
Jmman, m., der Rohe, (gr.) ?
Jmmine, f., die Fleißige, (gr.)
Jmme, f., Biene, (gr.)
Jmperans, m., der Herrschende, (gr.)
Jna, f., die Züchtige, (gr.)

Ines, f., die Treue, (ſpan.)
Infauſt, m., der Unglückliche, (altd.)
Ingeborge, f., Wieſenwächterin, (ahd.)
Ingebert, m., Sohn der Treuen, (kelt.)
Ingeborg, f., die große Tochter, Zuflucht des Häuptlings, (kelt.)
Ingomar, m., des großen Mannes Diener, (kelt.)
Ingolf, m., der Wieſenwolf, (kelt.)
Ingomar, m., der berühmte Jüngling, (ahd.)
Imgrab, m., der Undankbare, (ahd.)
Ingur, m., der große Mann, (kelt.)
Innocenz, m., der Unſchuldige, (lat.)
Innocenzia, f., die Unſchuldige, (lat.)
Ino. f., Meerfrau, Meeresgöttin,(lat.)
Iphigenie, f., die Kraftvolle, (gr.)
Ira, m., der Zornige, (lat.)
Irenäus, m., der Friedliche, (gr.)
Irene, f., die Friedliche, (gr.)
Irmarch, m., der Friedensfürſt, (ruſſ.)
Irmgard, f., die Kraftvolle, (ahd.)
Irma, f., Gottes Kind, (ahd.)
Irmela, f., Gottes Kind, (ahd.)
Irmingard, m., Bewahrer des Göttlichen, (altd.)
Irmintrud, f., Gottvertraute, (altd.)
Iſa, f., die Glänzende, (ahd.)
Iſaak, m., Freudenkind, (hebr.)
Isborg, m., die Eisburg, (norw.)
Iſabella, f., die Reine, Keuſche, (ſpan.)
Iſai, m., Geſchenk, (hebr.)
Iſaſchar, m., Lohn, Beſoldung,(hebr.)
Iſch, m., der Mann, (hebr.)
Iſcha, f., die Frau, (hebr.)
Iſchail, m., der Mannhafte, (hebr.)
Iſcharioth, m., Mann von Karioth, (hebr.)
Iſa, f., Eisfrau, die Glänzende, (norw.)
Iſaias, m., des HErrn Heil, (hebr.)
Iſenbard, m., Eiſenbeil, (ahd.)
Iſenbrand, m., Glanzſchwert, (ahd.)
Iſenbald, m., der Eiſentapfere, (ahd.)
Iſenbert, m., Eiſenglänzende, (ahd.)
Iſengrimm, m., Eiſengrimmige,(ahd.)
Iſenhard, m., Eiſenharte, (ahd.)
Iſidor, m., Geſchenk, (gr.)
Iſidore, f., Geſchenk, (gr.)
Islam, m., Ergebung, (arab.)
Ishud, m., Machtmann, (hebr.)
Ismael, m., Gott erhört, (hebr.)
Ismeel, m., Gottes Name, (hebr.)
Ishaſſlav, m., Geehrte, Gerühmte, (ruſſ.)
Iſalde, f., die Reine, Reizende, (kelt.)
Iſrael, m., Gotteskämpfer, Gottesfurcht, (hebr.)
Itzig, m., Lachkind, (jüd.)
Ivar, m., Bogenſchütze, (norw.)
Ivan, m., Gottes-Geſchenk, (ruſſ.)
Iwan, m., Gottes-Geſchenk, (ruſſ.)
Iwar, m., Eiferer, (ſchwed.)
Izar, m., der Stern, (hebr.)

J.

Jabal, m., Herzuführer, (hebr.)
Jabes, m., der Trockene, Dürre, (hebr.)
Jabin, m., der Weiſe, Verſtändige, (hebr.)
Jabneel, m., Gottesbau, (hebr.)
Jacob, m., Ferſenhalter, (hebr.
Jacoba, f., Ferſenhalterin, (hebr.)
Jada m., der Erfahrene, (hebr.)
Jaddai, m., meine Hand! (hebr.)
Jaban, m., Richter, (hebr.)
Jael, f., die Rohe, (hebr.)
Jaelam, m., Jüngling, (hebr.)
Jaeſan, m., mein Schöpfer, (hebr.)
Jaeſer, m., Gotteshülfe, (hebr.)
Jagiella, m., Waſſermann, (hebr.)
Jagli, m., Offenbarer, (hebr.)
Jagoda, f., Erdbeere, (hebr.)
Jagur, m., Fremdling, (hebr.)
Jagzan, m., der Wachſame, (arab.)
Jahath ,m., der Furchtſame, (hebr.)
Jahja, m., Er lebt! (arab.)
Jahaleb, m., der auf Gott Harrende, (hebr.)
Jaheſiel, m., Gott ſühnt, (hebr.)
Jaheziel, m., Gottes Mauer, (hebr.)
Jahel, m., Gottesverwerfer, (hebr:)
Jair, m., der Erleuchtete, (hebr.)
Jairus, m., der Erleuchtete, (hebr.)
Jakobe, f., Hinterliſtige, (hebr.)
Jakobiane, f., Nachgeborene, (hebr.)

Jakobian, m., Nachtretende, (hebr.)
Jake, m., der Speiende, (hebr.)
Jalon, m., Stillsteher, (hebr.)
Jamin, m., rechte Hand, (hebr.)
Jan, Gottes Geschenk, (holl.)
Januaria, f., Pförtnerin, (lat.)
Januarius, m., Pförtner, (lat.)
Janus, m., Sonnenrad, (lat.)
Japhet, m., der Weitausgebreitete, (hebr.)
Japhia, m., Scheinbare, (hebr.)
Japho, f., die Schöne, (hebr.)
Jarle, Jarl, m., der Vornehme,(norw.)
Jareb, m., Kämpfer, (hebr.)
Jaranir, m., Herrendiener, (slov.)
Jasper, m., (siehe Kasper.)
Jasen, m., der Schlafende, (hebr.)
Jabethar, m., Erwählter, (hebr.)
Jabernchia, m., Gesegneter des HErrn, (hebr.)
Jean, m., Gottes Gabe, (frz.)
Jeanne, f., Gottes Gabe, (frz.)
Jeannette, f., (siehe Johanna).
Jedida, f., Geliebte, (hebr.)
Jedidja, m., Geliebter Gottes, (hebr.)
Jegeal, m., Erlöser, (hebr.)
Jechiel, m., Gott lebt! (hebr.)
Jechskia, m., des HErrn Stärke, (hebr.)
Jeiel, m., von Gott=Genommene, (hebr.)
Jemina, f., Tägliche, (hebr.)
Jens, m., Gottes Gabe, (dän.)
Jensine, f., Gottes Gabe, (dän.)
Jephdeia, m., HErrn Erlöser, (hebr.)
Jeremias, m., Erhärter des Gottes, (hebr.)
Jerobeam, m., Volksvermehrer, (hebr.)
Jerocham, m., Geliebter, (hebr.)
Jeroham, m., der Barmherzige, (hebr.)
Jesaias, m., Helfer, Heil Erlöser, (hebr:)
Jesanja, m., des HErrn Waffe, (hebr.)
Jesbi, m., Einwohner, (hebr.)
Jesmael, m., der Gott höret, (hebr.)
Jesse, m., der Mann, (hebr.)
Jesus, m., Heiland, Erretter, (hebr.)
Jessonda, f., Befreierin, (hebr.)
Jette, (von Henriette), f., die Kühne, Reiche, (hebr.)
Joachim, m., Gott richtet auf, (hebr.)
Joachime, die von Gott Aufgerichtete, (hebr:)
Joab, m., Gott ist Vater, Freiwillige, (hebr.)
Joar, m., der Reiter, (norw.)
Joas, m., des HErrn Feuer, (hebr.)
Job, m., Gerechte, Feindselige, (lat.)
Jochai, m., der lebendige Gott, (hebr.)
Jochebed, f., die Berühmte, (hebr.)
Jodoke, f., die Scherzende, (lat.)
Jodokus, m., der Scherzende, (lat.)
Joel, m., Jehova ist Gott, (hebr.)
Joha, m., Lebendigmacher, (hebr.)
Johann, Johannes, m., Gnadenkind, (hebr.)
Johanne, f., Holdselige, Gottes Gabe, (hebr.)
Johannetta, f., Gnadenkind, (hebr.)
Johnson, m., Johannes=Sohn, (engl.)
Jolan, f., die Niedliche, (dän.)
Joli, m., der Artige, (engl.)
Jojakim, m., des HErrn Auferstehung, (hebr:)
Jajarib, m., des Herrn Kämpfer, (hebr.)
Jokim, m., der Wiederauferstehende, (hebr.)
Jona, m., die Taube, (hebr.)
Jonadab, m., des HErrn Freiwilliger, (hebr.)
Jonam, m., des HErrn Schlaf, (hebr.)
Jonathan, m., Gottgeschenkter, (hebr.)
Jonins, m., Gottes Gabe, (gr.)
Jorik, m., der mächtige Reiter, (norw.)
Jordan, m., der Fließende, der Gerichtsfluß, (hebr.)
Josabad, m., des HErrn Gabe, (hebr.)
Jorum, f., Pferdefreundin, (norw.)
Josaphat, m., der HErr ist Richter! (hebr.)
Joseph, m., der Hinzugefügte, Vornehme, (hebr.)
Josepha, f., die Hinzugefügte, Vornehme, (hebr.)

Josephina, f., die Hinzugefügte, Vornehme, (hebr.)
Josephus, m., Zugabe, Vornehme, (hebr.)
Josias, m., der Gottgeheilte, (hebr.)
Josina, f., Zugabe, (hebr.)
Joses, m., Heilbachender Herr, (hebr.)
Josibja, m., des HErrn Sieg, (hebr.)
Josua, m., Heiland, Erretter, (hebr.)
Jostein, m., der Gerechte, (norw.)
Jovian, m., Frohsinniger, (lat.)
Joviana f., die Frohsinnige, Heitere,
Jubal, m., Posaunenbläser, (lat.)
Jucunda, f., die Holde, (lat.)
Jucundas, m., der Angenehme, (lat.)
Juda, m., der Gepriesene, (lat.)
Judas, m., Bekenner, Gottes Lob, (lat.)
Judith, f., Gottes Bekennerin, (lat.)
Juge, f., Jungfrau, (gr.)
Jula, f., Jungfrau, (gr.)
Julian, m., Jüngling, (gr.)
Julius, m., der Milchhaarige, (gr.)
Julia, f., Jugendliche, (gr.)
Just, m., der Gerechte, (lat.)
Justa, f., die Gerechte, (lat.)
Justin, m., der Gerechte, (lat.)
Justina, f., Gerechte, (lat.)
Justinian, m., Gerechte, (lat.)
Justiniana, f., Gerechte, (lat.)
Justus, m., Gerechte, (lat.)
Jutta, f., die Gute, Sanfte, (ahd.)
Jurisa, f., der Sturm, (serb.)
Juvenal, m., Jugendliche, (lat.)
Juvenius, m., der Jugendliche, (lat.)
Juvenzia, f., Jugendliche, (lat.)

(Die Namen mit „K" suche man gleich nach „C".)

L.

Laban, m., der Weise, (hebr.)
Labieb, m., der Vernünftige, (arab.)
Labia, f., die Lippe, (hebr.)
Labiba, f., die Vernünftige, (arab.)
Lactanz, m., Säugling, (lat.)
Lactantia, f., Säugling, (lat.)
Ladislaus, m., Ruhmherrscher, (russ.)
Landa, m., Sammler, (hebr.)
Lael, m., Gott selbst, (hebr.)
Lahab, m., Lobsprecher, (hebr:)
Lala, f., Tulpe, (serb.)
Lalia, f., Tulpe, (serb.)
Latiefe, f., die Leutselige, (arab.)
Latief, m., der Leutselige, (arab.)
Lätitia, f., die Fröhliche, Heitere,(lat.), (engl. Latty.)
Lätus, m., der Frohe, (lat.)
Lävia, m., der Glatte, Zarte, (lat.)
Lambert, m., der Landberühmte, (altd.)
Lamberta, f., die Landglänzende, (altd.)
Lammfried, m., friedlich wie ein Lamm, (altd.)
Lamech, m., der Arme, (hebr.)
Lamoch, m., der Einfältige, Unbehol-fene, (hebr.)
Lamja, f., die Schwarzlippige, (arab.)
Lancelot, m., der Lanzenmann, (kelt.)
Landrich, m., der Landreiche, (ahd.)
Landerike, f., die Landreiche, (ahd.)
Landfried, m., Landesfrieden, (ahd.), (engl. Landa.)
Landa, m., Landesfrieden, (altd.)
Landina, f., Länderreiche, (altd.)
Landolf, m., Landwolf, (altd.)
Landpolt, m., der Landfahrer, (ahd.)
Landrad, m., Landberater, (ahd.)
Landrade, f., berühmte Ratgeberin,
Landulf, m., Landeshelfer, (ahd.)
Landuin, m., Landfreund, (ahd.)
Landwin, m., Landbeschützer, (ahd.)
Langwart, m., Langwächter, (ahd.)
Largius, m., der freiwillige Geber, (lat.)
Largus, m., der Reiche, (lat.)
Lars, m., der Lorbeerbekränzte, (dän.)
Latona, f., die Verborgene, (lat.)
Landus, m., der Lobenswürdige, (lat.)
Laura, f., die mti Lorbeer-Bekränzte, (lat.)
Laurentius, m., der Lorbeergeschmück-te, (lat.)

Laurentia, f., die Lorbeergeschmückte, (lat.)
Laurette, f., die Lorbeergeschmückte, (lat.)
Laurine, f., die Lorbeergeschmückte, (lat.)
Lawinia, f., die Gewaschene, (lat.)
Lavinia, f., die Gewaschene, (lat.)
Lavinius, der Gewaschene, (lat.)
Lavoslav, m., Löwenruhm, (slov.)
Lazarus, m., Gotthelf, (hebr.)
Lea, f., Thätige, Fleißige, (hebr.)
Leander, m., Löwenmann, (gr.)
Lebbäus, m., der Mutige, (hebr.)
Lebrecht, m. der Rechtlebende, (ahd.)
Lector, m., der Lesende, (lat.)
Lectoria, f., die Lesende, (lat.)
Lecha, m., Wandler, (hebr.)
Lehmberg, m., Löwenherz, (ostfries.)
Leichthart, m., der Leichtsinnige, Leichtherz, (ahd.)
Leila, f., die Nachtschwarze, (arab.)
Leidrade, f., die berühmte Ratgeberin, (ahd.)
Leif, m., der am Leben Gelassene, (norw.)
Laiser, m., Gotthilf, (hebr.)
Lena, f., die Erhabene, Erhöhte, (hebr.)
Lenhard, m., Herzhingeber, (ahd.)
Lenert, m., Löwenherz, (schwed.)
Lenore, f., Erbarmerin, (frz.)
Lentulus, m., der Langsame, (lat.)
Lenz, m., Lorbeerbekränzte, (lat.)
Leo, m., Löwe, (lat.)
Leocadia, f., die Freundliche, (gr.)
Leodegar, m., Weltberühmte, (ahd.)
Leodegaria, f., Weltberühmte, (ahd.)
Leokadia, f., anfte, (gr.)
Leokadius, m., Sanfte, Geschmückte, (gr.)
Leokordia, f., Löwenherzige, (gr.)
Leokordius, m., der Löwenherzige, (gr.)
Leokodia, f., Lächelnde, (gr.)
Leonard, m., der Löwenstarke, (gr.)
Leona, f., Löwenstarke, (gr.)
Leonarda, f., die Tapfere, (gr.)
Leonell, m., Junglöwe, (gr.)
Leonhard, m., Löwenstarke, (gr.)
Leonharde, f., die Tapfere, (gr.)
Leonidas, m., Löwenartige, (gr.)
Leonie, f., Tapfere, (gr.)
Leonora, f., Erbarmerin, (gr.)
Leontin, m., Löwenstarke, (gr.)
Leontius, m., Löwe, (gr.)
Leonuaus, m., Löwenschwanz, (gr.)
Leopold, m., der Volkskühne, (gr.)
Leopolde, die Volkstapfere, (gr.)
Leopoldine, f., die Volkstapfere, (gr.)
Losscha, f., Plauderin, (gr.)
Lepa, f., die Schöne, (slov.)
Leupold, m., der Dreiste, (ahd.)
Leutfred, m., Beschützer, (ahd.)
Leutgarde, f., Volksfreundin, (ahd.)
Leutwein, m., Leutegewinner, (ahd.)
Levkoje, f., Gelbveilchen, (lat.)
Levi, m., Treuer, Anhänglicher, (hebr.)
Levin, m., Herztreue, (hebr.)
Liane, f., Schlingpflanze, (lat.)
Liberalus, m., der Befreite, (lat.)
Liberia, f., die Freie, (lat.)
Liberius, m., der Freie, (lat.)
Liberta, f., die Freigelassene, (lat.)
Libertus, m., der Freigelassene, (lat.)
Libertine, f., Freigelassene, (lat.)
Libolf, m., der beliebte Helfer, (ahd.)
Libona, f., Weihrauchsberg, (hebr.)
Liboria, f., die Freigeborne, (lat.)
Liborius, m., der Freie, (lat.)
Libussa, f., das Liebchen, (lat.)
Liebegott, m., liebe Gott.
Libvald, m., Führer des Gefolges, (norw.)
Liba, f., Sanfte, (ahd.)
Libulv, m., der starke Gefolgsmann, (norw.)
Libvina, f., Volksgöttin, (böhm.)
Liebereich, m., der Artige, Angenehme, (ahd.)
Libvin, m., Gefolgschaftsfreund, (dän.)
Liva, f., Beschützerin, (norw.)
Liebert, m., der liebe Prächtige, (ahd.)
Liebtrud, m., liebe Jungfrau, (altd.)
Liebhard, m., der Starke, Holde, (ahd.)
Lienhard, m., der Mutige, (ahd.)
Lieschen, f., die Stille, (ahd.)

Liſette, f., die Stille, (ahd.)
Lili, f., die Liebesartige, (ahd.)
Line, f., die Sanfte, (ahd.)
Lieuwe, m., der Löwe, (holl.)
Linda, f., die Gelinde, (ahd.)
Lintrude, f., die Abhängige, (ahd.)
Linus, m., der Lockende, Reizende, (ahd.)
Lioba, f., die Liebe, (ahd.)
Lionel, m., der Löwenähnliche, (engl.)
Lionelle, f., die Löwenähnliche, (engl.)
Lipa, f., die Fette, (ahd.)
Lippold, m., der Allerdreiſte, (ahd.)
Liſa, f., die Holde, (ahd.)
Litania, f., die Bittende, Flehende, (lat.)
Liv, m., das Leben, der Lebendige, (lat.)
Livia, f., die Feldtaube, Lebendige, (lat.)
Lobegott, m., der Gott Lobende, (ahd.)
Lobeſam, m., der Lobenswürdige, (ahd.)
Loden, m., der mit ſtarkem Haarwuchs, (norw.)
Lohengrin, m., Seemann, (kelt.)
Lodmund, m., Beſchützer, (norw.)
Loba, f., die Kraftvolle, (frz.)
Lloyd, m., Handelsmann, (engl.)
Longin, m., der Schlanke, (lat.)
Longine, f., die Schlanke, (lat.)
Longus, m., der Lange, (lat.)
Loni, f., die Mutige, (lat.)
Lore, f., die Geräuſchvolle, (lat.)
Lorenz, m., Kronenträger, (lat.)
Lorenzie, f., Kronenträgerin, (lat.)
Loyal, m., der Treugeſinnte, (engl.)
Lore, f., die Mitleidige, (engl.)
Lope, m., der Wolf, (ſpan.)
Lot, m., der Bedeckte, (hebr.)
Loth, f., die Langſame, (hebr.)
Lothar, m., der Weltberühmte, (kelt.)
Lotolv, m., Volkswolf, (norw.)
Lotte, f., Starke, (frz.)
Löver, m., der Berühmte, (norw.)
Louis, m., der berühmte Held, (kelt.)
Louiſa, f., die tapfere Heldin, (kelt.)
Lübbe, m., die Tapfere, (frieſ.)
Lubbe, m., der Tapfere, Volksberühmte, (frieſ.)
Lubin m., dr Zufriedene, (lat.)
Lubina, f., die Bereitwillige, (lat.)
Lucanus, m., der Erleuchtete, (lat.)
Lucas, m., der Lichtvolle, (lat.)
Lucia, f., die Lichtvolle, (lat.)
Lucian, der Glänzende, (lat.)
Luciane, f., die Glänzende, (lat.)
Luci, f., die Glänzende, (lat.)
Lucinde, f., die Leuchtende, (lat.)
Lucina, f., die Leuchtende, (lat.)
Lucin, m., der Taggeborene, (lat.)
Lücke, m., der Volkskühne, (oſtfrieſ.)
Lucretia, f., die Gewinner, (lat.)
Lucretius, m., der Gewinnende, (lat.)
Ludmilla, f., Volksbeliebte, (hebr.)
Lugmann, m., Biſſengeber, (arab.)
Ljubica, f., Veilchen, (ſerb.)
Ljubanir, m., der Friedenliebende, (ſlov.)
Ljubka, f., Geliebte, (ruſſ.)
Ljubaslav, m., der Ruhmliebende, (ſlav.)
Ljubaslava, f., die Ruhmliebende, (ſlov.)
Ljubanir, m., Volksfriede, (ſlav.)
Ludbert, m., prächtig Berühmte,(ahd.)
Lubomierski, m., der Friedliebende, (poln.)
Ludewika, f., die Kriegsberühmte, (ahd.)
Ludgar, m., Weltberühmter, (ahd.)
Ludgarde, f., die berühmte Beſchützerin, (ahd.)
Ludger, m., der Leutgierige, (ahd.)
Ludhilde, f., das holde Kind, (ahd.)
Ludhold, m., der Getreue, (ahd.)
Ludmila, f., die ſanfte Dienerin,(ahd.)
Ludolf, m., der Vertraute, (altd.)
Ludowika, f., die Heldin, (lat.)
Ludowikus, m., der Held, (lat.)
Ludwald, m., der berühmte Starke, (ahd.)
Ludwig, m., der berühmte Kämpfer, (ahd.)
Ludwina, f., Menſchenfreundin, (ahd.)
Ludowika, f., Heldin, Tapfere, (ahd.)

Luiko, m., Blumenfreund, (ahd.)
Luitbert, m., der Volksglänzende, (ahd.)
Luitberga, f., Volksschutz, (ahd.)
Luitbold, m., der Tapfere, (ahd.)
Luitbrand, m., Dienstmann, (altd.)
Luitgard, f., Volksschutz, (altd.)
Luitger, m., Volksspeer, (altd.)
Luithard, m., der Volksstarke, (altd.)
Luitgard, f., Volksfreundin, (altd.)
Luitmar, m., Volksberühmter, (altd.)
Luitold, m., Volkswelt, (altd.)
Luitward, m., Volksaufseher, (altd.)
Lulu, m., die Perle, (arab.)
Lukgard, f., Fensterhüterin, (ahd.)
Luna, f., der Mond, (lat.)
Lupine, f., die Wölfin, (lat.)
Lupinus, m., Wolf, (lat.)
Lupus, m., Wolf, (lat.)
Luther, m., Ruhmsherr, (altd.)
Lutfi, f., die Leutseligkeit, (arab.)
Lycilla, f., die Leuchtende, (gr.)
Lycillus, m., der Leuchtende, (gr.)
Lyder, m., Ruhmsherr, (dän.)
Lydia, f., meine Tochter, (gr.)
Lykie, f., die Wölfin, (gr.)
Lykus, m., Wolf, (gr.)
Lysander, m., Schiedsmann, (gr.)
Lysanias, m., Auflöser, (gr.)
Lysimachus, m., Streitschlichtender, (gr.)
Lysippus, m., Pferdelöser, (gr.)

M.

Maacha, m., der Zerknirschte, (hebr.)
Maai, m., Bauch, (hebr.)
Mabella, f., meine Schöne, (it.), (engl. Mabel.)
Macbeth, m., Sohn des Lasterhaften, (kelt.)
Mac, m., der Sohn, (schott.)
Mäcen, m., Beschützer, Gönner, Künstler, (schott.)
Macedonia, f., die Frau aus dem Hochlande, (lat.)
Macedonius, m., der Mann aus dem Hochlande, (lat.)
Machi, m., der Schläger, (hebr.)
Machir, m., der Verkäufer, (hebr.)
Machgela, f., die Erhabene, (hebr.)
Madelaine, f., die Hohe, (ahd.)
Madelgard, f., Oberste der Mägde, (ahd.)
Madeswinde, f., das flinke Mädchen, (ahd.)
Magda, f., die Reumütige, (hebr.)
Magdalena, f., die Erhöhte, (hebr.), engl. Maud, Nelly.
Magelinda, f., sanftes Bäschen, (ahd.)
Magelone, f., Feldschuppen, (hebr.)
Magdalia, f., Brotkrume, (hebr.)
Maginbert, m., der gute Verwandte, (ahd.)
Maginberta, f., die Verwandtsprächtige, (ahd.)
Maginfried, m., der friedliche Verwandte, (ahd.)
Magingoz, der stille Verwandte, (ahd.)
Magloria, m., mein Ruhm, (lat.)
Magna, f., die Starke, (dän. u. norw.)
Magnus, m., der Große, (lat.)
Magnhild, f., die kräftige Begleiterin, (dän.)
Mahalaleel, m., der Gott Lobende, (hebr.)
Mahalath, f., die Schwache, (hebr.)
Mahlon, m., Sänger, (hebr.)
Mahmud, m., Löbliche, (arab.)
Mahuial, m., Gottes Verkündiger, (hebr.)
Mainrad, m., der beschützende Ratgeber, (hebr.)
Maitre, m., Lehrer, Meister, (hebr.)
Maja, f., die Große, das schöne Mädchen, (lat.)
Mainrad, m., der schützende Ratgeber, (ahd.)
Majolin, m., der Starke, (lat.)
Majolina, m., die Große, (lat.)
Majoran, m., der ungemein Starke, (lat.)
Majorane, f., die ungemein Starke, (lat.)
Mekar, m., der Glückliche, (gr.)
Mekaria, f., die Glückliche, (gr.)
Makarius, m., der Selige, (gr.)

Makkabäus, m., der Verwüſter, (hebr.)
Makra, f., die Schlanke, Lange, (gr.)
Makrina, f., Schlanke, Lange, (gr.)
Makrinus, m., Schlanke, Lange, (gr.)
Makrobia, f., die Langlebende, (gr.)
Makrobius, der Langlebende, (gr.)
Malachia, m., mein Engel, (hebr.)
Malbod, m., Gemeindediener, (ahd.)
Malcham, m., thr König, (ſyr.)
Malchen, f., die Verſtändige, (ſyr.)
Malchiel, m:, Gott iſt mein König, (hebr.)
Malchiram, m., hoher König, (hebr.)
Malchiſua, m., der königliche Heiland, (hebr.)
Malchus, m., der König, (ſyr.)
Malike, f., Königin, (arab.)
Maleachi, m., Gottesbote, (hebr.)
Maluf, m., der Wohlgenährte, (arab.)
Malwin, m., Geſprächsfreund, (ahd.)
Malwine, f., die Sanftäugige, (ahd.)
Mallothi, m., die Fülle, (hebr.)
Malluch, m., der Herrſcher, (hebr.)
Mamertina, f., die Männliche, (askiſch.)
Mamertus, m., der Starke, (askiſch.)
Mamre, m., Bitter, (hebr.)
Manaſſe, m., der Vergeſſene, (hebr.)
Manſur, m., der Siegerlangende, (arab.)
Manahath, m., Geſchenk, (hebr.)
Manahen, m., Tröſter, (hebr.)
Manfred, m., der ſehr Friedfertige, (altd.)
Mangold, m., der Gebrechliche, (ahd.)
Manilius, m., der Frühe, (lat.)
Manilia, f., die Frühe, (lat.)
Manoah, m., Geſchenk, Gabe, (hebr.)
Manſueta, f., Sanfte, Ruhige, (lat.)
Manſuetus, m., der Zahme, Sanfte, (lat.)
Manuel, m., Gott mit uns! (ruſſ.), (für Emmanuel.)
Maoch, m., Zerdrücker, (hebr.)
Maon, m., Wohnung, (hebr.)
Marbod, m., Geſandter, Roſſenaufſeher, (ahd.)
Markantonio, m., der Unſchätzbare, (it.)
Markaurel, m., der Goldene, Starke, (it.)
Marca, f., die Schwächliche, (lat.)
Marcella, f., die Streitbare, (lat.)
Marcellin, m., Starke, Streitbare, (lat.)
Marcellina, f., die Streitbare, (lat.)
Marcellus, m., der Streitbare, (lat.)
Marcia, f., die Feſte, Starke, Tapfere, (lat.)
Marcius, m., der Starke, Tapfere, (lat.)
Mardachai, m., Zerreiber, (hebr.)
Markus, m., Hammer, Weichling, (lat.)
Mared, m., der Widerſpenſtige, (ahd.)
Marfa, f., die Betrübte, (ahd.)
Margaretha, f., die Perle, (gr.)
Maria, f., Traurige, Bittere, Spröde, (hebr.)
Marlian, m., der Bittere, Spröde, (hebr.)
Marciane, f., die Bittere, Spröde, (hebr.)
Mariangelus, m., Trauerverkündiger, (hebr.)
Marianne, f., die Trauer-Holde, (ahd.)
Marily, f., die Betrübte, (anglſ.)
Marietta, f. die Betrübte, (it.)
Maria, m., Seemann, (ſpan.)
Marina, f., die Seefrau, (lat.)
Marius, m., der Männliche, Strahlende, (lat.)
Mahmud, m., der Gelobte, (arab.)
Markwart, m., der Grenzwächter, (ahd.)
Markward, m., Grenzhüter, (altd.)
Marguard, m., der Pferdehüter, (ahd.)
Markolf, m., Waldwolf, Grenzewolf,
Marold, m., der Berühmtwaltende, (altd.)
Markfried, m., der Grenzfriedhaltende, (altd.)
Markrad, m., Grenzrat, (altd.)
Markwin, m., Waldfreund, (altd.)
Mars, m., der Kriegeriſche, (lat.)

Marsuke, f., die mit Gütern Beschenkte, (arab.)
Marsilia, f., die Erhabene, (lat.)
Marsuda, f., die Beschützte, (arab.)
Marsilius, m., der Hohe, (lat.)
Martell, m., Hammer, Streitbare, (ahd.)
Martha, f., die Bittere, Betrübte, (hebr.)
Martial, m., der Starke, (lat.)
Martia, f., die Starke, (lat.)
Martin, m., der Mutige, streitbare Held, (lat.)
Martinus, m., der Kriegsheld, (lat.)
Martina, f., Streitbare, (lat.)
Martian, m., der Mutvolle, (lat.)
Martiniana, f., die Mutvolle, (lat.)
Martinian, m., der Streitbare, (lat.)
Martyrius, m., Blutzeuge, (gr.)
Martirij, m., Blutzeuge, (russ.)
Maruan, m., der Geübte, (arab.)
Marus, m., der Bittere, (hebr.)
Marx, m., der Hammer, (lat.)
Mas, m., Anrührer, (hebr.)
Masa, m., Beschwerer, (hebr.)
Massa, m., Versuchung, (hebr.)
Massalia, f., die Erhabene, (gr.)
Masud, m., der Beglückte, (arab.)
Masufe, f., die Wertgeschätzte, (arab.)
Massino, m., der Größte, (lat.)
Matar, m., der Regen, (arab.)
Materna, f., die Mütterliche, (lat.)
Mathile, f., die Aehnliche, (arab.)
Maternus, m., der Mütterliche, (lat.)
Mathana, m., der Geschenkte, (hebr.)
Matthäus, m., der Geschenkte, (hebr.)
Mathilda, f., Kämpferin, holde Jungfrau, treues Mädchen, (ahd.)
Mathiel, m., der Aehnliche, (arab.)
Mathurin, m., der Reiche, (lat.)
Mater, f., die Mutter, (lat.)
Matrona, f., die Erhabene, (lat.)
Mathäus, m., der Geschenkte, (hebr.)
Mattha, f., die Geschenkte, (hebr.)
Matthias, m., Gottesgeschenk, (hebr.)
Maturin, m., der Reife, Zeitige, (lat.)
Maturina, f., die Reife, Zeitige, (lat.)
Maud, f., die Betrübte, (engl.)
Maura, f., Dunkelfarbige, (lat.)
Mauritius, m., der Mohr, (lat.)
Maurill, m., der kleine Neger, (lat.)
Maurilla, f., die kleine Negerin, (lat.)
Maurice, m., der Schwarze, (lat.)
Maurin, m., der Mohr, (lat.)
Maurina, f., die Mohrin, (lat.)
Maurus, m., der Schwarze, (lat.)
Matuschka, f., Mütterlein, (böhm.)
Max, m., der Angenehme, (lat.)
Maxa, f., die Liebenswürdige, (lat.)
Maxentia, f., die Hohe, Große, (lat.)
Maxentius, m., der Hohe, Große, (lat.)
Maximian, m., der Erhabene, (lat.)
Maximiane, f., die Erhabene, (lat.)
Maximilian, m., Liebenswürdiger, (lat.)
Maximiliana, f., Liebenswürdige, (lat.)
Maximilianus, m., Aeltester, Große, (lat:)
Maxinus, m., der Große, (lat.)
Maximinus, m., Höchster, (lat.)
Maya, f., Maikönigin, (gr.)
Mbarak, m., der Gesegnete, (arab.)
Mebunai, m., der Sohn, (hebr.)
Mechtild, f., Magdkind, (ahd.)
Medad, m., der Abmesser, (hebr.)
Medan, m., der Richter, (hebr.)
Medea, f., die reizende Königstochter, (gr.)
Medba, m., Schmerzenswasser, (hebr.)
Medardus, m., der Begehrte, (lat.)
Meduſa, f., die Furchtbare, Schreckliche, (lat.)
Medulla, f., Mark, Kern, (lat.)
Medwed, m., der Bär, (hebr.)
Megas, m., der Große, (gr.)
Megunin, m., Wohnung, (hebr.)
Mehetabeel, m., Gott ist gütig, (hebr.)
Mehumar, m., der Zerstörer, (hebr.)
Mehusal, m., der Wandersmann, (hebr.)
Menjamin, m., Wasserbereiter, (hebr.)
Meine, m., Magenstarke, (ostfries.)
Meinhard, m., der treu Liebende,(ahd.)
Meinhold, m., der Starke, mein Holder, (ahd.)

Meimun, m., der Gesegnete, (arab.)
Meinfried, m., der Friedensstarke, (altd.)
Meinbern, m., der starke Bär, (altd.)
Meinbert, m., der stark Glänzende, (altd.)
Meinbod, m., Gebieter, starke Bote, (altd.)
Meier, m., der Leuchtende, (hebr.)
Meinold, m., der Starke, Große,(altd.)
Meinolf, m., starker Wolf, (altd.)
Meinrad, m., mein Ratgeber, (altd.)
Meinward, m., Wächter, (altd.)
Meinwald, m., der stark Waltende, (altd.)
Meinwart, m., mein Wächter, (altd.)
Melania, f., die Dunkle, (gr.)
Melanius, m., der Schwarze, (gr.)
Melano, m., Neger, Schwarze, (gr.)
Melchi, m., mein König, (hebr.)
Melchiades, m., der Königliche, (hebr.)
Melchior, m., der Lichtkönig, (hebr.)
Melchisedech oder Deck, m., König der Gerechtigkeit, (hebr.)
Melchisua, m., der königliche Heiland, (hebr.)
Melesipp, m., Pferdeversorger, (gr.)
Melete, f., die Sorgfältige, (gr.)
Meletina, f., die Sorgfältige, (gr.)
Meletius, m., der Sorgende, (gr.)
Melea, m., der Erfüller, (gr.)
Melian, m., der Sänger, (gr.)
Meliane, f., die Sängerin, (gr.)
Melikertes, m., König der Stadt, (gr.)
Melikoma, f., das rollende Auge, (gr.)
Melissa, f., die Biene, (gr.)
Melite, f., Honigfluß, (gr.)
Melpomene, f., Trauerspielerin, (gr.)
Melusine, f., die Honigsüße, (kelt.)
Melzer, m., der Schaffner, (hebr.)
Memoirias, m., der Denkwürdige,(lat.)
Memme, f., die Mutter, (lat.)
Menachem, m., der Tröster, (hebr.)
Menelaus, m., Volksstärke. (ar.)
Menächem, m., Zwillingsbrüder, (lat.)
Menke, m., Magenkräftige, (ostfries.)
Menippe, f., der Halbmond, (gr.)
Menno, m., der Mann, (ahd.)
Menucha, f., die Ruhige, (hebr.)
Menzel, m., der Herrliche, (ahd.)
Mercedes, f., Anmutige, (span.)
Merich, m., der Berühmte, (ahd.)
Mercur, m., Handelsmann, (lat.)
Meribaal, m., Widerspenstiger des HErrn, (hebr.)
Merob, f., die Zänkerin, (hebr.)
Meroveus, m., Meermann, (lat.)
Moros, m., der Heimliche, (hebr.)
Meritia, f., die Verdienstliche, (lat.)
Merry, f., die Betrübte, (engl.)
Merwig, m., der Schwächere, (ahd.)
Mesa, m., Heiland, Helfer, (hebr.)
Mesach, m., Wasserschützer, (hebr.)
Mesahab, m., Goldwasser, (hebr.)
Mesech, m., Bogenspanner, (hebr.)
Meselelmina, f., des HErrn Friede,
Meseseabeel, m., der Bekehrte, (hebr.)
Mesulam, m., der Friedliche, (hebr.)
Meta, f., Kluge, Besonnene, (gr.)
Methard, m., Klugherz, (ahd.)
Methodius, m., der Geordnete, (gr.)
Methusala, f., Todespfeil, (hebr.)
Methusalem, m., Pfeilmann, (hebr.)
Methusael, m., Todesbegehrer, (hebr.)
Metta, f., die Kluge, Begabte, (gr.)
Metze, f., die feile Dirne, (hebr.)
Mibsam, m., Gewürzmann, (hebr.)
Micha, m., der Demütige, (hebr.)
Michael, m., Wer ist Gott gleich, der Große, (hebr.)
Michal, f., lauter Wasser, (hebr.)
Michaelowna, f., Michaelstochter, (russ.)
Michelina, f., die Große, (ahd.)
Michel, m., der Große, (ahd.)
Mieka, f., Traurige, (plattd.)
Mignet, f., Liebchen, (frz.)
Migdalel, m., Gottes-Thurm, (hebr.)
Mikloth, m., Ruten, Stäbe, (hebr.)
Mikensa, f., des HErrn Besitzung, (hebr.)
Mila, f., die Geliebte, (slov.)
Milca, f., die Königin, (slov.)
Milan, m., der Liebliche, (slov.)
Milda, f., die Milde, Liebliche, (slov.)
Mine, f., kühne Kämpferin, (ahd.)

Minerva, f., die Weisheitsvolle, (lat.)
Minnima, f., die Kleinste, (lat.)
Mildred, m., Berater, Freigeber, (engl.)
Milisendis, m., Zermalmer, (altd.)
Millivoj, m., Königsfreund, (serb.)
Milo, m., Zermalmer, (altd.)
Miloslav, m., der Ruhmliebende, (slov.)
Minetta, f., die Liebende, frz.)
Minilone, f., Treuliebende, (frz.)
Minna, f., die Liebreiche, (altd.)
Minona, f., die sanfte Melodie.
Minutius, m., Geringer, (lat.)
Miranb, m., der Bewunderungswürdige, (lat.)
Miranda, f., die Bewunderungswürdige, (lat.)
Mira, f., die Bewunderungswerte, (lat.)
Mirlinda, f., die Bewunderungswerte, (lat.)
Miroslav, m., Weltberühmter, Friedensruhm, (slov.)
Mirko, m., der Bienenreiche, (ahd.)
Mirsa, m., Fürstensohn, (arab.)
Mirus, m., der Bewundernswerte, (lat.)
Miriam, m., Bewundernswerte, (lat.)
Mirza, m., Prinz, vornehmer Mann, (pers.)
Miseria, f., die Jammernde, (lat.)
Misma, m., Erhörer, (hebr.)
Mispor, m., Erzähler, (hebr.)
Munniosyne, f., Gedächtnisstarke,(gr.)
Mithrabat, m., der Gegebene, (gr.)
Mithra, f., Tageslicht, (gr.)
Mobile, f., Lebhafte, Aufgeweckte,(lat.)
Mobil, f., Lebhafte, Aufgeweckte, (lat.)
Modesta, f., die Bescheidene, (lat.)
Modest, m., der Bescheidene, (lat.)
Modestina, f., die Sittsame, (lat.)
Modestin, m., der Maßhaltende, (lat.)
Molly, f., die Bittere, (engl.)
Molleffe, f., die Schwache, Weiche, (engl.)
Monika, f., die Getadelte, (lat.)
Mondain, m., Weltteitler, (lat.)
Monicus, m., Mahner, (lat.)
Monent, m., Erinnerer, (lat.)
Monilta, f., die Warnende, (lat.)
Mons, m., der Große, Kräftige, (dän.)
Montan, m., Bergmann, (lat.)
Montana, f., Bergmännin, (lat.)
Moravia, f., Mährin (Herrnhuterin), (lat.)
Mordche, m., der Bissige, (hebr.)
Morell, m., der Saftartige, (frz.)
Moriz, m., der Neger, (lat.)
Morja, m., des HErrn Gesicht, (hebr.)
Moria, f., Blödsinnige, (ahd.)
Morten, m., der Meerglänzende,(dän.)
Morolf, m., der schwarze Wolf, (ahd.)
Moses, m., der aus dem Wasser Gezogene, (hebr.)
Muhamed, m., der Gepriesene, (arab.)
Mladen, m., der Junge, Knabe, (serb.)
Mrena, f., die Weißäugige, (serb.)
Musa, m., der aus dem Wasser Gezogene, (arab.)
Mstißlav, m., der Rachberühmte,(slav.)
Murad, m., der Gewünschte, (arab.)
Muley, m., der HErr, (arab.)
Murdschan, f., Korallen, (arab.)
Mushard, m., der Gaffer? (ahd.)
Musline, f., die Gottergebene, (arab.)
Musonia, f., die Musen-Gehörige,(gr.)
Mundir, m., der Ermahner, (arab.)
Mustafa, m., der Erwählte, (arab.)
Muslihh, m., der Verbesserer, (arab.)
Mutius, m., der Stumme, (lat.)
Mutlieb, m., die liebe Seele, (ahd.)
Myron, m., der Weinende, (gr.)
Myrtil, f., die Myrte, (gr.)
Mysia, f., die Verhaßte, (gr.)

N.

Naamann, m., der Zierliche, (hebr.)
Naaratha, f., die Jungfräuliche,(hebr.)
Nabal, m., der Heillose, (hebr.)
Nabath, m., der Angesehene, (hebr.)
Naboth, m., der Prophet, (hebr.)
Nabob, m., Stellvertreter, (hebr.)
Nachle, m., Palme, (arab.)
Nachum, m., der Tröster, (hebr.)
Nad, m., der Mutige, (norw.)

Naemi, f., die Anmutige, (hebr.)
Nadiem, m., Mittrinker, (arab.)
Naema, f., die Liebliche, (hebr.)
Naeman, m., der Schöne, (hebr.)
Nadschm, m., der Stern, (arab.)
Nadab, m., der Fürstliche, Freiwillige, (hebr.)
Nadschibe, f., die Verständige, (arab.)
Nanra, f., das Mägdlein, (hebr.)
Naerai, m., junger Knabe, (hebr.)
Nabezda, f., die Hoffnung, (hebr.)
Nahum, m., Tröster, (hebr.)
Naharöi, m., der Nießende, (hebr.)
Nahum, m., Trostbringer, (hebr.)
Nancy, f., die Holdselige, (hebr.)
Nanetta, f., die Holdselige, (frz.)
Nanna, f., die Kühne, (got.)
Nanny, f., die Tapfere, (engl.)
Nanthild, f., Namenskind, (ahd.)
Naphes, m., der Erquicker, (hebr.)
Naphalie, f., die Kämpfende, (hebr.)
Napoleon, m., Thallöwe, (gr.)
Narcissus, m., der Unachtsame, Bestürzte, (gr.)
Narcissa, f., Betäubende, (gr.)
Narde, f., die Wohlriechende, (gr.)
Narses, m., der Betäubende, (gr.)
Nasif, m., der Rechtrichtende, (arab.)
Nasir, m., der Gekrönte, (hebr.)
Nase, f., die Schläfrige, (arab.)
Naso, f., die Langnase, (lat.)
Nassar, m., der Besieger, (arab.)
Nasiem, m., der sanfte Wind, (arab.)
Nasiräer, m., Gottgeweihter, (hebr.)
Nasra, f., die Siegerin, (arab.)
Nassredin, m., Sieg, Hülfe, (arab.)
Nasibe, f., die Verwandte, (arab.)
Natalia, f., Lebensfrohe, Lebensfreudige, (lat.)
Natalis, m., Lebensfrohe, Lebensfreudige, (lat.)
Nathan, m., der von Gott Gegebene, (hebr.)
Nathanael, m., Gottes Gabe, (hebr.), engl. Natty.
Nathania, des HErrn Gabe, (hebr.)
Naum, m., Feinmacher, (arab.)
Nazar, m., der Nazarener, (hebr.)
Nazaria, f., die Nazarenerin, (hebr.)
Nazah, m., Lustgarten, (arab.)
Nazaräi, m., der Abgesonderte, (hebr.)
Nazira, f., die Gleiche, (arab.)
Neander, m., Neumann, (ahd.)
Nebajoth, m., der Redner, (hebr.)
Nebucadnezar, m., Angstverkündiger, (hebr.)
Nehemiah, m., Jehovah tröstet, (hebr.)
Neidhard, m., Zornstarke, (ahd.)
Nedelco, m., der Sonntägliche, (bulg.), engl. Ned.
Nedeljka, f., die Sonntägliche, (bulg.), engl. Neda.
Nedschib, m., der Verständige, (arab.)
Nellie, f., Erbarmerin, (engl.)
Nemesius, m., der Rächer, (gr.)
Nemesia, f., die Rächende, (gr.)
Nemesian, m., der Rächende, (gr.)
Nemesiane, f., die Rächende, (gr.)
Nepomuk, m., Beisteher,Helfer,(böhm.)
Neo, m., der Neue, (gr.)
Neptolemus, m., Kriegsneu, (gr.)
Neri, m., mein Licht, (hebr.)
Nero, m., der Mann, (lat.)
Nestor, m., der Jugendliche, (gr.)
Nestoria, f., die Jugendliche, (gr.)
Nettie, f., die Reinliche, Saubere, (gr.)
Nethaneel, m., Gott giebt, (hebr.)
Nikander, m., Siegmann, (gr.)
Nikanias, m., Färbehölzer, (gr.)
Nikasius, m., der Sieger, (gr.)
Nikasia, f., die Siegreiche, (gr.)
Nikephorus, m., Siegbringer, (gr.)
Niketas, m., Besieger, (gr.)
Niklandine, f., Volksbesiegerin, (gr.)
Niklas, m., Volksbesieger, (plattd.)
Nikodemus, m., Volksbesieger, (gr.)
Nikolajewitsch, m., des Volksbesiegers Sohn, (russ.)
Nikolajewna, f., des Volksbesiegers Tochter, (russ.)
Nikolaus, m., Volksbeherrscher, (gr.)
Nikolina, f., Volksbeherrscherin, (gr.)
Nikola, f., Volksbeherrscherin, (gr.)
Nikomedes, m., der siegreiche Denker, (gr.)
Nikostrat, m., Heerbesieger, (gr.)

Nimrod, m., der Widerſpenſtige,(hebr.)
Nelda, f.,
Nilus, m., der Nilenfluß, (gr.)
Nime, f., die Gnade, (arab.)
Nina, f., das Kindlein, (ſpan.)
Nioba, f., Mutterſtolz der Söhne, (gr.)
Nis, m., Volksbeſieger, (dän.)
Niſſin, m., Panier, (hebr.)
Noa, f., die Bewegende, (hebr.)
Noah, m., der Ruhige, Troſt, (hebr.)
Nodab, m., der Freiwillige, (hebr.)
Nonus, m., der Neunte, (lat.)
No'omi, f., die Lieblichkeit ſelbſt, (hebr.)
Nora, f., Eleonora, die Mitleidsvolle, (gr.)
Norbert, m., der Nordberühmte, (altd.)
Nordhilde, f., die Unfreundliche, (ahd.)
Normann, m., der rauhe Mann, (ahd.)
Norna, f., Göttin der Zeit, ? (ahd.)
Norune, f., die nordiſche Liebe, (norw.)
Norwald, m., der Herrſcher im Norden, (norw.)
Notbert, m., der edle Sohn, (kelt.)
Notburga, f., Beſchützerin, (ahd.)
Notger, m., der Beſorgte, (ahd.)
Nottung, m., der Nachtgeborne,(norw.)
Novak, m., Neuling, (böhm.)
Novaka, f., Neuling, (böhm.)
Novatus, m., der Erneuerte, (lat.)
Nu'mann, m., der Feine, (arab.)
Numenius, m., der Neumondliche,(gr.)
Nunmam, f., die Winzige, (arab.)
Nunez, m., der Fiſchartige, (ſpan.)
Nur, f., die Lichte, (arab.)
Nurmohal, m., Mondlicht, (arab.)
Nureddim, m., Licht der Religion, (arab.)
Nympha, f., die Braut, (gr.)
Nymphäus, m., der Bräutigam, (gr.)

O.

Obadja, m., des HErrn Diener,(hebr.), engl. Nobs.
Obed, m., Knecht, (hebr.)
Obil, m., der Traurige, (hebr.)
Ochra, m., der Friedensſtörer, (hebr.)
Ode, m., Wiedergabe, (arab.)
Oceana, f., die auf dem Weltmeer Geborene, (lat.)
Oceanus, m., der auf d. Weltmeer Geborene, (lat.)
Octavia, f., die Achte, (lat.)
Octaviana, f., die Achte, (lat.)
Octavianus, m., Achte, (lat.)
Occulta, f., die Verborgene, (lat.)
Odd, m., der ſcharfe Mann, (norw.)
Oda, f., Reiche, Glückliche, (ahd.)
Oddleif, m., der Nachkomme des Speerkriegers, (isl.)
Odebrecht, m., Beſitzglänzender, (ahd.)
Oddmund, m., ſcharfer Beſchützer, (norw.)
Odelrich, m., der Reichbegüterte, (ahd.)
Odelrike, f., die Reichbegüterte, (ahd.)
Odila, f., die Wenigbegüterte, (altfr.)
Odilio, m., Kleinglücklicher, (ahd.)
Odmund, m., Beſitzer des Stammhauſes, (ahd.)
Odmunda, f., Beſchützerin des väterlichen Erbguts, (ahd.)
Odo, m., der Reiche, Begüterte, (ahd.)
Odoaker, m., Ackersmann, (ahd.)
Odyſſeus, m., Dulder, (gr.)
Oekonomus, m., Hausverwalter, (gr.)
Offelia, f., die Hügelfrau, (ahd.)
Ognjoslov, m., Feuerruhm, (ruſſ.)
Ola, m., Gottentſtammte, (ſchwed.)
Olaf, m., Gottlieb, (ſchwed.)
Olaus, m., Ruhmvolle, (lat.)
Olbers, m., Oelbauer, (ahd.)
Olej, m., Abwehrer, (pol.)
Olfert, m., der Helfer, (ahd.)
Olga, f., die Erhabene, (ruſſ.)
Oliver, m., der Oelbauer, (ahd.), engl. Noll.
Olivia, f., Schmerzenslindernde, Oelzweig, (lat.)
Olo, f., die von den Vätern Hinterbliebenen, (norw.)
Oloff, m., Gottentſtammte, (ſchwed.)
Olympia, f., die Himmliche, Glänzende, (gr.)
Olympius, m., der Glänzende, (gr.)
Olympiodor, m., Himmels-Gabe, (gr.)
Omar, m., Ackerbauer, Redner, (arab.)

Omm, f., die Mutter, (arab.)
Onesimus, m., der Nützliche, (gr.)
Onam, m., der Schmerzliche, (hebr.)
Onan, m., der Traurige, (hebr.)
Onesiphorus, m., der Nutzenbringer, (gr.)
Onophrius, m., Eselträger, (gr.), engl. Humphry.
Ophelia, f., Hügelfrau, (gr.)
Ophir, m., Aschenland, (hebr.)
Opportuna, f., die Geschickte oder Bequeme, (lat.)
Optatus, m., der Erwünschte, (lat.)
Orbalie, f., die Richtende, (ahd.)
Orendel, m., der Willensmann, (kelt.)
Oreft, m., Bergbewohner, (gr.)
Orientia, f., die Entstehende oder Hervorkommende, (lat.)
Orientius, m., der Entstehende oder Hervorkommende, (lat.)
Orm, m., der Listige, Schlange,(norw. u. dän.)
Oroslan, m., Löwe, (türk.)
Orselina, f., Löwenstarke, (it.)
Ortlieb, m., Schwertspitze, (ahd.)
Ortlof., m., der Grenzenwolf oder Ortshelfer, (ahd.)
Ortwin, m., Ortsbesitzer, (ahd.)
Osbert, m., prächtiges Haus, (ahd.)
Osberta, f., Hauszierde, (ahd.)
Osburg, f., Asenburg, (ahd.)
Osilia, f., das häusliche Mädchen, (ahd.)
Oskar, m., der Gebirgssohn oder Heitere, Gottvolle.
Osman, m., Knochenbrecher, (arab.)
Osmund, m., Gottesschutz, Hausbesitzer, (ahd.)
Ossian, m., Sammler, (gäl.)
Oswald, m., Hausverwalter oderGottwalt, (ahd.)
Oswin, m., Beschützerin des Hauses, (ahd.)
Otbert, m., Gutsbesitzer, (ahd.)
Otfried, m., der friedliche Gutsbesitzer, (altd.)
Othello, m., der Eifersüchtige, (fränk.)
Othmar, m., der Reichtum-Berühmte, (altd.)
Otho, m., der Reiche, (lat.)
Otmar, m., der Fröhliche, (kelt.)
Ottar, m., der schreckeinjagende Krieger, (norw.)
Ottfried, m., der Friedliche, (altd.)
Ottilia, f., die Glückliche, (ahd.)
Ottine, f., die Vortreffliche.
Otto,, m., der Reiche, Glückliche, (ahd.)
Ottonie, f., Glückliche, (ahd.)
Ottokar, m., der sein Vermögen schützt.
Ottomar, m., der Nachkommenschaft-Berühmte, (ahd.)
Ottomine, f., die Vortreffliche.
Otward, m., Reichtumswart, (altd.)
Otwin, m., Reichtumsfreund, (ahd.)
Ove, m., das Kind, in dem die Väter wieder erstanden sind, (dän.)
Ovid, m., der Eiähnliche, (lat.)
Ovidia, f., die Eiähnliche, (lat.)
Ozem, m., Nüchterne.

P.

Paal, m., der kleine Berühmte, (dän.)
Päan, m., Götter-Arzt. ?
Pachomius, m., der Dicke, (gr.)
Pacian, m., der Friedliche, (lat.)
Paciana, f., die Friedliche, (lat.)
Paciarius, m., Friedensrichter, (lat.)
Pacificus, m., Friedliche, (lat.)
Pacomius, m., der Breitschulterige, (gr.)
Pacificator, m., Friedensstifter, (lat.)
Päantia, f., die Frohlockende, (lat.)
Päantius, m., der Jubelnde, (lat.)
Padon, m., Erlöser, Heldenvater, (hebr.)
Paerai, m., Ausschließer, (hebr.)
Pagiel, m., Gottbegegner, (hebr.)
Pahathmoab, m., Vaterherz, (hebr.)
Palaemon, m., Ringer, (gr.)
Palne, m., Bogenschütze, (dän.)
Pales, f., Hirtengöttin, (gr.) ?
Palle, m., der berühmte Bogenschütze, (dän.)
Pallu, m., der Wunderbare, (dän.)
Palladius, m., Lanzenschwinger, (gr.)

Pallas, f., Lanzenschwingerin, (gr.)
Palm, m., Wallfahrer, (lat.)
Palumban, m., Täuber, (lat.)
Palumbane, f., Täuberin, (lat.)
Palumbie, f., Täuberin, (gr.)
Palumbus, m., der Täuber, (gr.)
Paltiel, m., Gott mein Heiland,(hebr.)
Pamphylia, f., die Ganzliebliche oder Allgeliebte, (gr.)
Pamphylius, m., der Ganzliebliche oder Allgeliebte, (gr.)
Pamphilia, f., die Ganzliebliche oder Allgeliebte, (gr.)
Pamphilius, m., der Ganzliebliche oder Allgeliebte, (gr.)
Pamagiok, m., Allheilige, (gr.)
Pandora, f., Allgeberin, (gr.)
Pandorus, m., Allgeber, (gr.)
Pandulf, m., Allbruder, (gr.)
Panhagia, f., Allheilige, (gr.)
Pankratius, m., Allherrscher, (gr.), engl. Pancras.
Pangratia, f., Allgewaltige, (gr.)
Panselene, f., Vollmond, (gr.)
Pantaleon, m., Löwenstarker, (gr.)
Panteleimon, m., der Allmitleidige, (gr.)
Paphos, f., die Schöne, (gr.)
Parcival, m., Starkwell oder Schlüsselsucher, (kelt.)
Paraskeva, f., Freitägliche (slov.)
Parentia, f., Gehorsame, (lat.)
Parentius, m., der Folgsame, (lat.)
Paris, m., klas. Kämpfer.
Paramenos, m., Verharrer.
Parthia, f., die Fruchtbare, (gr.)
Parnoch, m., Fliegender.
Paschal, m., Leidende, Schonende,(gr.), engl. Paskal.
Paschasia, f., die Leidende, (gr.)
Paschasius, m., der Leidende, (gr.)
Pashur, m., der Weise, (chal.)
Patara, f., Losgelassene, (gr.)
Paterna, f., die Väterliche, (lat.)
Paternus, m., der Väterliche, (lat.)
Paternian, m., der Väterliche, (lat.)
Paterniania, f., die Väterliche, (lat.)
Patiens, m., der Leidende, (lat.)
Patientia, f., die Leidende, (lat.)
Patricia, f., Väterliche, Ehrwürdige, (lat.)
Patricius, m., der Väterliche, Ehrwürdige, (lat.), engl. Patty, Patrick.
Patriarch, m., Familienhaupt, (hebr.)
Paulus, m., der Kleine, Geringe, (gr.)
Paulina, f., die Kleine, Geringe, (gr.)
Paulinus, m., der Kleine, Geringe, (gr.)
Paulisca, f., die Schlichte, (gr.)
Paulowitsch, m., Paulus-Sohn,(ruff.)
Paulowna, f., Paulus-Tochter, (ruff.)
Pausanias, m., Schmerzstiller, (gr.)
Pekkator, m., Sünder, (lat.)
Pekkatrix, f., Sünderin, (lat.)
Pedasa, m., der HErr hat erlöst,(hebr.)
Pedahel, m., Gott hat erlöst! (hebr.)
Pedazur, m., Gottes Erlösung, (hebr.)
Pedro, m., Felsenmann, (gr.)
Pegiater, m., Brunnen-Arzt.
Pegulthai, m., mein Lohn, (hebr.)
Pehlewan, m., Kampffeld.
Pelagia, f., die Brausende, oder Meerangehörige, (gr.)
Pelagius, m., der Brausende, oder Meerangehörige, (gr.)
Pekah, m., der Sehende, (hebr.)
Pekahia, m., der HErr öffnet, (hebr.)
Pelag, m., Zerteiler, (hebr.)
Pelath, m., Abgesonderter, (hebr.)
Pempelos, m., der abgelebte Greis, (gr.)
Penelope, f., die Spinnerin, (gr.)
Pennina, f., die Perle, (gr.)
Pema, f., die Arme, (gr.)
Pentekosta, f., die Fünfzigste, (gr.)
Peor, m., Oeffnung.
Per, m., Pater, Fels, (schwed.)
Perconaige, f., Schneeglöcklein, (lat.)
Perengrin, m., der Fremde, (lat.)
Peregrina, f., die Fremde, (lat.)
Pelegrinus, m., der Fremde, (lat.)
Peres, m., der Dreckige, (hebr.)
Perez, m., Durchbrecher, (hebr.)
Perfektus, m., Vollkommener, (lat.)
Perfekta, f., Vollkommene, (lat.)
Peroline, f.,

Perpetua, f., Beſtändige, (lat.)
Perpetuus, m., der Beſtändige, Standhafte, (lat.)
Peter, m., Stein, Felſen, (gr.)
Petrus, m., Felſenmann, (gr.)
Petra, f., Felſenfeſte, (dän.)
Peträa, f., Steinfeſte, (gr.)
Peträus, m., Steinfeſte, (gr.)
Petrine, f., Felſenfeſte, (gr.)
Petriſſa, f., Felſenfeſte, (gr.)
Petronella, f., Beſtändige, (gr.)
Petrowiſch, m., Petrus Sohn, (ruſſ.)
Petrowna, f., Petrus Tochter, (ruſſ.)
Phalaropus, m., Waſſertreter, (gr.)
Phalti, m., Erlöſer, (hebr.)
Phanuel, m., Gottes Anſchauer,(hebr.)
Pharao, m., König, (ägpt.)
Phebobia, f., die Schüchterne, (gr.)
Phebobius, m., der Schüchterne, (gr.)
Phichob, m., der karge Mund, (gr.)
Philadelphia, m., Bruderliebe, (gr.)
Philaſter, m., Sternfreund, (gr.)
Philaſtria, f., Sternfreundin, (gr.)
Phileos, m., der Geliebte, (gr.)
Philemon, m., der Freundliche, Liebliche, (gr.)
Philia, f., die Freundſchaftliche, (gr.)
Philetus, m., Geliebter, (gr.)
Philibert, m., Prachtvolle, (gr.)
Phädra, f., die Reine, Glänzende, (gr.)
Phädrus, m., der Reine, Glänzende, (gr.)
Philaleth, m., Wahrheitsfreund, (gr.)
Philander, m., Männerfreund, (gr.)
Philaret, m., Tugendfreund, (gr.)
Philipp, m., Pferdeliebhaber, (gr.)
Philippa, f., Pferdefreundin, (gr.)
Philippin, m., Roſſenfreund, (gr.)
Philippina, f., Roſſenfreundin, (gr.)
Phila, f., die Liebende, (gr.)
Philine, f., die Liebende, (gr.)
Philo, m., der Liebende, (gr.)
Philomela, f., Geſangsfreundin,Nachtigall, (gr.)
Philoſophia, f., die Weltweiſe, (gr.)
Philologus, m., Vernunftsliebhaber, (gr.)
Philotheus, m., Gottlieb, (gr.)
Philumena, f., Geliebte, (gr.)
Phöbe, f., Glänzende, Reine, Licht, (gr.)
Phöbus, m., der Reine, Leuchtende, (gr.)
Phone, f., Stimme-Habende, (gr.)
Phygellus, m., der Flüchtige, (gr.)
Phyllis, f., die Blühende, Laubreiche, (gr.)
Pia, f., die Fromme, (lat.)
Piata, f., Geſühnte, (lat.)
Piatus, m., der Fromme, (gr.)
Pilgram, m., Zornpfeil, (ahd.)
Pine, f., Roßfreundin, (gr.)
Pinehas, m., Siegmund, (hebr.)
Pipin, m., der Pfeifer, (ahd.)
Pius, m., der Fromme, (lat.)
Piream, m., Volksfürſt.
Pilatus, m., Wurfſpieß, (lat.)
Piſo, m., Erbſenmann, (lat.)
Piſtdia, f., Zerſtörerin, (gr.)
Pithon, m., Vollmund, (hebr.)
Plaſa, m., des HErrn Wundermann, (hebr.)
Placida, f., die Sanfte, (lat.)
Placidus, m., der Ruhige, Sanfte, (lat.)
Placidia, f., die Ruhige, Sanfte, (lat.)
Placentia, f., die Gefällige, (lat.)
Placentius, m., der Gefällige, (lat.)
Plato, m., der Breitſchulterige, (gr.)
Plautus, m., Plattfuß, (lat.)
Plautius, f., Plattfüßige, (lat.)
Plektrud, f., Blitzjungfrau, (altd.)
Pliktrude, f., die Weiße, (ahd.)
Piltger, m., der Blaſſe, (ahd.)
Pociſiator, m., Mundſchenk, (lat.)
Pogonophil, m. ,Bartliebhaber, (gr.)
Poemen, m., der Hirte, (gr.)
Polarius, m., der auf einem Schiff Geborene, (lat.)
Polentia, f., die Gewaltige, (lat.)
Polentianus, m., der Mächtige, (lat.)
Polentiana, f., die Mächtige, (lat.)
Polly, f., die Bittere, (engl.)
Poleya, f., Verwüſterin, (engl.)
Polybia, f., Langlebende, (gr.)
Polybius, m., der Langlebende, (gr.)

Polydor, m., der Freigebige, (gr.)
Polydora, f., die Freigebige, (gr.)
Polyhymnia, f., Gesangsreiche, (gr.)
Polycarp, m., der Fruchtreiche, (gr.)
Polyphem, m., der Vielberühmte, (gr.)
Polyxena, f., die Gastfreundliche, (gr.)
Polyxenus, m., der Gastfreundliche, (gr.)
Pomona, f., die Obstgöttin, (gr.)
Pompeja, f., die Prächtige, (lat.)
Pompejus, m., der Prächtige, (lat.)
Pompilia, f., die Prächtige, Schöne, (gr.)
Pompilius, m., der Prächtige, Schöne, (lat.)
Pontana, f., die Brückenfrau, (lat.)
Pontanus, m., der Brückenmann,(lat.)
Pontius, m., Meermann, (lat.), engl. Ponce.
Poppo, m., der Bube, (ahd.)
Porathe, m., Loswerfer.
Porcia, f., vom Schwein, (lat.)
Porcius, m., vom Schwein, (lat.)
Portiere, f., Thürhüterin, (lat.)
Possidius, m., der Besitzer, (lat.)
Potamiana, f., die Strömende, (gr.)
Potamian, m., der Strömende, (gr.)
Potentia, f., die Mächtige, (lat.)
Potentian, v., der Mächtige, (lat.)
Potiphar, m., fetter Ochs, (hebr.) ?
Pothaphera, m., der faule Schmerbauch. ?
Pravdoslov, m., der Gerechte, (russ.)
Pravdoslova, f., die Gerechte, (russ.)
Praxedis, f., Handelnde, Thätige, (gr.)
Pretiosa, f., die Wertvolle, Kostbare, (lat.)
Pretiosus, m., der Wertvolle, Kostbare, (lat.)
Primas, m., der Erste, (lat.)
Prima, f., die Erste, (lat.)
Primislov, m., Fürstensklave, (kelt.)
Primus, m., der Erste, (lat.)
Prisca, f., die Alte, (lat.)
Priscilla, f., die kleine Alte, (lat.)
Probus, m., der Rechtschaffene, (lat.)
Proctor, m., Aufseher, (lat.)
Procurador, m., Volksvertreter, (lat.)
Prochorus, m., der Bereite, (gr.)
Prokop, m., der Gedeihliche, (gr.)
Prokopia, f., die Gedeihliche, (gr.)
Prosper, m., der Glückliche, (lat.)
Prothasius, m., der Vorhersehende.
Protogeneia, f., Erstgeborne, (gr.)
Protus, m., der Erste, (gr.)
Provost, m., Vorsteher.
Prudens, m., der Kluge, (lat.)
Prudentia, f., die Kluge, (lat.)
Prudentius, m., der Kluge, (lat.)
Pruhommes, m., Sachverständliche, (lat.)
Przemysl, m., der Sinnreiche, (böhm.)
Ptolemäus, m., der Kampfslustige, (gr.)
Publius, m., Volksthümliche, Oeffentliche, (lat.)
Pudentia, f., die Schamhafte, (lat.)
Prudentian, m., der Schamhafte, (lat.)
Prudentiana, f., die Schamhafte, (at.)
Puella, f., das Mädchen, (lat.)
Pulcheria, f., die Schöne, (lat.)
Pulcherius, m., der Schöne, (lat.)
Purvan, m., der Allererste, (bulg.)
Puthiel, m., Gottes Gemästeter, (hebr.)
Pythia, f., die Verständige, Erfahrene, (gr.)
Pythius, m., der Verständige, Erfahrene, (gr.)

Q.

Quartus, m., der Vierte, (lat.)
Quartilla, f., die Vierte, (lat.)
Quaker, m., der Zitterer.
Quickbold, m., der Lebhaft-Tapfere, (ahd.)
Queckhelm, m., der lebhafte Krieger, (ahd.)
Quinibert, m., der Groß-Angesehene.
Quinta, f., die Fünfte, (lat.)
Quintian, m., der Fünfte, (lat.)
Quintin, m., der Füafte, (lat.)
Quintus, m., der Fünfte, (lat.)
Quiriaca, f., Herrscherin, (gr.)
Quiriacus, m., Herrschender, (gr.)
Quirin, m., Speerbewaffneter.
Quirine, f., Herrscherin, (gr.)

R.

Rabba, f., Volksreiche, (hebr.)
Rabbi, m., Meister, (hebr.)
Raban, m., der Rabe, (ahd.)
Rabania, f., der Rabe, (ahd.)
Rachel, f., die Geduldige, (hebr.)
Rachild, f., die Zornige, (ahd.)
Rachinbold, m., der Zornverwegene, (ahd.)
Rada, m., Freude, (bulg.)
Radbert, m., Prachtredner, Ratglänzender, (ahd.)
Radbod, m., Ratbote, (ahd.)
Radegast, m., mächtiger Ratgeber, (ahd.)
Radgund, m., Ratkampf, (altd.)
Radgunda, f., Mädchensrat, (ahd.)
Radelinda, f., Sanftrednerin, (ahd.)
Radefried, m., Friedensredner, (ahd.)
Radhold, m., der zornige Alte, (ahd.)
Radhulf, m., der grimmige Wolf, (ahd.)
Rado, m., der Redner, (ahd.)
Rudolf, m., Ratwolf, (ahd.)
Radulf, m., der helfende Ratgeber, (ahd.)
Raema, m., Zerbrecher, (hebr.)
Raemses, m., Freudendonner, (hebr.)
Ragnar, m., Krieger mit großerMacht, (norw. u. dän.)
Raffold, m., der alte Räuber, (ahd.)
Rafig, m., der Begleiter, (arab.)
Ragna, f., Regierende, (norw. u. dän.)
Raghib, m., der Wünschende, (arab.)
Ragazza, f., Dienerin, (hebr.)
Ragndid, f., die weise Ratgeberin, (norw.)
Ragnel, m., Gotteshirte, (norw.)
Ragenfrid, f., die schöne Mächtige, (norw.)
Rahab, f., Weitausbreitende, (hebr.)
Ragenheid, f., die leuchtende Ratgeberin, (norw.)
Rahel, f., Mutterlamm, (norw.)
Rahiel, f., Geduldige, Mutterlamm, (arab.)
Raham, m., der Barmherzige, (arab.)
Rahme, f., die Barmherzige, (arab.)
Raimar, m., der reine Vornehme, (ahd.)
Raimund, m., der unbefleckte Mann, (ahd.), engl. Raymond.
Rainald, m., der unbefleckte Vornehme, (ahd.), engl. Renand.
Rainer, m., der Saubere, Reine, (ahd.)
Raingard, m., der unbefleckte Beschützer, (ahd.)
Ralf, m., der berüchtigte Wolf, (ahd.)
Ralph, m., Gott heilt, (hebr.)
Ram., m., der Erhabene, Hohe, (hebr.)
Rambert, m., Rabenglänzender, (ahd.)
Rambold, m., der schmutzige Dreiste, (ahd.)
Randolo, m., Schildwolf, (norw.)
Ramon, m., Verschwiegener, (norw.)
Ramwolf, m., der schwarze Wolf, (ahd.)
Rami, f., meine Fürstin, (hebr.)
Ramefrid, m., Zier des Hauses, (norw.)
Ranulph, m., der saubere Helfer, (ahd.)
Raoul, m., Ratgeber, (frz.),engl.Rollo.
Rapha, m., der Verdrossene, (hebr.)
Raphael, Arzt Gottes, (hebr.)
Raphaelino, m., Gottes Arzt, (it.)
Raphu, m., der Arzt, (hebr.)
Raschid, m., der Rechtführer, (arab.)
Rasmus, m., der Liebenswürdige, (lat.)
Rasma, f., die Liebenswürdige, (däa.)
Rayner, m., der Saubere, Reine,(ahd.)
Reaja, m., des HErrn Seher, (hebr.)
Reba, m., Gevierder, oder der Viereckige, (hebr.)
Rebbekka, f., die Dicke, Starke, Fette, (hebr.), engl. Becky.
Recha, f., die Zarte, (hebr.)
Rechab, m., der Fuhrmann, (hebr.)
Rektrud, f., die schlechte Hörerin,(kelt.)
Regina, f., die Königin, Reine, (lat.)
Reginantia, f., Herrscherin, (lat.)
Reginantius, m., der Herrschende, (lat.)

Reginald, m., der unbefleckte Vornehme, (ahd.)
Reabia, m., HErrn Schlaf, (hebr.)
Reginbod, m., der fleißige Geschäftsbesorger, (ahd.)
Reginfried, m., durch Vernunft geleiteter Friede, (ahd.)
Reginger, m., der Thätige, Geschäftige, (ahd.)
Reginhart, m., Frohherz, (ahd.)
Reginhold, m., der Thatergebene, (ahd.) engl. Reynold.
Regino, m., der weise Waltende, (ahd.)
Regner, m., der Reine, (ahd.)
Regula, f., die Geregelte, (lat.)
Regna, f., die Reiche, (lat.)
Reichard, m., der angesehene Held, (ahd.)
Reichbert, m., der Prachtreiche, (ahd.)
Reichbod, m., der Reich-Gesandte, (ahd.)
Reicholt, m., der reiche Alte, (ahd.)
Reidalv, m., der dreiste Reiter, (norw.)
Riduen, f., die liebliche Reiterin, (norw.)
Reimandus, m., der Unbefleckte, (lat.)
Reimar, m., der Reine, (ahd.)
Reinbold, m., der Rattapfere, (ahd.)
Reiner, m., Berater, (ahd.)
Reinert, m., der kräftige Ratgeber, (norw.)
Reinfried, m., mein starker Friede, (ahd.)
Reinfrieda, f., Ratfriede, (ahd.)
Reinhard, m., der Reine, Lautere, Held, (ahd.)
Reinhilde, f., die Reine, Lautere, Klare, (ahd.)
Reinger, m., Ratspar, (ahd.)
Reinhold, m., der Holde, Reine, (ahd.)
Reinko, m., der Ratskundige, (ahd.)
Reinmar, m., der Hochberühmte,(ahd.)
Reinmund, m., Ratschutz, (ahd.), engl. Raymond.
Reinold, m., der Ratwaltende, (ahd.)
Reinolf, m., Ratwolf, (ahd.)
Reinward, m., Ratwart, (ahd.), engl. Renward.
Remalja, m., Hoher HErr, (hebr.)
Remberta, f., Rabenglänzende, (ahd.)
Rambertus, m., Rabenglänzender, (ahd.)
Remedia, f., die Helferin, (lat.)
Remedius, m., der Helfer, (lat.)
Remigia, f., die Ruderin, (lat.), engl. Remy.
Remigius, m., Ruderer, (lat.)
Renata, f., die Wiedergeborne, (lat.)
Renatus, m., der Wiedergeborne, (lat.)
Rentje, f., Schildjungfrau, (ostfries.)
Reparata, f., die Hergestellte, (lat.)
Reparatus, m., der Hergestellte, (lat.)
Reson, m., der Fürstliche, (hebr.)
Rezeph, m., der Glühende, (hebr.)
Rezin, m., der Angenehme, (hebr.)
Rhazis, m., der Ratsherr, (hebr.)
Rhode, f., die Rose, (gr.)
Rhetor, m., Redekünstler, (lat.)
Rhodope, f., die Rosige, (gr.)
Ribla, f., die Volksreiche, (hebr.)
Richar, m., der Ehrenvolle, (ahd.)
Richard, m., der Mächtige, Reiche, Kräftige, (ahd.)
Richarde, f., Mutige, Starke, (ahd.)
Richar, m., Heer des Königs, (ahd.)
Richbert, m., der königliche Glänzende, (altd.)
Richilde, f., das angesehene Mädchen, (ahd.)
Richlinda, f., die Glückliche, Sanfte, Vornehme, Schutzmächtige, (ahd.)
Richmode, f., das reiche Gemüt, (ahd.)
Richmund, m., der vornehme Beschützer, (ahd.)
Richo, m., der mächtige Held, (ahd.)
Richiza, f., die Königsstarke, (ahd.)
Richolf, m., Königswolf, (ahd.)
Richtrude, f., die vornehme Geliebte, (ahd.)
Ricus, m., Friedfertige, (lat.)
Rika, f., Friedsame, (lat.)
Rikvald, m., der mächtige Herrscher, (dän.)
Rinald, m., Unbefleckter, (ahd.)
Rinaldin, m., der Reine, (ahd.)
Ring, m., der alte Ringträger, (dän.)
Rino, m., der weise Herrscher, (lat.)
Risa, f., das hohe Weib, (norw.)

Rita, f., die Feierliche, (lat.)
Ritkallah, m., die Habe Gottes, (arab.)
Rixe, f., die Reiche, Mächtige, (ahd.)
Rizsa, m., der dem HErrn Gefällige, (hebr.)
Rizpa, f., glühende Kohlen, (hebr.)
Robert, m., der Ruhmglänzende, (ahd.), engl. Bob.
Roberte, f., holde Ratgeberin, (ahd.)
Robertina, f., die berühmte Ratgeberin, (ahd.)
Rochus, m., der Hohe, Erhabene, (prs.)
Roderich, Ruhmreicher, (ahd.)
Rodger, m., der grobe Mensch, (ahd.)
Rogata, f., die Gefragte, oder Erbetene, (lat.)
Rogatus, m., der Gebetene, oder Erbetene, (lat.)
Roger, m., Ratgeber, (frz.)
Roland, m., der Erschütterer, Schwertmann, Ruhmland, (got.)
Rolf, m., der Ruhmsstarke, (norw. u. dän.)
Rolf, m., der arme Mann, (kelt.)
Roma, f., die Römerin, (lat.)
Roman, m., der Römer, (lat.)
Romar, m., der Höchst-Berühmte, (norw.)
Romuald, m., der Allerstärkste, (gr.)
Romulus, m., der Starke, (gr.)
Romund, m., Schützer der Ehre, (norw.)
Romvenna, f., die schöne Frau mit langem, blondem Haar, (kelt.)
Ros, m., das Haupt, (lat.)
Rosa, f., die Rose, (lat.)
Rosalba, f., Weißröschen, (lat.)
Rosalia, die Rosenschöne, (lat.)
Rosalinde, f., die sanfte Rosige, (ahd.)
Rosamunde, f., Rosenbeschützerin, (lat. u. ahd.)
Rosina, f., die Rosenartige, (lat.)
Rosinus, m., der Rosige, (lat.)
Roshilda, f., Pferdekämpferin, (ahd.)
Rostißlaw, m., wachsender Ruhm, (slav.)
Roswida, m., der Ruhmstarke, (ahd.)
Rosula, f., die kleine Rosige, (lat.)
Rovald, m., der Ehrenherrscher, (norw.)
Roswiths, f., die Weißrosige, (ahd.)
Rotilda, f., das stille Kind, (ahd.)
Rotland, m., Erschütterer, (ahd.)
Rotrude, f., die Stillgetreue, die Rothaarige, (ahd.)
Ruben, m., starker Sohn, Schaukind, (hebr.)
Rudgang, Hundsgang, (ahd.)
Rudger, m., der Speerberühmte, (ahd.)
Rudhard, m., der Heldsrat, Hundsherz, (ahd.)
Rudolph, m., der Ratgeber, (ahd.)
Rudolfina, f., die Hilfsrätin, (ahd.)
Rufin, m., der Rötliche, (lat.)
Rufine, f., die Rötliche, (lat.)
Rufian, m., Raufbold, (lat.)
Rufus, m., der Rote, (lat.)
Rufka, f., die Begleitende, (arab.)
Ruger, m., der öffentliche Ankläger, (ahd.)
Ruhetrude, f., die Still-Getreue, (ahd.)
Rüdiger, m., der Starkrat, Speerberühmte, (ahd.)
Rulemann, m., der Geregelte, (engl.)
Rumilde, f., das Klagekind, (ahd.)
Rumold, m., der alte Kläger, (ahd.)
Rupert, m., der Prächtige, (ahd.)
Ruperte, f., Ruhmglänzende, (ahd.)
Rupertin, m., der Prächtige, (ahd.)
Rupertina, f., die Prächtige, (ahd.)
Ruprecht, m., der Rotbart, (ahd.)
Rurik, m., Königsvasall, (kelt.)
Rustika, f., die Ländliche, (lat.)
Rustikus, m., der Bäuerliche, (lat.)
Ruth, f., die Schöne, Genügsame, (moab.)
Rutilius, m., der Rote, (lat.)
Rutlanda, f., die Erschütterin, (got.)
Rutland, m., der Erschütterer, (got.)

S.

Saalmann, m., Hausherr, (ahd.)
Saasges, m., der Glückliche, (hebr.)
Saib, m., der Schwere, (arab.)
Saba, f., Eidschwur, (gr.)
Sab, m., der Löwe, (arab.)
Sabad, m., Geschenkter, (hebr.)
Sabadia, m., Gottes Gabe, (hebr.)
Sabba, f., die Ruhende, (hebr.)

Sabbi, m., der Geschenkte, (hebr.)
Sabbiel, m., Gottes=Geschenk, (hebr.)
Sabha, f., die Freundliche, Gefühls=freundliche, (arab.)
Sabian, m., der Gottesfürchtige, (lat.)
Sabbah, m., Morgen=Begegner, (arab.)
Sabiana, f., die Morgen=Begegnerin, (lat.)
Sabina, f., die Geraubte, (lat.)
Sabinus, m., der Geraubte, (lat.)
Sabtha, m., Uebergänger, (hebr.)
Sabrin, m., der Geduldige, (arab.)
Sabthai, m., meine Ruhe, (arab.)
Sabthecha, m., Faustkämpfer, (arab.)
Sabud, m., Geschenkter, (arab.)
Saemund, m., Beschützer auf dem See, (dän.)
Sacerdos, m., Priester, (hebr.)
Saeborg, f., Seebeschützerin, (dän.)
Sahania, m., Herrenwohnung, (hebr.)
Sachar, m., Lohn, (hebr.)
Sacharia, m., des HErrn Gedächtnis, (hebr.)
Sachia, m., des Herrn Hütte, (hebr.)
Sachur, m., Eingedenkt, (hebr.)
Sada, f., die Glückliche, (arab.)
Sadrach, m., der Zarte, (hebr.)
Sadonit, m., Fruchtbarer, (hebr.)
Sahab, f., die Goldne, (hebr.)
Saham, m., der Unwissende, (hebr.)
Said, m., der Glückliche, (arab.)
Salah, m., der Fromme, (arab.)
Salame, m., Wohlerhaltung, (arab.)
Salbjorg, f., Hausbeschützerin, (dän.)
Salieba, m., der Bekreuzte, (arab.)
Salem, f., Friedsame, (hebr.)
Saleph, m., der Auszieher, (hebr.)
Salim, m., der Friedfertige, (arab.)
Salieme, f., die Aufrichtige, (arab.)
Sallai, m., die Blöde u. Löbliche, (arab.)
Salgard, m., Hartverteidiger, (norw.)
Sallu, m., der Erhöhte, (arab.)
Sally, Heldin, Fürstin, (engl.)
Sallum, m., der Friedsame, (hebr.)
Salma, f., das Kleid, (hebr.)
Salmann, m., Hausmeister, (ahd.)
Salmann, m., der Friedfertige, (arab.)
Salmanassar, m., Friedenanbinder, (asy.)
Salome, f., Friedliche, (hebr.)
Salomene, f., Ruhige, (hebr.)
Salmö, f., junges Weib im Hause, (dän.)
Salomo, m., der Friedliche, Ruhebebende, (hebr.)
Salvator, m., Erretter, (lat.)
Salvia, f., Errettete, (lat.)
Salvius, m., Unversehrte, (lat.)
Samje, f., die Erhabene, (arab.)
Sam'an, m., der Hörende, (arab.)
Samson, m., der Starke, (hebr.)
Sami, m., der Erhabene, (arab.)
Samuel, m., der vom Herrn Erbetene, (hebr.)
Samund, m., Beschützer, (dän.)
San, m., der Heilige, (lat.)
Sancho, m., der Heilige, (lat.)
Sanktia, f., die Heilige, (lat.)
Sanktius, m., der Heilige, (lat.)
Santos, m., die Heiligen, (span.)
Santa, f., die Heilige, (span.)
Sanherib, m., der tapfere Kriegsmann, (hebr.)
Samir, m., der scharfe Pfeil, (hebr.)
Sanoah, f., Verlassene, (hebr.)
Sanusanna, f., Dicke, Gebüsch, (hebr.)
Sapharia, m., des HErrn Richter, (hebr.)
Sapher, m., der Schöne, (hebr.)
Sapphira, f., die Schöne, (hebr.)
Sara, f., Herrin, Fürstin, (hebr.)
Sarai, m., Sänger, (hebr.)
Sarar, m., der Feindliche, (hebr.)
Snres, m., Ausrotter, (hebr.)
Sargon, m., beschützender Fürst, (hebr.)
Saron, f., Seelenweide, (hebr.)
Saturin, m., der Satte, (lat.)
Scha,mine, f., Balmzweig, (arab.)
Saturina, f., die Satte, (lat.)
Sa'ud, f., die Glückliche, (arab.)
Saul, m., der Verlangte, Erbetene,
Schage, f., die Weichherzige, (arab.)
Sava, f., Fürstin, (arab.)
Schams, f., die Sonne, (arab.)

Schmul, m., vom HErrn Erbetene, (hebr.)
Schahrban, f., die Berühmte, (arab.)
Schaker, m., der Dankende, (arab.)
Scholastica, f., die Gelehrte, (lat.)
Scholasticus, m., der Gelehrte, (lat.)
Schihade, m., der Erbettelte, (arab.)
Schemarja, m., der Gott-Bewachte, (hebr.)
Schibli, m., der junge Löwe, (arab.)
Schemtob, m., der einen guten Namen hat, (hebr.)
Scheye, m., Gottesheil, (hebr.)
Schukr, allah, m., GottesDank,(arab.)
Schwanburg, f., Schwanenburg,(altd.)
Schwanhilda, f., Schwanjungfrau, (altd.)
Schweikhard, m., das Schweigherz, (altd.)
Siroslov, m., Weltberühmter, (slav.)
Stastny, m., der Glückliche, (böhm.)
Scepio, m., der Stab, (lat.)
Scribonia, f., die Schreibende, (lat.)
Scribonius, m., der Schreibende,(lat.)
Seal, m., der Bittere, (hebr.)
Saalthiel, m., der Gott Bittende,
Seb, m., der stolze Wolf, (hebr.)
Sebaldus, m., der tapfere Krieger, Sparsame, Hitzkopf, (ahd.)
Sebastian, m., derVerehrungswürdige, (gr.)
Sebastiana, f., die Ehrwürdige, (gr.)
Sebat, m., der Ruhige, (hebr.)
Sabena, m, der Verständige, (hebr.)
Sebuda, m., Begabte, (hebr.)
Sebulon, m., Herberge, (hebr.)
Secunda, f., die Zweite, Glückliche, (lat.)
Secundus, m., der Glückliche, Zweite, (lat.)
Sedeur, m., Gotteslist, (hebr.)
Sefer, m., Buch, Schreiber, (hebr.)
Segest, m., der mächtige Sieger, (ahd.)
Segimer, m., der siegreiche Mann, (ahd.)
Segub, m., der Erhöhte, (hebr.)
Segwin, m., der mächtige Sieger, (ahd.)
Segwine, f., die mächtige Siegerin, (ahd.)
Seharaim, m., der Schwarze, (hebr.)
Selena, f., die Glänzende, Strahlende, (gr.)
Sela, f., Friedsame, (hebr.)
Sebed, m., der Gestärkte, (ahd.)
Seleucia, f., die Erschütterte, (gr.)
Seleucus, m., der Zerstoßene, (gr.)
Selim, m., der Friedfertige, (hebr.)
Selinde, f., die Glanzvolle, (gr.)
Seline, f., der Mond, (gr.)
Selma, f., Besitzreiche, Schöne, (gäl.)
Selmar, m., Reiche, Glückliche, (gäl.)
Selomi, m., der Friedfertige, (hebr.)
Selomith, m., der Friedfertige, (hebr.)
Selumiel, m., Gottfried, (hebr.)
Sem., m., die Bekannte, (hebr.)
Semaia, m., des HErrn Hörer, (hebr.)
Sempronia, f., Waldberg, (lat.)
Sempronius, m., Waldberg, (lat.)
Sen, m., der Zahn, (hebr.)
Septima, f., die Siebente, (lat.)
Septimius, m., der Siebente, (lat.)
Seraph, m., der Edle, (hebr.)
Seraphicus, m., der Leuchtende,(hebr.)
Seraphin, m., der Feurige, Leuchtende, (hebr.)
Seraphine, f., die Himmlische, (hebr.)
Serapion, m., der Fruchtreiche,(ägypt.)
Serena, f., die Heitere, (lat.)
Serenus, m., der Fröhliche, (lat.)
Seres, f., Elendskrone, (lat.)
Sergius, m., der Verwickelte, (lat.)
Seron, m., der Fürst, (hebr.)
Serubabel, m., der zu Babel Geängstigte, (hebr.)
Serva, f., die Sklavin, (hebr.)
Servata, f., die Errettete, (lat.)
Servatia, f., die Retterin, (lat.)
Servator, m., der Erretter, (lat.)
Seth, m., Ersatz, (hebr.)
Svanhild, f., die für ihre Reinheit kämpft, (dän.)
Sethar, m., Ausforscher, (hebr.)
Sven, m., der junge Bursche, (dän.)
Severa, f., die Ernste, (lat.)
Severian, m., der Ernste, (lat.)
Severus, m., der Strenge, (lat.)

Sextus, m., der Sechste, (lat.)
Sexta, f., die Sechste, (lat.)
Sibylla, f., Gottes Ratschluß, (gr.)
Sidonia, f., Fischerin, (gr.)
Sidonius, m., Fischer, Jäger, (gr.)
Siffried m., der milde Sieger, (altd.)
Sigfrid, f., die schöne, siegende Frau, (norw.)
Siegbald, m., die Siegesmutige,(altd.)
Siegbert, m., der prachtvolle Sieger, (altd.)
Siegbold, m., der kühne Kämpfer, (altd.)
Siegbot, m., Siegbote, (altd.)
Siegbrand, m., der glänzende Kämpfer, (altd.)
Siegbura, f., Siegschutz, (altd.)
Sieger, m., Siegheer, (altd.)
Siegerich m., Siegesfürst, (altd.)
Siegfried, m., der friedliche Sieger, (altd.)
Siegfrieda, f., die friedliche Siegerin, (altd.)
Sieghard, m., das Siegherz, (altd..)
Sieghelm, m., Sieghelm, (altd.)
Sieglind, m., Siegesschlange, (altd.)
Siegmar m., der Siegberühmte,(altd.)
Siegmund, m., Siegschutz, (altd.)
Siegmunda, f., Beschützerin, (altd.)
Siegwald, m., der Siegwaltende, (altd.)
Siegrad m., der Siegrat, (altd.)
Siegrada, f., Rätin des Sieges,(altd.)
Siego m., der milde Sieger, (altd.)
Siegtrud Siegjungfrau, (altd.)
Siegward, m., Kampfwächter, (altd.)
Siegborg f., die siegende Beschützerin, (dän. u. schw.)
Sigismund m., der Siegschützende,
Sigrid, f., die zum Sieg ausgerüstete, (norw:)
Sigismunda, f., die Beschützerin des Sieges, (norw.)
Sigfus, m., der nach Sieg Trachtende, (isl.)
Sihra, m., der Auswurzler, (hebr.)
Silos, m., der Glückselige, (gr.)
Siloha, f., die Gesandte, (hebr.)
Silpa, f., die verachtete Schönheit,
Silvanus, m., Waldmann, (lat.)
Silvana, f., Waldfrau, (lat.)
Silvester, m., Waldfreund, (lat.)
Silvia, f., Waldfreundin, (lat.)
Silvius, m., Waldfreund, (lat.)
Simea, m., Zuhörer, (hebr.)
Simeath, f., der Gehorsame, (hebr.)
Simeon, m., der Erhörte, (hebr.)
Simon, m., der Erhörte, (hebr.)
Similiana, f., die Aehnliche, (lat.)
Similianus, m., der Aehnliche, (lat.)
Simcho, f., die Freudige, (hebr.)
Simplicia, f., die Einfache, (lat.)
Simplician, m., der Einfache, (lat.)
Simson, m., der Sonne Starke,(hebr.)
Sinai, Dornbusch. ?
Siedbald, m., der Reisetapfere, (altd.)
Sindbert, m., Reiseglänzende, (altd.)
Sindberta, f., Reiseleuchtende, (altd.)
Sindold, m., Reisewaltende, (altd.)
Sindram, m., Reiserabe, (altd.)
Sindolf., m., Reisewolf, (altd.)
Sinnebald, m., der kühne Berghirte, (ahd.)
Sinold, m., der alte Berghirte, (ahd.)
Sione, f., Huldreiche, (isl.)
Siphra, f., die Schöne, (hebr.)
Sirena, f., Verführerin, (lat.)
Siroslov, m., Weltberühmter, (slav.)
Sissa, f., Kurzsichtige, (lat.)
Siwa, f., Zerstörerin, (lat.)
Sixtin, m., der Sechste, (lat.)
Sixtina, f., die Sechste, (lat.)
Sixta, f., die Sechste, (lat.)
Sixtus, m., der Sechste, (lat.)
Slata, f., die Tafel, Schiefer, (lat.)
Slava, f., die Rühmende, (slav.)
Slavolhub, m., der Ruhmliebende, (slav.)
Slavomil, m., Ruhmfreund, (slav.)
Slavomir, m., Ruhmfriede, (slav.)
Slomoth, m., der Friedsame, (hebr.)
Smil, m., der Liebevolle, (slav.)
Smiljan, f., Strohblume, (slav.)
Smoljan, f., mit hängender Nase, (slav.)
Smyrna, f., die Bittere, (gr.)
Snorro, m., der Geschwinde, (schweiz.)
Sören, m., der Ernste, Strenge, (dän.)

Sabold, m., der Zerstoßer, (ahd.)
Sol, f., die Sonne, (lat.)
Solitude, f., Einsame, (lat.)
Solyman, m., der Friedliche, (hebr.)
Sofus, m., der Weise, (dän.)
Sophia, f., die Weise, Kluge, (gr.)
Sophian, m., der Weise, Kluge, (gr.)
Sophiona, f., die Weise, Kluge, (gr.)
Sophronia, f., die Verständige, (gr.)
Sophronius, m., Besonnene, (gr.)
Sophrosyne, f., die Tugendhafte, (gr.)
Sophus, m., der Weise, (gr.)
Sokrates, m., derVerstandsherrschende, (gr.)
Sorima, f., die Strenge, Ernste,(dän.)
Sosipalor, m., Bewohner, Erretter, (gr.)
Sosthenes, m., starker Heiland, Erretter, (gr.)
Soter, m., der Retter, (gr.)
Sparta, f., die Säende, (gr.)
Sperata, f., die Erhoffte, (lat.)
Speratus, m., der Erhoffte, (lat.)
Spes, f., die Hoffnung, (lat.)
Speranza, f., die Erhoffte, (rom.)
Spiridion, m., Säemann, (gr.)
Spons, m., der Verlobte.
Spurius, m., der Uneheliche, (lat.)
Spuria, f., die Uneheliche, (lat.)
Spyridon, m., der Rundkörbige, (gr.)
Squilla, f., Meerzwiebel, (lat.)
Stabularius, m., der Stallhüter,(lat.)
Stachys, m., Aehre, (gr.)
Stanislaus, m., Staatsruhm, Lagerruhm, (slav.)
Stastny, m., der Glückliche, (böhm.)
Stanislav, m., Ruhm der Beständigkeit, (slav.)
Steinfried, f., schön wie der Edelstein, (dän.)
Sten, m., der Stein, (dän.)
Steinborg, f., die Beschützerin des Edelsteins, (dän.)
Stephan, m., der Gekrönte, (gr.)
Stephanus, m., der Bekränzte, (gr.)
Stephanie, f., die Bekränzte, (gr.), engl. Fanny.
Stephanina, f., Gekrönte, (gr.)
Stina, f., Ernsthafte, (ahd.)
Strachota, f., Furchtsame, (böhm.)
Strasimir, m., der Furchtbare, (slav.)
Strasislov, m., der Schreckliche, (slav.)
Suibert, m., der prachtvolle Mächtige, (ahd.)
Suiderich, m., der reiche Mächtige, (ahd.)
Sulamith, f., die Friedsame, Vollkommene, (hebr.)
Suleika, f., die Tapfere, (pers.)
Supim, m., der Bartige.
Soncan, m., der Glückliche, (slav.)
Sulma, f., die Aufrichtige, (arab.)
Sultan, m., der heftigeErreger,(arab.)
Sultana, f., die heftige Erregerin, Harte, (arab.)
Susanna, f., die Lilie, (hebr.)
Susan, f., die Rose, Lilie, Weiße, (hebr.)
Susel, m., die Lilie, Weiße, (hebr.)
Susi, m., mein Pferd, (hebr.)
Susette, f., die Lilienreine, (hebr.)
Svjatopolk, m., der Ruhmheilige, (slav.)
Sajatoßlov, der heilige Ruhm, (russ.)
Svetozor, m., Lichtanbruch, (slav.)
Svevlad, m., der Allherrscher, (slav.)
Swanhilde, f., das Richterkind, holde Seherin, (ahd.)
Swen, m., Waffenträger, (isländ.)
Swantja, f., Kind des Richters,(hebr.)
Sylvan, m., Waldmann, (lat.)
Sylvana, f., Waldjungfrau, (lat.)
Sylvester, m., Waldfreund, (lat.)
Symmachus, m., Bundesfreund, (gr.)
Symphorian, m., Mitträger, (gr.)
Symphoriana, f., Mitträgerin, (gr.)
Symphorosa, f., Mithelferin, (gr.)
Synesius, m., Einsichtsvolle, Kluge, Verständige, (gr.)
Syntyche, f., Mitglückliche, Anrednerin, Teilnehmerin, (gr.)
Syracusa, f., Gewaltanzieherin, (gr.)
Syracus, m., Gewaltanzieher, (gr.)

T.

Tabaoth, m., der Ring, (hebr.)
Tabath, m.) der Gute, (hebr.)
Tabea, f., die Rehe, (hebr.)

Tabeel, m., Gottes Güte, (hebr.)
Tabitta, f., Rehe, (hebr.)
Tacette, f., die Betäubende, (lat.)
Tacitus, m., der Stille, (lat.)
Tacita, f., die Verschwiegene, (lat.)
Tadur, m., Gottesgabe, (arab.)
Tadscheik, m., der Unterworfene.
Tageno, m., der Krieger, (altd.)
Taher, m., der Heilige, (arab.)
Takkolf, m., der Tagewolf, (ahd.)
Talea, f., Sprößling, (hebr.)
Tamira, f., Haushälterin.
Tanaquila, f., die Stolze, (lat.)
Tanaquil, m., der Stolze, (lat.)
Tankerd, m., der öffentl. Dankſprecher.
Tantamita, f., die Baſe, (lat.)
Tarſis, m., Marmorſucher, (lat.)
Taſſilo, m., der Schläger, (ahd.)
Tatius, m., der Schweigende, (gr.)
Taube, f., die Reine, Keuſche, (d.)
Taufig, m., das Gelingen, (arab.)
Tauſchina, f., Gebirgsſchaf, (arab.)
Tauſultan m., Bergherrſcher, (türk.)
Tebalia, m., des HErrn Taufe, (hebr.)
Tebeth, m., der gut Zeit habende, (hebr.)
Technitai, m., der Künſtler, (hebr.)
Tegenhard, m., der berühmte Held, (ahd.)
Tehws, m., der Himmelskönig.
Telaim, f., die Fleckige, (hebr.)
Telemach, m., der Fernekämpfer, (gr.)
Telesphorus, m., der Weittragende, (gr.)
Temperantia, f., die Gemäßigte, (lat.)
Temperantius, m., der Gemäßigte, (lat.)
Terentia, f., die Zermalmerin, (lat.)
Terentius, m., der Zermalmer, (lat.)
Tereſina, f., Tierfreundin? (lat.)
Tertia, f., die Dritte, (lat.)
Tertius, m., der Dritte, (lat.)
Tertulliana, f., Abend-Geſellſchafterin, (lat.)
Tertillianus, m., Abend-Geſellſchafter, (lat.)
Tertullus, m., Lügenmaul, ? (lat.)
Thabora, f., die Goldne, (hebr.)
Thabor, m., der Goldne, (hebr.)
Thaddäus, m., der Kluge, (chald.)
Thalia, f., die Blühende, (gr.)
Thaenach, f., Zerſtörerin, (hebr.)
Thamar, f., Palmbaum, (hebr.)
Thamir, m., die Fruchtbringende, (arab.)
Tharah, m., der Riechende, (hebr.)
Thathnai, m., der Begabte, (hebr.)
Thebah, m., der Schlächter, (hebr.)
Thebez, m., der Kotige, (hebr.) ?
Thekla, f., die Vortreffliche, Wackere, (altd.)
Thema, m., der Wunderbare, (hebr.)
Theman, m., der Köſtliche, (hebr.)
Themis, f., die Gerechte, (gr.)
Theobald, m., der Volkstapfere, (ahd.), engl. Tibby.
Theobub, m., der Gottberatene, (gr.)
Theobul, m., der Gottberatene, (gr.)
Theobulina, f., die Gottberatene, (gr.)
Thabit, m., der Feſtſtehende, (arab.)
Theodat, m., Gottes-Geſchenk, (gr.)
Theodul, m., Gottesdiener, (gr.)
Theoduline, f., Gottesdienerin, (gr.)
Theodebert, m., der Volksprächtige, (ahd.)
Theodelinde, f., Volksfreundin, (ahd.)
Theodhelm, m., Volkshelm, (ahd.)
Theodlin, m., der kleine Landsmann, (ahd.)
Theodmar, m., das Handpferd, (ahd.)
Theodmir, m., der nahe Landsmann, (ahd.)
Theodohat, m., der Volksvater, (ahd.)
Theodogar, m., der vollkommene Mann des Volkes, (ahd.)
Theodogard, m., Volksbeſchützer, (ahd.)
Theodol, m., Volksvertreter, (ahd.)
Theodor, m., Gottesgabe, (gr.)
Theodora, f., Gottesgeſchenk, (gr.)
Theodoret, m., der von Gott Geſchenkte, (gr.)
Theodorich, m., der Volksmächtige, (ahd.)
Theodoſia, f., Gottesgabe, (gr.)
Theodoſius, m., Gottesgabe, (gr.)

Theodul, m., Gottes Knecht, (gr.)
Theodwin, m., der Volksbändiger, (ahd.)
Theogenes, m., der Gottentstammte, (gr.)
Theokles, m., Gottes-Ruhm, (gr.)
Theone, f., die Göttliche, (gr.)
Theoneſt, m., der Göttliche, (gr.)
Theophania, f., Gottes-Erſcheinung, (gr.)
Theophanes, m., der Gottglänzende, (gr.)
Theophil, m., der Gottliebende, (gr.)
Theophile, f., Gottesfreundin, (gr.)
Theophraſt, m., der Göttlichredende, (gr.)
Theophron, m., der göttlich Sinn habende, (gr.)
Theotisnus, m., Ehre Gott, (gr.)
Theowald, m., der Tapfere, (ahd.)
Thereſe, f., Tierfreundin, Jägerin, (gr.)
Thereſia, f., Tierfreundin, Jägerin, (gr.)
Thereſius, m., der Jäger, (gr.)
Theſeus, m., Mann des Südens, (gr.)
Theotimus, m., der Gott Ehrende, (gr.)
Theubes, m., Lob, (gr.)
Theubebald, m., der Volksmächtige, (ahd.)
Theubegiſel, m., Volksgeiſel, (fränk.)
Theubelinde, f., die Volksfreundliche, (ahd.)
Thilo, m., der Mächtige, Heilende, (ahd.)
Thimo, m., Ehregott, (gr.)
Thisba, f., die zärtliche Frau, (kelt.)
Thikwa, m., der Gottesfürchtege, (gr.)
Thiras, m., der Ernährer, (gr.)
Thirhaka, m., Geſetzhinderer, (gr.)
Thirza, f., Zerſtörerin, (gr.)
Thogarma, m., hohe Korn, (gr.)
Thomas, m., der Zwilling, (hebr.)
Thomaſia, f., Zwillingsſchweſter, (hebr.)
Thomaſin, m., Zwilling, (hebr.)
Thomaſine, f., Zwillingsſchweſter, (hebr.)
Thor, m., der Wagende, (altnord.)
Thora, f., die Kühne, (altnord.)
Thorbörn, Thors-Bär, (dän.)
Thorilde, f., das unternehmende Mädchen, (ahd.)
Thorismund, m., der kühne Mann, (ahd.)
Thormod, m., Thors-Zorn, (altnord.)
Thorkell, m., Beſchützer des Feuers, (altnord.)
Thorodia, f., Gottesgeſchenk, (engl.)
Thorolf, m., Thors-Wolf, (ſchwed.)
Thorſten, m., Thors-Stein, (altnord.)
Thorwald, m., der Donner-Waltende, (altnord.)
Thrasybul, m., der kühne Ratgeber, (gr.)
Thracia, m., der Steinigte, (gr.)
Thraſeus, m., der Wagehals, (gr.)
Thubel, m., der Weltliche, (hebr.)
Thubalkain, m., Erdbeſitzer, (hebr.)
Thurian, m., der Weihrauchduftende, (gr.)
Thuriane, f., die Weihrauchduftende, (gr.)
Thusnelda, f., die Erhabene, die Geliebte, die Mildthätige, (ahd.)
Thurshilde, f., die Rieſenkämpferin, (ahd.)
Tiberius, m., der vom Fluſſe Tiber Kommende, (lat.)
Tiburtius, m., Mann von Tibur,(lat.)
Tiele, m., der Mächtige, (plattd.)
Tielko, m., Volksruhm, (oſtfrieſ.)
Tielemann, m., der arbeitſame Mann, (plattd.)
Tihomil, m., der Stilliebende, (ſlav.)
Tihomir, m., Stillfried, (ſlav.)
Tihoslav, m., Stillruhm, (ſlav.)
Till, m., der Knecht, (kelt.)
Tille, f., Kämpferin, (ahd.)
Tillmann, m., der ſtrebſame Mann,
Timäus, m., Geehrter, Ehrwürdiger, (gr.)
Timon, m., der Ehrwürdige, (gr.)
Timotheus, m., Fürchtegott, (gr.)

Timur, m., der Hinkende, (gr.)
Tiny, f., die Kleine, (engl.)
Titania, f., die Elfenkönigin, (lat.)
Titus, m., die Taube, (gr.)
Tiziano, m,, der Geehrte, (it.)
Tjostar, m., der streitbare Krieger, (altd.)
Toba, f., die Gute, (hebr.)
Tobias, m., des HErrn Güte, (hebr.)
Tom, m., Zwillingsbruder, (engl.)
Tomira, f., Zwillingsschwester, (engl.)
Toni, f., die Unschätzbare, (engl.)
Tora, f., streitbares Weib, (n.)
Torquatus, m., der mit einer Halskette Gezierde, (lat.)
Toralf, m., streitbarer Geist, (norw.)
Totilas, m., der Großnasige, Mörder, (ahd.)
Torfinna, f., die kluge Streiterin,(isl.)
Tranquilla, f., die Ruhige, (lat.)
Tranquillus, m., der Stille, (lat.)
Torgard, m., der streitbare Verteidiger, (n.)
Torgrim, m., helmtragender Streiter, (norw.)
Traugott, m., der Gott Vertrauende, (ahd.)
Traulieb, m., sehr Geliebter, (ahd.)
Trautmann, m., lieber Mann, (ahd.)
Trautwin, m., geliebter Sieger, (ahd.)
Treuhold, m., der Treuergebene,(ahd.)
Treuholda, f., die Treuergebene,(ahd.)
Treumund, m., der Zuverlässige,(ahd.)
Treumunda, f., die Zuverlässige,(ahd.)
Trina, f., Reine, Keusche, (gr.)
Tristan, m., der Traurige, (lat.)
Trophimus, m., der Ernährer, (gr.)
Tryphena, f., die Zärtliche, (gr.)
Trude, f., die Wahrhaftige.
Trudebert, m., der holde Geliebte, (ahd.)
Tudor, m., Gottes Gabe, (gr.)
Tubal, m., der Erdbesitzer? (hebr.)
Tyrus, m., der Fels, (hebr.)
Tugendreich, m., der Tugendreiche, (ahd.)
Tullia, f., die Anerkannte, Aufgehobene, (lat.)
Tullius, m., der Aufgehobene, Anerkannte, (lat.), engl. Tully.
Tume, m., Gottesgeschenk, (arab.)
Tuisko, m., der Zweifache, (gr.)
Turandot, f., die Spröde,Steife,(kelt.)
Tusnelda, f., die Riesenbekämpferin.
Tuto, m., der Gehörnte, (ahd.)
Tverdko, m., der Harte, Feste, (slav.)
Tycho, m., der Glückselige, Glückliche, (gr.)
Tychicus, m., der Glückselige, Glückliche, (gr.)

U.

Uadi, m., der Sanftmütige, (arab.)
Ubaldo, m., der Starke, Waffenkundige, (ahd.)
Uhabe, m., das Geschenk, (arab.)
Uarde, f., die Rose, (arab.)
Ude, f., die Gute, Reiche, (ahd.)
Uahide, f., die Einzige, (arab.)
Udele, f., die Edle, (ahd.)
Uathfe, f., Dickäugige, (arab.)
Udelar, m., der Edle, (ahd.)
Udelhilde, f., edles Kind, (ahd.)
Udelschalk, m., Diener, (ahd.)
Udo, m., der Vortreffliche, Reiche, (ahd.)
Uleian, m., der Hohe, (arab.)
Uiljam, m., der Helmgekrönte, Krieger, (arab.)
Ulfried, m., der friedsame Helfer, (ahd.)
Ulfilas, m., Wölfchen, (got.)
Ullmann, m., Mann des Erbguts, (ahd.)
Ulphilas, m., Wölflein, Helfer, (ahd.)
Uland, m., Erbgutland, (altd.)
Uri, m., mein Feuer, (chald.)
Ulrich, m., der Allreiche, Allbegabte, Huldreiche, (ahd.)
Ulrike, f., Allbegabte, Huldreiche,(ahd.)
Ultrix, f., Rächerin.
Uria, m., HErrn Licht, (hebr.)
Uriel, m., Gottes Feuer, (hebr.)
Ulysses, m., der Vorsichtige, (gr.)
Umran, m., das Bebauen, (arab.)
Undine, f., Wasserfrau, (kelt.)

Ugolino, m., der Erhabene, (rom.)
Unolf, der abscheuliche Wolf, (ahd.)
Unroch, m., der sehr Grobe, (ahd.)
Unwan, m., der abscheuliche Narr, (ahd.)
Urania, f., die Himmlische, (gr.)
Uranius, m., der Himmlische, (gr.)
Uranophilus, m., der Himmelsfreund, (gr.)
Urban, m., der Höfliche, (lat.)
Urbana, f., die Höfliche, (lat.)
Ugravda, f., die Gerechte, (slav.)
Uriël, m., Licht Gottes, von Gott Erleuchtete, (hebr.)
Ursa, f., die Bärin, (lat.)
Ursicina, f., Bärenstarke, (lat.)
Ursicinus, m., Bärenstarke, (lat.)
Ursina, f., Bärenstarke, (lat.)
Ursinus, m., Bärenstarke, (lat.)
Ursula, f., kleine Bärin, Fleißige,(lat.)
Ursulus, m., Bärlein, (lat.)
Usia, m., des HErrn Stärke, (hebr.)
Uta, f., Großmutter, (ahd.)
Utilis, f., die Nützliche, (lat.)
Utz, m., Ratvolle, Reiche, (chald.)
Uxorcula, f., die kleine Gattin, (gr.)

V.

Vacuna, f., die Erholung.
Vadomar, m., Handroß, (ahd.)
Vagatian, m., der Verirrte, (lat.)
Vagatiana, f., Umherirrende, (lat.)
Vainsatha, m., Oelbaum, (hebr.)
Vala, f., die Gesunde, (lat.)
Valborg, f., Zuflucht auf der Walstatt, (dän.)
Valens, m., der Starke, (lat.)
Valdis, f., Schildjungfrau auf dem Kampfplatz, (isl.)
Valentia, f., die Gesunde, Starke, (lat.)
Valentius m., der Gesunde, Starke, (lat.)
Valentin, m., der Mächtige, (lat.)
Valentina, f., die Mächtige, (lat.)
Valeria, f., die Gesunde, Reiche, (lat.)
Valeriana, f., die Gesunde, Reiche, (lat.)
Valerian, m., der Reiche, Mächtige, (lat.)
Valerius, m., der Reiche, Mächtige, (lat.)
Vandal, m., der Zerstörer, (lat.)
Vaphsi, m., Zerbrecher, (hebr.)
Vasni, m., Schläfer, (hebr.)
Vasthi, f., Säuferin, (hebr.) ?
Varius, m., der Veränderliche, (lat.)
Vagna, f., die Farbe.
Vassalus, m., Diener, (h.)
Vates, m., Dichter, Seher.
Vatroslov, m., Feuerruhm, (slav.)
Vavrinec, m., der Lorbeer-Gekrönte, (böhm.)
Vedis, f., Heiligthums-Streiterin, (isl.)
Veit, m., Wegweiser, Führer, (ahd.)
Vegils, m., Geisel des Heiligthums, (norw.)
Velada, f., die Waldfrau, (ahd.)
Velle, f., die Waldfrau, (ahd.
Velika, f., die Große, (bulg.)
Veleslav, m., der Große, (bulg.)
Venantius, m., der Jäger, (lat.)
Venantia, f., Jägerin, (lat.)
Veneranda, f., die Ehrwürdige, (lat.)
Venerandus, m., der Verehrungswürdige, (lat.)
Venecius, m., Mann aus Venedig, (lat.)
Venetia, f., Frau aus Venedig, (lat.)
Ventricola, m., Bauchdiener, Bauchpfleger, (lat.)
Venus, f., Liebe, Schönheit, (lat.)
Vekoslav, m., der immerwährende Ruhm, (slav.)
Vekoslava, f., der immerwährende Ruhm, (slav.)
Venzeslaus, m., Kronenruhm, (altslav.)
Vermund, m., Volksbeschützer, (norw.)
Vera, f., die Jugendliche, (lat.)
Verificator, m., Bestätiger, (lat.)
Vergina, f.
Veritas, m., Wahrheitsgetreue, (lat.)
Verona, f., Siegesbringerin, (gr.)
Veronika, f., Ehrenpreis, (gr.)

Viggo, m. Tempelbeschützer, (norw.)
Vesta, f., die Keusche, Sittsame, (gr.)
Vigfus, m., der Mutige im Streit, (norw.)
Vilborg, f., Beschützerin des Willens, (norw.)
Vilmund, m., der willensstarke Verteidiger, Machthaber, (norw.)
Vilrick, m., der Willensstarke, (norw.)
Viktor, m., Sieger, (lat.)
Viktoria, f., Siegerin, (norw.)
Viktorian, m., Sieger, (norw.)
Viktorine, f., Siegerin, (lat.)
Victricius, m., Sieger, (lat.)
Victrice, f., Siegerin, (lat.)
Vigil, m., Wächter, (lat.)
Vigiline, f., Wachsame, (lat.)
Viking, m., Seeheld, Seeräuber, (isl.)
Vinande, f., Friedfertige?
Vincenzia, f., Siegerin, (lat.)
Vincenz, m., Ueberwinder, (lat.)
Vindobona, f.,?
Viola, f., Veilchen, Bescheidene, (lat.)
Virgilia, f., Frühlingsfrau, (lat.)
Virgilius, m., Rutenmann, (lat.)
Virginia, f., die Keusche, Jungfräuliche, (lat.)
Virginius, m., der Jugendliche, (lat.)
Vita, f., das Leben, (lat.)
Vitalian, m., der Lebenskräftige (lat.)
Vitaliana, f., die Lebenskräftige (lat.)
Vitalis, m., der Lebhafte, (lat.)
Vitaliana, f., die Lebhafte, (lat.)
Vitellia, f., Eidotter, (lat.) ?
Vitellius, m., Kälbchen, (lat.) ?
Vitigis, m., der Weise, Verständige, (ahd.)
Vitus m., Führer, (ahd.)
Vivacius, m., Lebhafte, (lat.)
Viviana, f., die Muntere, (lat.)
Vivianus, m., der Muntere, (lat.)
Vivigentius, m., Geschlechtsbeherrscher des Winterfeldes, (lat.)
Vojtech, m., Kämpfer, (böhm.)
Vjera, f., die Gläubige, (ruff.)
Vladimir, m., Weltbeherrscher, (slav.)
Vradislav, m., Herrschende, (poln.)
Vsevold, m., Allherrscher, (slav.)
Vratislov, m., Ruhmglänzender, (slav.)
Vseslov, m., der Allberühmte, (slav.)
Volbert, m., Prachtvolle, (ahd.)
Volger, m., der Gelehrte, (kelt.)
Volkart, m., der sehr Starke, (ahd.)
Volkmar, m., Volksbeschützer, (ahd.)
Volkwin, m., Volksbeherrscher, (ahd.)
Vollbrecht, m., der Prächtige, (ahd.)
Vollemar, m., Pferdsstarke, (ahd.)
Vollrad, m., Volksverständige, (ahd.)
Vuk, m., der Wolf, (serb.)
Vulneria, f., die Verwundete, (lat.)
Vulnerius, m., der Verwundete, (lat.)
Vyseslav, m., der hohe Ruhm, (slav.)
Vulgäria, f., die Alltägliche, Gemeine, (lat.)
Vulgar, m., der Alltägliche, Gemeine, (lat.)

W.

Wadomar, m., Heckenpferd, (ahd.)
Wahnfried, m., der dem Wahn nach Frieden hält, (ahd.)
Wala, f., die Mächtige, (ahd.)
Walafried, m., der sehr Friedliche, (ahd.)
Walamir, m., der Pilger, Berühmte, Wandersmann, (ahd.)
Walarich, m., der Pilger, Vornehme, Wandersmann, (ahd.)
Walafrieda, f., die mächtige Behende, (ahd.)
Walfried, m., Friedwaltender, (altd.)
Walbert, m., Schlachtberühmter, (altd.)
Walburge, f., die mächtige Beschützerin, (altd.)
Waldemar, m., der Herrschberühmte, (altd.)
Waldina, f., die jugendliche Waltende, (ahd.)
Waldrada, f., die Waldrednerin,(ahd.)
Wallram, m., der dreckige Pilger, Wandersmann, (ahd.)
Walram, m., Schlachtrabe, (nord.)
Waldrich, m., der herrschende Fürst, (ndd.)

Walmar, m., der Freundberühmte, (altd.)
Walpurga, f., Beschützerin vor den Zauberkünsten der Hexen.
Walter, m., Herrscher, Gebieter, (ndd.)
Wally, m., Herrscher, Gebieter, (ndd.)
Waltrud, f., Jungfrau des Schlachtfelds, (ahd.)
Wandelburg, f., die Fehlerverhehlerin, (ahd.)
Wandel, m., der Zerstörer, (altd.)
Wandela, f., die Zerstörerin, (altd.)
Wandelbert, m., Wandelglänzender, (altd.)
Wandula, f., die Fehlerhafte, (ahd.)
Wandelmute, f., die Lebensgenossin, die Schlechtgesinnte, (ahd.)
Warbert, m., der Wahrheits-Beredtsame, (ahd.)
Warand, m., der Wehrende, (ahd.)
Warinka, f., Göttin der Ehe und der Hochzeit, (ahd.)
Warmund, m., Wahrheitsschutz, (ahd.)
Warnfried, m., Rechtsverteidiger, (altd.)
Wasiljewitsch, m., Sohn des Königs, (russ.)
Wasmut, m., der Weichmütige, (ahd.)
Weda, f., die Kriegerin, (ahd.)
Weigand, m., der Sanftmütige, (ahd.)
Weigelinde, f., die Sanfte, (ahd.)
Weirad, m., Heiligsprecher, (ahd.)
Weirich, m., der geheiligte Priester, (ahd.)
Weland, m., der Berühmte, gastfreie Mann, (kelt.)
Welda, f., die Verblendete, (kelt.)
Welf, m., der Helfer, (altd.)
Welfhard, m., Wolfsstarke, (altd.)
Wenceslaus, m., Volksbesieger, Ruhmgekrönter, (slav.)
Wendeline, f., Ehrenvolle, (slav.)
Wendelin, m., der Ehrenvolle, (slav.)
Wendelgard, f., Hüterin, (altd.)
Wendelger, m., der Hüter, (altd.)
Wendula, f., Fehlerhafte, (altd.)
Wennemar, m., Sieger, (ahd.)
Wenzel, m., der Ruhmgekrönte, (slav.)
Wera, f., die Wahrhaftige, (lat.)
Werdomar, m., der Angesehene, (ahd.)
Werinbert, m., der prächtige Beschützer, (ahd.)
Werinfried, m., der Mehrfriede, (ahd.)
Weringia, f., Wächterin, Wehrerin, (ahd.)
Werinher, m., Schutzherr, (ahd.)
Werner, m., der Wächter, (ahd.)
Wernhard, m. Wehrstarke, (altd.)
Werolf, m., der Räuber, Würger, (ahd.)
Weert, m., der Kampfkühne, (ostfries.)
Wetzel, m., der Scharfe, Gestrenge, (ahd.)
Wiberoda f., Weiberrat, (altd.)
Wibert, m., der prachtvolle Sieger, (ahd.)
Wickart, m., Schwarzherz, (ahd.)
Wickbald, m., der Sanftdreiste, (ahd.)
Wiebe, f., die Weibliche, (ahd.)
Wiebers, m., der Weibische, (ahd.)
Wigand, m., der Kriegerische, (altd.)
Wigard m. der Kampfstarke, (altd.)
Wigalois, m., der Welsche, (ahd.)
Wigbald, m., der Kampfkühne, (altd.)
Wigbert, m., der Kampfglänzende, (altd.)
Wigbold, m., der tapfere Kriegsheld, (ahd.)
Wigburg, f., Kampfschutz, (ahd.)
Wigulaus, m., der Starke, (ahd.)
Wigher, m., Kampfheer, (altd.)
Wighelm, m., Kampfhelm, (altd.)
Wiglef, m., Kampfsohn, (altsächs.)
Wiglind, f., Kampfschlange, (altd.)
Wigmann, m., Kampfmann, (altd.)
Wigmar, m., Kampfberühmter, (altd.)
Wigram, m., m., Kampfrabe, (altd.)
Wilbert, m., der Kampflustige, (ahd.)
Wilburga, f., die sorgsame Haushälterin, (ahd.)
Wilderich, m., der Angesehene, (ahd.)
Wilfried, m., der sehr Friedsame, (altd.)
Wilfriede, f., die sehr Friedsame, (altd.)

Wilhelm, m., Schutzhelm, oder der mächtige Beschützer, (altd.)
Wilhelmine, f., die Beschützerin,(ahd.), (engl. Minnie.)
Wiland, m., der Landestreue, (altd.)
Wilibald, m., der Willenskühne,(altd.)
Wilibalde, f., die Kampfslustige, (altd.)
Wilebrand, m., der Willkommene, prachtvolle Herrscher, (ahd.)
William, m., willenskräftiger Helm, (engl.)
Willebrod, m., der prächtige Held, (ahd.)
Willigis, m., der Willige, (altd.)
Willibert, m., der Willensglänzende, (altd.)
Willihad, m., der Kämpfer, (altd.)
Willihard, m., Willensschutz, (altd.)
Williburg, f., der Willensschutz, (altd.)
Willeram, m., Willensrabe, (altd.)
Willikind, m., das ersehnte Kind, (altd.)
Willimar, m., Willensberühmter, (altd.)
Wilmut, m., Willmutige, (altd.)
Wilpert, m., der sehr Prächtige, (altd.)
Wilram, m., der wohlgelitteneSchwarze, (ahd.)
Wilrich, m., Willensfürst, (altd.)
Wiltrude, f., holde Liebe, (altd.)
Wimar, m., das heilige Pferd, (ahd.)
Winfried, m., Freundesfriede, (altd.)
Wihn, m., Schutzhelm, (ostfries.)
Winibald, m., der kühne Freund, (altd.)
Winithar, m., der Unbeständige, (ahd.)
Winmar, m., Freundesruhm, (altd.)
Winrad, m., Freundesrat, (altd.)
Winrich, m., Freundesfürst, (altd.)
Winther, m., der Windige, (altd.)
Wippold, m., der tapfere Kriegsheld, (altd.)
Wipprecht, m., der Kampf-Glänzende, (altd.)
Wishard, m., Weise, Starke, (altd.)
Witger, m., Waldspeer, (altd.)
Withilo, m., der Waldmächtige, (altd.)
Witold, m., der holde Verständige, (altd.)
Witolf, m., Wald-Wolf, (altd.)
Witmar, m., der Waldberühmte, (altd.)
Witte, f., die Witzige, (altd.)
Wittig, m., der Witzige, (altd.)
Wittekind, m., das verständige Kind, (ahd.)
Witram, m., Waldrabe, (altd.)
Witrich, m., Waldfürst, (altd.)
Wladimir, m., der Friedewaltende, (slav.)
Wladislaus, m., der berühmte Herrscher, (russ.)
Wlasta, f., die Feinfühlende, (irisch.)
Woldemar, m., der Großmütige,(ahd.)
Wolf, m., der Wolfartige, (altd.)
Wolfelinde, f., die sanfte Helferin, (altd.)
Wolfgang, m., der Hilfreiche, Unternehmende, (altd.)
Wolfhard, m., der starke Helfer, (ahd.)
Wolfer, m., Wolfheer, (altd.)
Wolfram, m., der kräftige Helfer.
Wolfrad, m., der hoffende Ratgeber, (altd.)
Wolfrich, m., Wolffürst, (altd.)
Wolfried, m., Friedsamer, (altd.)
Wolfwin, m., Wolfsbändiger, (ald.)
Wulfel, m., das Wölfchen, (ahd.)
Wulfhilde, f., das Volkskind, (ahd.)
Wulfing, m., der wölfisch Handelnde, (ahd.)
Wunnibald, m., der wonnige Held, (altd.)
Wunnebert, m., der Wonnevolle, Huldvolle, (ahd.)
Wunnefried, m., der wonnige Friedliche, Beschützer, (ahd.)

X.

Xacara, f., die Dankende.
Xanthippe, f., das gelbe Pferd, Hausdrache, Plageweib, (gr.)
Xanthippus, m., der Eigentümer gelber Pferde, (gr.)

Xanthus, m., der Gelbe, (gr.)
Xaver, m., der Glänzende, (arab.)
Xaveria f., die Strahlende, (arab.)
Xaverin, m., der Glänzende, (arab.)
Xaverina, f., die Glänzende, (arab.)
Xenia, f., die Gastfreie, (gr.)
Xenius m., der Gastfreundliche, (gr.)
Xenage, m., der Fremdenführer, (gr.)
Xenophon, m., der Frembredende,(gr:)
Xerxes m., Löwenkönig, (perf.)

Y.

Yeoman, m., Hofbedienter, (engl.)
Yendye, f., Brautführerin, (gr.)
Ygdrasila, f., die heilige Esche, (ruff.)
Yngurd, m., der Jugendheld, (ahd.)
Yolith m. Veilchenstein.
Yfir, Weisenstein, (arab.)
Yuffuf, m., der Vornehme, (ruff.)

Z.

Zaarier, m., Johannesjünger, (fy.)
Zachäus, m., der Reine, Gerechte, (hebr.)
Zacharias, m., Gott gedenkt, des HErrn Gedächtnis, (hebr.)
Zachur, m., Eingedenk (hebr.)
Zadok, m., der Gerechte, (hebr.)
Zagel, m., der starke Junge, (hebr.)
Zaid, m., der Wachsende, (arab.)
Zaide, f., die Wachsende, (arab.)
Zadig, m., der Gerechte,(hebr.)
Zahija, f., die Blühende, (arab.)
Zalmona, f., die Schattige, (hebr.)
Zakija, f., die Verständige, (arab.)
Zaki, m., der Verständige, (arab.)
Zamira, f., die Schlanke, die Wohlriechende, (arab.)
Zanauba, f., die Spielende, (arab.)
Zäzilia, f., die Kurzsichtige, (hebr.)
Zarpaid, m., Schmelzofen.
Zarzur, m., der Staar, (arab.)
Zebedäus, m., der Begabte, Freigebige, (hebr.)
Zebi, m., Gazelle, (hebr.)
Zeboim, m., Otternhafte, (hebr.)
Zedekios, m., Gerechter Herr, Jehovas Gerechtigkeit, (hebr.)
Zedekiel, m., Engel der Gerechtigkeit, (hebr.)
Zeine, f., die Zierde, (arab.)
Zeinab, f., die Wohlriechende, (arab.)
Zeisolf, m., Zartwolf, (ahd.)
Zeid, m., die Zugabe, (arab.)
Zeidan, m., Zugabe, (arab.)
Zeismann, m., der zärtliche Mann, (ahd.)
Zelamire, f., die Glänzende, Leuchtende, (arab.)
Zelaphehad, m., Furchtsame, (hebr.)
Zelotes, m., Eiferer, (hebr.)
Zelzah, m., der Schattenreiche, (hebr.)
Zemah, m., der Reis, Gewächs, (hebr.)
Zemari, m., der Wollenreiche, (hebr.)
Zeno, m., der Belebende, (gr.)
Zenobia, f., die Lebenskräftige, (gr.)
Zenobius, m., der Lebenskräftige,(gr.)
Zephanja, m., Verborgener des HErrn, (hebr.)
Zephyrin, m., der Sanfte, Gelinde, (gr.)
Zephyrine, f., die Sanfte, Gelinde, (gr.)
Zerline, f., die Strahlende, (gr.)
Zilius, m., der Blinde, (gr.)
Zilli, f., Schatten, Gesangreiche, Köchin, (hebr.)
Zimberta, f., die Strahlende, (gr.)
Ziphon, m., Schauer, (hebr.)
Zipora, f., Vogel, Sperling, (hebr.)
Zier, m., der Besucher aus Liebe,
Zirik, m., Herrscher, (arab.)
Zitta, f., die Sittliche.
Zoë, f., Lebendige, (gr.)
Zolius, m., Lebensquäler, (gr.)
Zophar, m., die Krone, (hebr.)
Zophim, m., Wächter, (hebr.)
Zora, f., Morgenröte, (hebr.)
Zorislava, f., Ruhmvolle, (ruff.)
Zorobabel, m., der Fürstliche, (hebr.)
Zosimus, m., der Lebendige, (gr.)
Zosismus, m., Lebenskräftige, (gr.)
Zotar, m., Mensch, mit zottigem Haar, (ahd.)

Zuar, m., der Demütige, (hebr.)
Zuheir, m., der Blumenreiche, (arab.)
Zuleika, f., verführerisches Weib, (arab.) ?
Zürch, m., der Allzureiche, (ahd.)
Zvezdana, f., Stern.
Zygia, f., Eheschließerin.

Anhang I.

Das christliche Kirchenjahr und seine Einteilung.

Das christliche Kirchenjahr wird verschieden eingeteilt. Manche haben sieben Festzeiten des Kirchenjahrs herausgezählt, nämlich: Advents-, Weihnachts-, Epiphanias-, Fasten-, Oster-, Pfingst- und Trinitatiszeit. Doch ist wohl die gangbarste Einteilung die in drei Festkreise. Denn das Kirchenjahr zerfällt nach den drei Hauptfesten, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, in a) Weihnachtskreis, b) Osterkreis, c) Pfingstkreis. Jedes der drei Hauptfeste hat seine Vor- und Nachfeier. Danach teilt sich nun jeder Festkreis in drei Abschnitte: 1) Vorfeier, 2) Fest selbst, 3) Nachfeier.

A) Weihnachtskreis.

Der Weihnachtskreis umfaßt:

a) Die Adventszeit. Dieselbe besteht aus den vier Wochen vor Weihnachten und umfaßt also vier Sonntage, die man Adventssonntage nennt, und uns erinnern an die Ankunft Christi 1) ins Fleisch, 2) in unser Herz, 3) zum jüngsten Tag. Advent heißt Ankunft, von „Advenieren", d. h. ankommen. Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Mit dem ersten Sonntage im Advent beginnt ein neues Kirchenjahr.

b) Das Weihnachtsfest. Dasselbe wird seit dem 4. Jahrhundert in der Christenheit am 25. Dezember gefeiert, zur Erinnerung an die sündlose Geburt unseres Heilandes Jesu Christi zu Bethlehem von der Jungfrau Maria. Weihnacht heißt die geweihte oder heilige Nacht. Weihnachten ist ein unbewegliches Fest, denn es fällt immer auf denselben Monatstag, den 25. Dez. Der Abend vor Weihnachten (24. Dez.) heißt „der heilige Abend".

c) Neujahr. Acht Tage nach dem ersten Weihnachtsfest feiern wir den Neujahrstag als Anfang des bürgerlichen Jahres, und zugleich als Fest der Namengebung (Beschneidung) Jesu Christi. (Lucas 2, 21.) Mit dem 1. Jan. fängt immer das Neujahr an, und ist also ein unbewegliches Fest.

d) Die Epiphaniaszeit d. h. Erscheinung: Christi. Das Epiphaniasfest d. h. Fest der Erscheinung (Ankunft der drei Könige aus dem Morgenlande, Kaspar, Melchior, Balthasar, wie die Sage sie nennt,) wird, wenn der 6. Jan. nicht ein Sonntag ist, an dem 1. Sonntag nach Epiphanias am meisten gefeiert. Es ist das Weihnachtsfest der ersten Heiden gewesen. Das Evangelium und die Epistel dieses Festes lassen uns besonders an die Offenbarung der Herrlichkeit Jesu in der Heidenwelt denken. Die Zahl der Epi-

phanias-Sonntage beträgt 1 bis 6, je nachdem Ostern früher oder später fällt. Liegt zwischen Neujahr und dem Epiphaniasfest ein Sonntag, so heißt er „Sonntag nach Neujahr". Der Weihnachtskreis umfaßt mindestens 7 und höchstens 12 Sonntage. Epiphanias ist ein unbewegliches Fest, weil es immer auf den 6. Jan. fällt.

B. Osterkreis.

a) Die Vorfeier oder Uebergangszeit umfaßt neun Sonntage vor Ostern, nämlich: 1) drei Sonntage vor den Fasten, als Septuagesimä, Sexagesimä, Quinquagesimä, d. h. der 70., 60., 50. Tag vor Ostern. Der letzte Sonntag heißt auch Estomihi, d. h. „Sei mir", nach den Anfangsworten der Messe Ps. 71, 3: Sei mir ein starker Hort. Die Lustbarkeiten, die in etlichen katholischen Gegenden und Ländern veranstaltet werden, nennt man Karneval (caro vale, d. h. „Fleisch, leb' wohl").

2. Sechs Sonntage in den Fasten. Der Dienstag nach „Estomihi" heißt die Fastnacht, d. i. Tag vor Fasten, weil mit dem folgenden Tage (Aschermittwoch) das 40tägige Fasten begann. Wir nennen die Fastenzeit auch Passionszeit, Leidenszeit, weil diese Zeit uns ganz besonders an Christi Leiden erinnern soll. In der katholischen Kirche wird heute noch am Aschermittwoch den Laien Asche auf das Haupt gestreut mit diesen Worten: „Erinnere Dich, daß Du Asche bist und wieder zu Asche werden mußt". Die 6 Sonntage in den Festen haben ihren Namen nach den Anfangsworten der lateinischen Bibelsprüche, mit welchen der Gottesdienst an diesen Sonntagen eröffnet wurde. (Die 6 Namen sind nach folgendem Vers leicht zu merken: In, Richters, Ofen, Liegen, Junge, Palmen). Die Namen der sechs Sonntage sind also folgende:

1) Invocavit, auch noch Quadragesimä, d. h. der 40. Tag vor Ostern. Invocavit d. h. „er rufet an" nach den Worten Ps. 91, 15: „Er rufet mich an".

2) Reminiscere, d. h. „gedenke" nach Ps. 25,6: „Gedenke, HErr, an Deine Barmherzigkeit".

3) Oculi d. h. „Meine Augen sehen stets zum HErrn". Ps. 25, 15.

4) Lätare, d. h. Freue Dich und sei fröhlich, Du Tochter Zion". Sach. 2, 10; Jes. 66, 10—11.

5) Judica d. h. „Richte mich Gott". Ps. 43, 1.—3.

6) Palmarum d. h. Palmsonntag, genannt nach den Palmen, die das Volk dem HErrn Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem auf den Weg streute. Ev. Matth. 21.

Mit Palmarum fängt die stille Woche oder Karwoche an; (Kar kommt vom altdeutschen Wort Kara d. h. Klage) große Woche, weil in ihr der großen Erlösungsthaten zu gedenken ist. In der Karwoche liegen folgende Feiertage:

1) Gründonnerstag (ursprünglich dies viridium, d. h. Tag der Grünen, d. i. der Sünderinnen); es fand an diesem Tage die Wiederaufnahme der wegen ihrer Sünden auf eine Zeit lang aus der Kirchengemeinschaft Ausgestoßenen statt. Wir feiern Gründonnerstag zur Erinnerung an die Einsetzung des h. Abendmahls. Es ist die Nacht, wo Judas

Christum verraten hatte. In der katholischen Kirche werden am Gründonnerstag alle Lutheraner in Bann gethan.

2) Karfreitag oder Stillerfreitag. Derselbe wird von uns zum Andenken an den Kreuzestod des HErrn Jesu auf Golgatha gefeiert. Die Katholiken feiern diesen Tag wenig oder gar nicht. Ihnen ist ein Marientag tausendmal wichtiger als der Todestag unseres HErrn Jesu Christi. Karfreitag ist der größte Feiertag im Kirchenjahre.

3) Ruhetag, der Sonnabend, an welchem die Christenheit gedenkt, daß Christus im Grabe ruhte.

b) Osterfest. Es fällt nach den Beschlüssen des Nicänischen Konzils auf den 1. Sonntag nach dem 1. Vollmond nach der Frühlingstag- und Nachtgleiche, also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April. Ostern ist ein bewegliches Fest, denn es fällt nicht immer auf denselben Monatstag. Wir feiern Ostern zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

c) Die Nachfeier oder Nachzeit besteht in 40 Tagen der Freude, und umfaßt die 5 Sonntage nach Ostern.

1) Quasimodogeniti, d. h. Tag der Neugeborenen, nach den Worten 1 Pet. 2,2: „Als die jetzt geborenen Kindlein". Dieser Sonntag heißt auch der „weiße Sonntag", weil an diesem Sonntag die Katechumenen in weißen Kleidern erschienen und in die christliche Kirche durch Einsegnung aufgenommen wurden. Es war also der Tag unserer heutigen Konfirmation.

2) Misericordias Domini, d. h. „Die Barmherzigkeit des HErrn". Ps. 98, 2. „Ich will singen von der Gnade des HErrn. (Ps. 81, 2.)

3) Jubilate, d. h. „Jauchzet Gott alle Lande". Ps. 66, 1.—3.

4) Kantate, d. h. „Singet dem HErrn ein neues Lied". Ps. 98, 1.—2.

5) Rogate, d. h. „Bittet, so werdet ihr nehmen". Ev. Joh. 16, 24.

(Die Namen dieser 5 Sonntage kann man sich leicht nach dem alten Vers merken: Quartus, Mein, Junge, Kann, Recht, Exakt, Predigen.) (Exaudi, Pfingsten.)

Am Donnerstag nach Rogate, 40 Tage nach Ostern, wird in der Christenheit das Fest der Himmelfahrt Jesu Christi gefeiert. In manchen Gegenden wird am Mittwoch zwischen Jubilate und Kantate der jährliche Buß- und Bettag gefeiert. Der Osterkreis umfaßt stets 15 Sonntage.

C. Pfingstkreis.

a) Wartezeit, weil die Jünger Jesu auf die Verheißung der Ausgießung des H. Geistes warteten. Es ist der Sonntag vor Pfingsten, Exaudi, d. h. „erhöre". Ps. 27, 7; „Herr, erhöre meine Stimme".

b) Pfingstfest. Der Name kommt von dem griechischen Worte „Pentecoste", d. h. 50. Tag nach Ostern. Das Pfingstfest wird 7 Wochen nach Ostern gefeiert, ist also ein bewegliches Fest. Es kann frühestens am 10. Mai, spätestens am 13. Juni eintreten. Wir feiern Pfingsten zum Andenken an die Ausgießung des h. Geistes über die Jünger des HErrn, und an die Gründung der Christlichen Kirche des neuen Testaments.

c) Die Trinitatiszeit. Am 1. Sonntag nach Pfingsten wird das Trinitatisfest, d. i. Fest der Dreieinigkeit, gefeiert zur Erinnerung an die Offenbarung des dreieinigen Gottes, Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und Gottes des heiligen Geistes, auf welche die drei christlichen Hauptfeste hinweisen. Wer den Artikel von der heiligen Dreieinigkeit nicht rein hat, wird ohne Zweifel verloren gehen, ist ein Heide und kann nicht zur Christenheit gezählt werden, wie die Antitrinitarier (Dreieinigkeitsleugner). In der lutherischen Kirche ist es Sitte, daß man am Trinitatisfest der Gemeinde das athanasianische Glaubensbekenntnis vorliest. Die Trinitatiszeit umfaßt 22—27 Sonntage, je nachdem Ostern früher oder später fällt. In die Trinitatiszeit fällt auch das Michaelisfest oder Engelfest am 29. Sept., sowie auch das große Reformationsfest am 31. Okt., zur Erinnerung daran, wie Gott durch Dr. Martin Luther das reine Wort Gottes, das im Papsttum verloren war, wieder ans Tageslicht bringen ließ. Da in die Zeit der Trinitatissonntage, die ungefähr ein halbes Jahr umfaßt, keines der drei Feste fällt, so nennt man diese Hälfte des Kirchenjahres auch die festlose Hälfte, zur Unterscheidung von der vorhergehenden festlichen Hälfte des Kirchenjahres. Der Pfingstkreis umfaßt mindestens 25, höchstens 30 Sonntage. In manchen Gegenden werden noch folgende Feste gefeiert: Lichtmeß oder Mariä Reinigung, am 2. Feb.; Mariä Verkündigung, am 25. März; Johannistag, am 24. Juni; Mariä Heimsuchung, am 2. Juli. In manchen Gemeinden wird auch ein Totenfest gefeiert, gewöhnlich am letzten Trinitatis-Sonntag. (In der luth. Kirche wurde ein solches früher nicht gefeiert.) Ernte-Dankfest wird heute meistens an dem jährlichen Danksagungstage, dem letzten Donnerstage im Nov., gefeiert. Das Missionsfest findet meistens in den Sommermonaten statt.

Diese christlichen Feste beziehen sich auf geschichtliche Ereignisse, welche uns die heiligen Bücher aufbewahrt haben. Sie sind helle Sonnentage zwischen den trüben Erdentagen. Jene sollen diese erleuchten und erwärmen. Darum tritt die Natur und das häusliche und gesellschaftliche Leben an den Festtagen in heiterer und veredelter Gestalt hervor. Luther nennt einmal die Festtage „das herrliche Bilderbuch der großen Heilsthaten Gottes" an der Welt. Und in Wahrheit ist diesem auch so. Denn jedes Fest stellt uns wie ein Bild vor die Augen, was Gott durch Jesum Christum an uns gethan hat. Die Christen sollen darum mit allem Fleiß die christlichen Feiertage und Festtage hochhalten und nicht abschaffen. —

Anhang II.

Der Gottesacker.

A) Die Grabsteine mit ihren Symbolen.

Niemand wird leugnen können, daß heutzutage in diesem Lande der meisten Christen Denksteine auf dem Friedhofe heidnische Symbole tragen, wie z. B. trauernde Genien, gebrochene Säulen, Aschenurnen, abgebrochene

Bäume, verschleierte Urnen, Trauerweiden, gesenkte Fackeln, Pelikane, Mohnköpfe, Phönixe u. s. w. Diese Symbole sind aus der Heidenwelt herübergekommen und verwerflich, weil sie eine gottlose Bedeutung haben. Die Urne z. B. bedeutet „keine Auferstehung der Toten; so z. B. der abgebrochene Baum und Säule. Die verschleierte Urne will sagen: Man wisse nichts Gewisses über die Ewigkeit, oder was eigentlich nach dem Tode folgen wird. Christliche Familien sollten mit allem Fleiß die oben angeführten Symbole (Sinnbilder) meiden und die echt christlichen anwenden. Und solche sind folgende: Das Kreuz, Marterwerkzeuge, Regenbogen, Passionsblume, glimmender Docht, Anker, ein paar sich küssende Engel, ein Schiff mit schwellenden Segeln, ein Fisch, Walfisch mit dem Jonas im Maule, eine Taube mit dem Oelblatt, die aufgehende Sonne, die untergehende Sonne, ein Adler über seinen Jungen, Christus mit der Schlange unter den Füßen, Christus mit der Siegerfahne über einem offenen Grabe, die Schlange am Pfahle, das Lamm mit der Siegerfahne und dem Kreuz, ein Hirte mit dem Lämmlein auf den Schultern, ein Hirte vor der Herde, mit dem Angesichte gegen den Wolf gekehrt, eine Krone, A. O, der Weinstock, fünfblätterige Rose (Bild der 5 Wunden Jesu), die Lilie, die Palme, der Hirsch, der Hahn (Bild der Wachsamkeit), die vier Evangelistenzeichen (Mensch, Löwe, Ochse, Adler, vergl. Hes. 1, 10; Offenb. 4, 7), geschlossene Hände, Hand nach oben zeigend, Dornen und Disteln, Schmetterling (Bild der Auferstehung), u.s.w. Wie herrlich und lieblich würden unsere Gottesäcker mit ihren Denkmälern sein, wenn jedes Grab der Christen einen Grabstein hätte mit einem christlichen Sinnbild. Denn was durch die gesammte Ausschmückung unserer Begräbnisplätze sich aus- und die Beschauer ansprechen muß, dürfen nicht nur Todes-, sondern müssen Auferstehungsgedanken sein. Der Sinn aller christlich-kirchlichen Zeichensprache, Glaube, Liebe, Hoffnung zu Gott durch Christum, den Gekreuzigten und Auferstandenen, muß auch auf unsern Gottesäckern seinen unverkennbaren Ausdruck finden, wenn ihr Anblick nicht bloß niederschlagend, als gehörten wir zu denen, die keine Hofnung haben (1. Thes. 4, 13), sondern erhebend wirken soll (1. Pet. 1, 3.) in dem Sinne, welchen einer unserer Dichter jedem Menschen nachrühmt, obwohl er mit Grund nur dem Christen eigen: „Am Grabe noch pflanzt er die Hoffnung auf".

B) Die Grabsteine und Denkmäler mit ihren Inschriften.

Die meisten Inschriften der Denkmäler und Grabsteine sind rationalistische, die die guten Tugenden des Entschlafenen loben und preisen, wie z. B.: Er übte immer Treu, und Redlichkeit bis an sein kühles Grab und wich auch keinen Finger breit von Gottes Wegen ab. Ferner: Sie lenkte stets ihre Schritte dem Guten zu, drum hat sie im Grabe süße Ruh! Oder wie oft trifft man nicht diesen Vers an:

Schlumm,re sanft, Du guter Vater,
Der Du uns hast so geliebt,
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Denn wir haben Dich betrübt.
Ach, Du hast,s jetzt überstanden,

Manche schwere harte Stunden,
Manchen Tag und manche Nacht
Hast Du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast Du sie ertragen,
Deine Schmerzen, Deine Plagen,
Bis der Tod Dein Auge bricht,
Doch vergessen wir Dich nicht.

Wenn solche Grabinschriften auf Denkmälern von Weltmenschen zu finden wären, wollte man nichts dazu sagen, aber auf Christengräbern stehen solche Inschriften als dürres Laub da. Aber vor wie viele Grabsteine muß man nicht treten, ehe man ein Bibelsprüchlein findet? Wie selten findet man doch diese herrlichen Trostsprüche: Ich bin die Auferstehung und das Leben u. s. w. (v. Joh. 11, 25.—26.), oder Christi Blut und Gerechtigkeit u. s. w. Man sollte doch als Christ nur solche Sprüche auf die Grabsteine der selig Entschlafenen setzen, die den Glauben an Christum hervorheben, auf welchem der Abgeschiedene selig entschlafen ist. Denn was ist es doch, was eines Christen Grab schmückt? Etwa der schöne Denkstein mit seiner Pracht? Nein, und tausendmal nein, sondern allein das herrliche Sprüchlein aus Gottes Wort oder aus christlichem Liede. Mag darum ein Christengrab äußerlich noch so schön geschmückt sein und den teuersten Stein zum Denkmal haben, es bleibt trotz alledem ohne Gottes Trostspruch eine leere, öde Stätte. Darum, der größte Schmuck christlicher Gräber ist das Sprüchlein aus Gottes Wort. Denn auch der Christen Grabsteine mit ihren Inschriften sollen noch ihr Licht leuchten lassen, und von der Verstorbenen Glauben und Leben zeugen, wie Christus sagt, die Steine werden schreien. Lucas 19, 40.

In manchen Gegenden ist es Sitte, auf die Grabsteine der Entschlafenen deren Leichentext zu setzen. Diese schöne alte Sitte, wie das Vorantragen eines Kruzifixes vor dem Sarge findet sich noch heute in den fränkischen Kolonien im Staate Michigan. Auch der Verfasser hält die Ansicht fest, daß auf eines jeden Christen Grabstein der Leichentext stehen sollte.

Um nun den lieben Christen dazu zu helfen, christliche Grabinschriften auf den Denksteinen ihrer Entschlafenen zu bringen, lasse ich eine Anzahl solcher Grabinschriften folgen. Möge nun diese kurze und geringe Grabinschriften-Sammlung dazu beitragen helfen, daß unsere Kirchhöfe, die heutzutage mit allerlei ungeistlichen Phrasen bemalt sind, mit einem größeren Reichtum göttlichen Wortes versehen werden und die trauernde Gemeinde an ihren Hoffnungsstätten zu den Trostquellen des süßen Evangeliums weisen. Das walte Gott in Gnaden.

A. Allgemeine Inschriften.

a) Sprüche der h. Schrift.

1. Altes Testament.

1. Mos. 3, 19. Du bist Erde und sollst zu Erden werden.
1. Mos. 47, 9. Wenig und böse ist die Zeit meines Lebens.
1. Sam. 2, 6. Der HErr tötet und macht lebendig, führet in die Hölle *und wieder heraus.*

1. Chron. 30, 15. Wir sind Fremdlinge und Gäste vor Dir, wie unsere Väter alle. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten, und ist kein Aufhalten.

Hiob, 14, 1.—2. Der Mensch, vom Weib geboren, lebt kurze Zeit und ist voll Unruhe; geht auf wie eine Blume und fällt ab; fleucht wie ein Schatten und bleibt nicht.

Hiob 14,5. Er hat seine bestimmte Zeit, die Zahl seiner Monden stehet bei Dir, Du hast ein Ziel gesetzt, das wird er nicht übergehen.

Hiob 19, 25.—26. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erde auferwecken, und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch Gott sehen.

Ps. 4, 9. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden.

Ps. 16, 6. Das Loos ist mir gefallen aufs Liebliche, mir ist ein schön Erbteil geworden.

Ps. 39, 6.—7. Siehe, meine Tage sind wie einer Hand breit bei Dir. Wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben.

Ps. 39, 8. Nun, HErr, weß soll ich mich trösten? Ich hoffe auf Dich.

Ps. 62, 2. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Ps. 90, 12. Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.

Ps. 193, 15.—16. Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde.

Ps. 116, 15. Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem HErrn.

Ps. 19, 19. Ich bin ein Gast auf Erden.

Ps. 126, 5.—6. Die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen, sie kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Ps. 144, 4. Ist doch der Mensch gleich wie nichts. Seine Zeit fährt dahin wie ein Schatten.

Sprüche 10, 7. Das Gedächtnis der Gerechten bleibt im Segen.

Prediger 10, 7. Der Staub muß wieder zur Erde kommen, wie er gewesen, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.

Jesaiak 58, 8. Meine Gedanken sind nicht euere Gedanken, und euere Wege sind nicht meine Wege, spricht der HErr.

Jerem. 31, 3. Ich habe Dich je und je geliebet, darum habe ich Dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Klagelieder 3, 31. Der HErr verstößet nicht ewiglich, sondern er betrübet wohl, aber erbarmt sich auch wieder nach seiner großen Güte, denn er nicht von Herzen die Menschen plaget und betrübet.

Hohen 6, 1. Kommt, wir wollen wieder zum HErrn; denn er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden.

2. Neues Testament.

Matth. 5, 4. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Matth. 6, 10 Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel.

Matth. 22, 32. Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen

Matth. 24, 42. Wachet, denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer HErr kommen wird.

Markus 13, 35, 37. So wachet nun, denn ihr wisset nicht, wenn der HErr des Hauses kommt, u. s. w.

Lucas 9, 60. Laß die Toten ihre Toten begraben, gehe du aber hin und verkündige das Reich Gottes.

Ev. Joh. 5,24. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Ev. Joh. 5, 25. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, daß die Toten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören, und die sie hören werden, die werden leben.

Ev. Joh. 5, 28.29. Es kommt die Stunde, in welcher Alle, die in den Gräbern sind, werden des Menschen Sohnes Stimme hören und werden hervorgehen, die da Gutes gethan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Uebels gethan, zur Auferstehung des Gerichts.

Ev. Joh. 8, 51. So jemand mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Ev. Joh. 11, 11. Unser Freund schläft; aber ich gehe hin, daß ich ihn auferwecke.

Ev. Joh. 11, 25.—26. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben.

Ev. Joh. 14, 2. In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.

Ev. Joh. 14, 6. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.

Apost. Gesch. 4, 12. Es ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.

Römer 6, 23. Der Tod ist der Sünden Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu unsern HErrn.

Römer 8, 36. Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der da gerecht macht. Wer will verdammen? Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, welcher ist zur Rechten Gottes und vertritt uns.

Römer 14, 7.—8. Unser keiner lebt ihm selber, und unser keiner stirbt iha selber. Leben wir, so leben wir dem HErrn, sterben wir, so sterben wir dem HErrn, darum wir leben oder sterben, so sind wir des HErrn.

1. Kor. 15, 55.—57. Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HErrn Jesum Christum.

2. Kor. 5, 1. Wir wissen, so unser irdisches Haus dieser Hütte zerbrochen wird, daß wir einen Bau haben, von Gott erbaut, ein Haus nicht *mit Händen gemacht*, das ewig ist im Himmel.

2. Kor. 5, 10. Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf daß ein jeglicher empfange nach dem er gehandelt hat bei Leibesleben, es sei gut oder böse.

Galt. 6, 7. Was der Mensch säet, das wird er ernten.

Phil. 1, 21. Christus ist mein Leben und Sterben ist mein Gewinn.

Phil. 3, 20. Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des HErrn.

1. Thess. 4, 13. Lasset uns nicht traurig sein, wie die Andern, die keine Hoffnung haben.

1. Tim. 1, 15.—16. Das ist ja gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort, daß Christus Jesus gekommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen.

2. Tim. 1, 10. Christus hat dem Tode die Macht genommen, und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht gebracht.

Philemon 15. Er ist darum eine Zeit lang von Dir genommen, daß Du ihn ewig hättest.

1. Pet. 1, 24. Alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Fleisches wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorret und die Blumen abgefallen.

1. Joh. 2, 17. Die Welt vergeht mit ihrer Lust, wer aber den Willen Gottes thut, der bleibt in Ewigkeit.

Hebr. 9, 27. Es ist dem Menschen gesetzt, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht.

Hebr. 13, 14. Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Offb. 2, 10. Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben.

Offb. 14, 13. Selig sind die Toten, die in dem HErrn sterben von nun an. Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit, denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offb. 19, 9. Selig sind, die zu dem Abendmahl des Lammes berufen sind.

B. Aus Kirchenliedern.

1.

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen, die ihr durch den Tod zu Gott gekommen; Ihr seid entgangen Aller Not, die uns noch hält gefangen.

2.

Was hilft die Welt in letzter Not, Lust, Ehr und Reichtum in dem Tod? O Mensch, Du läufst dem Schatten zu! Bedenk es nu; Du kommst sonst nicht zu wahrer Ruh!

3.

Valet will ich Dir geben, Du arge böse Welt, Dein sündlich böses Leben durchaus mir nicht gefällt. Im Himmel ist gut wohnen, hinauf steht mein Begier, da wird Gott ewig lohnen dem, der ihm dient allhier.

4.

Schreib meinen Namen aufs Beste Ins Buch des Lebens ein, Und bind mein Seel gar feste Ins Bündelein. Der, die im Himmel grünen, Und vor Dir leben frei, So will ich ewig rühmen, daß Dein Herz treu sei.

5.

Christ ist die Wahrheit und das Leben: Die Auferstehung will er geben. Wer an ihn glaubt, das Leben wirbt, Obgleich er hier auch leiblich stirbt.

6.

Wenn mein Stündlein vorhanden ist, Und soll hinfahren mein Straße, So gleit Du mich, HErr Jesu Christ, Mit Hilf mich nicht verlasse. Mein Seel an meinem letzten End, Befehl ich, HErr, in Deine Händ. Du wirst sie mir bewahren.

7.

Auf Gott steht mein Vertrauen, Sein Antlitz will ich schauen, Wahrlich durch Jesum Christ, der für mich ist gestorben, Des Vaters Huld erworben, Mein Mittler er auch worden ist.

8.

Weil Du vom Tod erstanden bist, Werd ich im Grab nicht bleiben.
Mein höchster Trost Dein Auffahrt ist, Todes Furcht kann sie vertreiben.
Denn wo Du bist, da komm ich hin, daß ich stets bei Dir leb und bin. Drum
fahr ich hin mit Freude.

9.

O Sündenmensch, bedenk den Tod, der letzten Stunde Angst und Not!
Mach' Dich mit wahrer Buß bereit zu leben in der Ewigkeit.
Unzählich ist der Sternen Heer, die Tropfen und der Sand am Meer.
Doch haben sie Maß, Ziel und Zeit. Und gleichen nicht der Ewigkeit.
Besinn, und denke fort und fort, Was Ewig für ein Donnerwort.
Ach keiner Zeiten Zeit befreit die Ewig-Ewig-Ewigkeit.

10.

Mitten wir im Leben sind, Mit dem Tod umfangen. Wer ist doch, der Hülfe thut, daß wir Gnad erlangen? Das bist Du, HErr, aeine!

11.

Nun ist vollbracht mein Leiden, Kreuz und Jammer. Mein schwacher Leib schläft sanft in seiner Kammer. Und wartet nur, bis Jesus diese Glieder mir gibt wieder.

12.

Gute Nacht, wir müssen scheiden. Liebste Freunde, weinet nicht;
Obgleich Scheiden bringet Leiden, denkt, wie mir sowohl geschicht.
Ich bin aller Trübsal los, Ruhe sanft in Jesu Schoß. Ueber Sterne, Mond
und Sonne Schwebt mein Geist in höchster Wonne.

13.

Gute Nacht, ihr meine Freund; Alle meine Lieben, Alle, die ihr um mich weint,
Laßt euch nicht betrüben Diesen Schritt, den ich nun thu In die Erde nieder.
Schaut: Die Sonne auch geht zur Ruh — Kommt doch morgen wieder.

14.

Gedenk, Du bist hier nur ein Gast, Du kannst nicht lange bleiben,
Die Zeit läßt Dir kein Ruh noch Rast, bis sie Dich thut vertreiben.
So eile zu dem Vaterland, das Dir Christus hat zugewandt durch sein heiliges Leiden.

15.

Gesegn' euch Gott, ihr Meinen! Ihr Liebsten allzumal!
Um mich sollt ihr nicht weinen. Ich weiß on keiner Qual.
Den rechten Port noch heute Nehmt ja fleißig in Acht!
In Gottes Fried und Freude, Fahrt mir bald alle nach!

16.

Ich hang und bleib nach hangen an Christo als ein Glied, Wo mein Haupt durch ist gangen, Da nimmt er mich auch mit. Er reißet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd und Not, Er reißet durch die Höll, ich bin stets sein Gesell.

17.

Tod, Du kannst an mir nichts haben, muß ich gleich zu Grabe gehn,
Die mit Jesu sind begraben, werden mit ihm auferstehn.
Sterben ist nun mein Gewinn, also fahr ich freudig hin,
Da der Trost vor Augen schwebt: Jesus, mein Erlöser, lebt!

18.

Himmel an geht unsere Bahn, Wir sind Gäste nur auf Erden,
Bis wir dort in Kanaan Durch die Wüste kommen werden.
Hier ist unser Pilgrimsstand, Droben unser Vaterland.

19.

O Jerusalem, Du Schöne! Ach, wie helle glänzest Du!
Ach, wie herrlich Lobgetöne Hört an da in sanfter Ruh;
Ach, der großen Freud und Wonne! Jetzund gehet auf die Sonne,
Jetzund gehet an der Tag, Der kein Ende nehmen mag.

20.

O Herrlichkeit der Erden, Dich mag und will ich nicht,
Mein Geist will himmlisch werden, Und ist dahin gericht,
Wo Jesus wird geschauet, Da sehn ich mich hinein,
Wo Jesus Hütten bauet, Denn dort ist gut zu sein.

21.

Die Christen gehn von Ort zu Ort, Durch mannigfachen Jammer. Und kommen in den Friedenshort, Und ruhn in ihrer Kammer. Gott nimmt sie nach dem Lauf In seine Arme auf. Das Weizenkorn wird in sein Beet Auf Hoffnung schöner Frucht gesät. Wie seid ihr doch so wohl gereist! Gelobt sein eure Schritte, Du friedevoll befreiter Geist, Du jetzt verlassene Hütte. Du, Seele, bist beim HErrn, Dir glänzt der Morgenstern. Euch Glieder deckt mit sanfter Ruh Der Liebe stiller Schatten zu.

22.

Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn, Dem thu ich mich ergeben, Mit Fried' fahr ich dahin. Mit Freud fahr ich von dannen zu

Christ, dem Bruder mein, Auf daß ich zu ihm komme, Und ewig bei ihm sein. Ich hab nun überwunden Kreuz, Leiden, Angst und Not, Durch sein heilig fünf Wunden Bin ich versöhnt mit Gott.

23.

Jesus, meine Zuversicht, Und mein Heiland ist mein Leben. Dieses weiß ich, sollt' ich nicht darum mich zufrieden geben, Was die lange Todesnacht Mir auch für Gedanken macht.

24.

Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig Ist der Menschen Prangen! Der in Purpur hoch vermessen Ist gleich wie ein Gott gesessen, Dessen wird im Tod vergessen. Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig Sind der Menschen Sachen! Alles, Alles, was wir sehen, das muß fallen und ergehen. Wer Gott fürcht, Bleibt ewig stehen.

25.

Auferstehen, ja auferstehen wirst Du, mein Staub, nach kurzer Ruh, Unsterblichkeit, Leben Wird, der Dich schuf, Dir geben. Gelobt sei er.

26.

Ach, wer wollte sich nicht sehen, Dort in Zion bald zu stehen, Und aus diesem Thal der Thränen An den Freudenort zu gehn, Wo das Kreuze sich in Palmen, Unser Klagelied in Psalmen, Unsere Last in Lust verkehrt. Und das Jauchzen ewig währt.

27.

Selig sind des Himmels Erben, die Toten, die im HErrn sterben. Sie gehen ein zur Herrlichkeit. Nach den letzten Augenblicken des Totenschlummers folgt Entzücken. Und Wonne der Unsterblichkeit. In Frieden ruhen sie von aller Sorg und Müh. Hosianna! Vor seinen Thron in seinem Sohn begleiten ihre Werke sie.

28.

Ach, wäre ich doch schon droben! Mein Heiland, wär ich da, Wo Dich die Scharen loben, Und sänq Halleluja. Wo wir Dein Antlitz schauen, Da sehn ich mich hinein, Da will ich Hütten bauen, denn dort ist gut zu sein.

29.

So lang es Gott gefällt, daß seine Kinder hier wallen auf Erden, so sind sie Sünder. Allein Immanuel voll Heil und Gnaden Läßt einer gläubigen Seel kein Elend schaden. Er wischt die Thränen ab; er hebt und trägt, is daß man uns ins Grab zur Ruhe legt,Und läßt das Sterbgebein auch in der Erden Noch voller Hoffnung sein, ihm gleich zu werden.

30.

Nun, matter Leib, gib Dich zur Ruh', Und schlafe sanft und stille, Ihr müden Augen schließt euch zu, Denn das ist Gottes Wille. Schließt aber dies mit ein: HErr Jesu, ich bin Dein. So wird der Schluß recht wohl *gemacht. Nun, Jesu, gute Nacht!* —

31.

Uns Menschen stehn zwei Orte vor, Eh' wir von hinnen scheiden; der Tod eröffnet uns das Thor zu einem dieser Beiden. O Vater, lehr uns in der Zeit, Dein Kind zu sein und jenem Leid der Hölle zu entfliehen.

32.

Nun, Jesu, mein Vergnügen, Komm' hole mich zu Dir, In Deinen Schooß zu liegen; Komm', meiner Seelenzier, Und setze mich aus Gnaden In Deine Freudenstatt, So kann mir Niemand schaden, So bin ich reich und statt.

C. Andere Kernsprüche.

1.

In Deine Hände befehle ach ich, HErr, meinen Geist, Wann zwischen Leib und Seele das Lebensband zerreißt. Voran bist Du gegangen, daß ich Dir folgen kann. Mich nimmt, mir darf nicht bangen, In Dir der Vater an.

2.

Eins bitt ich, O Herr Jesus Christ, Der Du der Müden Heiland bist, Erquick Du meine arme Seel, Denn Deine Liebe ewig neu, Ersetzt mir aller Menschen Treu, Dich mir ich nun erwähle.

3.

Ich habe viel gelitten, Doch Jesus litt noch mehr! Was er so hart erstritten, Ist mir nun Kampf und Wehr. Sein duldendes Herlangen, Führt Jesum Himmelein, Und wo er hingegangen, Da soll sein Diener sein.

4.

Wir sind des HErrn, wir leben oder sterben! Wir sind des HErrn, der einst für Alle starb! Wir sind des HErrn und werden Alles erben! Wir sind des HErrn, der Alles uns erwarb. Was noch kein Auge je gesehen, Was noch kein Ohr vernommen hat, Was noch in keines Menschen Herz und Sinne je gekommen: Des Himmels höchste Seligkeit Hat seinen Kindern Gott bereit.

6.

Wie heilsam Kreuz und Leiden sei, Kann Jesu Kreuz Dir zeigen. Von zweien Toden macht es frei, Zwei Leben Dir zu eigen. Drum sei der saure Kreuzesweg Auf Erden hier mein Pilgersteg.

7.

An mir und meinem Leben War nichts auf dieser Erd. Nur was Christus mir gegeben, War der Liebe wert.

8.

Ach, wie lieblich wird es sein, Wenn die Lämmerheerden
Ihn dort oben, weiß und rein, Ewig loben werden.

9.

Du bist nicht mehr ein Kranker, Gepreßt von Angst und Weh, Der seinen Hoffnungsanker Wirft in die dunkle See. Du bist nun ein Gesunder,

Das Schiff den Sturm besiegt, Und durch ein selig Wunder Im Himmelsporte liegt. Der Glaube war Dein Segel, Die Hoffnung Dein Magnet, Die Liebe Deine Regel, Dein Ruder das Gebet. Und in des Schiffleins Mitte Stand Christi Kreuz als Mast, Den Du mit Lob und Bitten In jedem Sturm umfaßt.

10.

Wer hier des HErrn nicht denken mag, vor dem sind tausend Jahr ein Tag; Der kommt nicht an den Tag fürwahr, Wo ein Tag ist wie tausend Jahr.

11.

Meinem Einem Jesu leb ich, nach ihm streb ich, ja, ihm sterb ich, Heil mit ihm auf ewig erb ich.

12.

Schnell schwindet unsre Lebenszeit. Nach Sterben folgt die Ewigkeit.
Wie man die Zeit hier angewandt, So folgt der Lohn aus Gottes Hand.

13.

Mensch, wie Du glaubst, so lebst Du, und wie Du lebst, so stirbst Du, und wie Du stirbst, so fährest Du, und wie Du fährst, so bleibst Du: Im Himmel zur Freud, In der Hölle zum Leid; In beiden Orten in Ewigkeit.

14.

Wir suchen nicht den Lebendigen bei den Toten. Wir suchen ihn droben in des Vaters Hause, wo der HErr auch uns die Stätte bereitet hat. Wir werden uns wiedersehen und unsere Freude wird Niemand von uns nehmen.

15.

Gehe hin und sag es Allen, die an Gräbern weinen: Wo der HErr ist, da soll auch sein Diener sein. Und wir glauben eine Gemeinschaft der Heiligen.

Inschriften mit Rücksicht auf Stand, Alter und Ereignisse.

I. Sprüche aus der h. Schrift.

a. Für Kinder.

1. Altes Testament.

1. Sam. 1, 28. Darum gebe ich ihn dem HErrn wieder, weil er vom HErrn erbeten ist.

1. Sam. 3, 18. Es ist der HErr, er thue, was ihm wohlgefällt

Hiob 1, 21. Der HErr hat's gegeben, der HErr hat's genommen, der Name des HErrn sei gelobt.

Hiob 2, 10. Haben wir Gutes empfangen von Gott, und sollten das Böse nicht ausnehmen?

Ps. 39, 10. Ich will schweigen und meinen Mund nicht aufthun, Du wirst wohl machen.

Ps. 116, 7. Sei nun zufrieden, meine Seele, denn der HErr thut Dir Gutes.

Jes. 40, 11. Er wird die Lämmer in seine Arme sammeln, und in seinem Busen tragen.

Jes. 49, 15. Kann auch ein Weib ihres Kindleins vergessen?

Jerm. 31, 3. Ich habe Dich je und je geliebet, darum habe ich Dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

2. Neues Testament.

Matth. 6, 10. Dein Wille geschehe.

Matth. 9, 24. Das Mägdlein ist nicht tot, sondern es schläft.

Matth. 18, 14. Vor eurem Vater im Himmel ist es nicht der Wille, daß jemand von diesen Kleinen verloren werde.

Markus 5, 39. Was weinet ihr? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft.

Markus 10, 44. Lasset die Kindlein zu mir kommen, u. s. w.

Lucas 2, 49. Wisset ihr nicht, daß ich sein muß in dem, das meines Vaters ist.

Lucas 8, 52. Weinet nicht, sie ist nicht gestorben, sondern es schläft.

Ev. Joh. 13, 7. Was ich thue, das weißest Du jetzt nicht, Du wirst es aber hernach erfahren.

b. Für junge Leute.

1. Altes Testament.

1. Mos. 24, 56. Haltet mich nicht auf, denn der HErr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasset mich, daß ich zu meinem HErrn ziehe.

2. Sam. 1, 26. Es ist mir leid um Dich, mein Bruder; ich habe große Freude und Wonne an Dir gehabt.

Ps. 119, 9. Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach Deinem Wort.

Prediger 12, 1. Gedenk an Deinen Schöpfer in Deiner Jugend, ehe denn die bösen Tage kommen, und die Jahre herzutreten, da Du wirst sagen: Sie gefallen mir nicht.

2. Neues Testament.

Ev. Joh. 11, 11. Lazarus, unser Freund schläft; aber ich gehe, daß ich ihn auferwecke.

Ev. Joh. 13, 7. Was ich thue, das weißt Du jetzt nicht, Du wirst es aber hernach erfahren.

1. Joh. 2, 15. Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So Jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

Offenb. 3, 11. Siehe, ich komme bald! Halte, was Du hast, daß Niemand Deine Krone nehme.

Offenb. 2, 10. Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben.

c. Bei bejahrten Leuten.

1. Altes Testament.

1. Mos. 15, 15. Du sollst fahren zu Deinen Vätern mit Frieden, und in gutem Alter begraben werden.

1. Mos. 47, 9. Die Zeit meiner Wohlfahrt ist 130 Jahr; wenig und böse ist die Zeit meines Lebens.

1. Könige 19, 4. Es ist genug, so nimm nun, HErr, meine Seele; ich bin nicht besser, denn meine Väter.

Ps. 90, 9.—10. Darum fahren alle unsere Tage dahin, durch Deinen Zorn; wir bringen unsere Jahre zu wie ein Geschwätz. Unser Leben währet 70 Jahre etc.

Ps. 91, 16. Ich will ihn sättigen mit langem Leben, und will ihm zeigen mein Heil.

2. Neues Testament.

Lucas 2, 29. HErr, nun lässest Du Deinen Diener im Frieden fahren, wie Du gesagt hast.

Lucas 2, 37. Und war eine Wittwe bei 84 Jahren, die kam nimmer vom Tempel, diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

d. Für Väter und Mütter.

1. Altes Testament.

1. Mos. 48, 21. Siehe, ich sterbe, und Gott wird mit euch sein.

Ps. 10, 14. Du siehest ja, denn Du schaust das Elend und Jammer, es steht in Deinen Händen. Die Armen befehlen es Dir, Du bist der Waisen Helfer.

Ps. 27, 10. Mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der HErr nimmt mich auf.

Ps. 37, 5. Befiehl dem HErrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Ps. 68, 6. Gott ist ein Vater der Waisen.

Klagel. 1, 20. Ach Herr, siehe doch, wie bange ist mir.

Klagel. 1, 12. Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz ist, wie mein Schmerz, der mich getroffen hat.

Ps. 5, 3. Wir sind Waisen und haben keinen Vater.

Ps. 5, 12. Die Krone unseres Hauses ist gefallen.

2. Neues Testament.

Matth. 8, 25. HErr, hilf uns, wir verderben!

Lucas 12, 32. Fürchte dich nicht, du kleine Heerde, denn es ist nur eueres Vaters Wohlgefallen, euch das Reich zu geben.

1. Pet. 5, 7. Alle euere Sorge werfet auf ihn, er sorgt für euch.

Hebr. 13, 5. Ich will Dich nicht verlassen, noch versäumen.

e. Für Geistliche und Lehrer.

1. Altes Testament.

2. Könige 2, 12. Mein Vater, mein Vater, Wagen Israel und seine Reiter.

Daniel 12, 3. Die Lehrer werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die, so viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

Mal. 2, 6. Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde, und ward kein Böses in seinen Lippen gefunden. Er wandelte vor Gott friedsam und [redacted]frichtig und bekehrte viele von Sünden.

2. Neues Testament.

Matth. 25, 21. Ei Du frommer und getreuer Knecht, Du bist über wenigen getreu gewesen, ich will Dich über viel setzen; gehe ein zu Deines HErrn Freude.

Lucas 2, 29. HErr, nun lässest Du Deinen Diener im Frieden fahren u.s.w.

Lucas 12, 37. Selig sind die Knechte, die der HErr, so er kommt, wachend findet.

Ev. Joh. 12, 26. Wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

1. Kor. 2, 2. Denn ich hielt mich nicht dafür, daß ich etwas wüßte unter euch, ohne allein Jesum Christum, den Gekreuzigten.

2. Kor. 4, 1.—2. Nun suchet man nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu erfunden werden.

Hebr. 13, 7. Gedenket an euere Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben, welcher Ende schauet an und folget ihrem Glauben nach.

f. Für Dulder.

1. Altes Testament.

Ps. 34, 20. Der Gerechte muß viel leiden, aber der HErr hilft ihm aus dem Allen.

Ps. 68, 20.—21. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HErrn, der vom Tode errettet.

Ps. 72, 12. Er wird den Armen erretten, der da schreiet und den Elenden, der keinen Helfer hat.

Ps. 119, 92. Wo Dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elende.

Jos. 3, 10. Predigt von den Gerechten, daß sie es gut haben, denn sie werden die Frucht ihrer Werke essen.

Jos. 49, 10. Sie werden weder hungern noch dursten; sie wird keine Hitze noch Sonne stechen; denn ihr Erbarmer wird sie führen, und wird sie an die Wasserquellen leiten.

2. Neues Testament.

Matth. 5, 3. Selig sind, die da geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihr.

Matth. 5, 4. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Lucas 16, 22. Es begab sich aber, daß der Arme starb, und ward getragen von den Engeln in Abrahams Schooß.

Apostelg. 14, 22. Durch viel Trübsal müssen wir ins Reich Gottes gehen.

Römer 5, 3. Wir rühmen uns auch der Trübsale.

Ebr. 4, 9. Es ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes.

Jacobi 1, 12. Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet.

Jacobi 5, 11. Siehe, wir priesen selig, die erduldet haben.

Offenb. 7, 13.—17. Wer sind diese, mit den weißen Kleidern angethan? Und woher sind sie gekommen?

Offenb. 12, 11. Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut u. s. w.

Offenb. 19, 9. Selig sind, die zum Abendmahl des Lammes berufen sind.

Offenb. 21, 4. Gott wird abwischen alle Thränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei, noch Schmerzen wird mehr sein; denn der Erste ist vergangen.

g. Bei plötzlich Gestorbenen.

1. Altes Testament.

1. Sam. 20, 3. Es ist nur ein Schritt zwischen mir und dem Tode.

Ps. 39, 6. Siehe, meine Tage sind einer Hand breit bei Dir, und mein Leben ist wie nichts vor Dir. Wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben.

Sprüche 27, 1. Rühme Dich nicht des morgenden Tages, denn Du weißt oft nicht, was heute sich begeben mag.

Amos 3, 6. Ist auch ein Unglück in der Stadt, das der HErr nicht thut?

2. Neues Testament.

Matth. 25, 13. Wachet, denn ihr wisset weder Tag noch Stunde, in welcher der Menschensohn kommen wird.

Lucas 12, 37. Selig sind die Knechte, die der HErr, so er kommt, wachend findet.

Lucas 21, 34. Hütet euch, daß euere Herzen nicht beschweret werden mit Fressen und Saufen und mit Sorgen der Nahrung, und komme dieser Tag schnell über euch.

Ev. Joh. 13, 37. Was ich thue, das weißest Du jetzt nicht u. s. w.

Jakobi 4, 14. Was ist euer Leben? Ein Dampf ist es, der eine kleine Zeit währet, darnach aber verschwindet er.

Aus Kirchenliedern.

a. Für Kinder und junge Leute.

1.

Wenn kleine Himmelserben In ihrer Taufgnad' sterben, So büßt man sie nicht ein. Sie werden nur dort oben Vom Vater aufgehoben, damit sie unverloren sein.

2.

Was schadet mirs, daß Mein Gebein Muß in das Grab verscharret sein? Mein Seelchen schwebt ohne Leib In Himmelsglanz und Herrlichkeit. Drum, liebe Eltern, höret auf Zu klagen meinen kurzen Lauf! Ich bin vollkommen worden bald: Wer selig stirbt, ist genugsam alt.

3.

Ihr Eltern, laßt mich ruhn! Mich heißet Jesu kommen. Verwehrt mir nicht den Ort, da ich werd aufgenommen. Ich ging aus bittern Leiden Und komm zu Himmelsfreuden.

4.

Ade, o Vaterherz! Ade, o Mutterliebe! Ade, Geschwister all! Gott euch nicht mehr betrübe, der mich aus tiefem Leid In Freudensaal gebracht. Gehabt euch alle wohl, zu tausend gute Nacht.

5.

Lasset die Kindlein kommen zu mir, spricht Gottes Sohn. Sie sind mein Freud und Wonne, Ich bin ihr Schild und Lahn. Auch für die Kinderlein, daß sie nicht sein verloren, Bin ich ein Kindlein geboren, drum sie mein eigen sein.

6.

Du warst ehemals geboren, Nun bist Du neu geboren, Vom Sündenfluche rein. Gott sage dazu Amen, Und schreib den lieben Namen Ins Buch des Lebens ein.

7.

Einmal nur erblühet, ach und bald entfliehet Unsere Frühlingszeit, Sorglos sie verträumen, und das Heil versäumen, bringt viel bitteres Leid. Wird nicht Jesus unser Licht, Werden wer ihm nicht geboren, Ist sie uns verloren.

8.

Jugend, die den Rosen gleicht, die verbleicht. Ihre Schönheit muß verschwinden. Es vergeht durch Todesnacht Alle Pracht, die wir an den Menschen finden. Unser Leben fleucht behende. Mensch bedenke doch das Ende.

9.

Wie kurz ist doch der Menschen Leben, wie elend wird man weggerafft! Wir sind mit Sterblichkeit umgeben, darum versiegt der Lebenssaft. Wir blühen auf und fallen ab, wir steigen aus der Wiege ins Grab.

b. Für Väter und Mütter (Eheleute).

1.

Gott gedenke der betrübten Schar, die ich verlassen muß! Sei Du ihr Trost, ihr Schutz bei der Gefahr, Still ihren Thränenguß. Ach, willst Du dies Glück mir bescheiden, So sterb ich ruhig und mit Freuden. Gedenke mein!

2.

Ihr Waisen weinet nicht! Wie? Könnt ihr euch nijt fassen? Verlasset euch auf Gott, der wird euch nicht verlassen. Sind gleich die Eltern tot, so lobet dennoch Gott. Weil aber Gott noch lebet, so habt ihr keine Not.

3.

Gönne mir die großen Freuden, daß am lieben jüngsten Tag
Nach so vielem Kreuz und Leiden ich mit Jauchzen sagen mag:
Liebster Vater, ich bin hier, Und die Kinder, die Du mir Hast in jener Welt beschеert. Ewig sei Dein Nam geehrt.

4.

An des Vaters (der Mutter) Grabesstätte, Rührt uns sein Gedächtnis heut, Deiner weisen Führung Kette, Seine fromme Lebenszeit, Seines Umgangs Lieb und Frieden, Seine Uebbungen hienieden, Und sein stiller Glaubensgang, Bis er hin zum Schauen drang.

c. Für Geistliche und Lehrer.

1.

Treue Hirten laß den Heerden niemals fehlen, und die Heerden mit Hirten selig werden.

2.

HErr Jesu, sieh auf Deinen Knecht, der Dir zu Füßen lieget, Er ist in Deinem Blut gerecht, Und hat die Welt besieget; Er lief in Deiner Gnadenbahn Und war Dein treuer Unterthan.

3.

Wann einst Dein großer Tag erscheint, laß unsern Lehrer, unsern Freund uns Dir entgegenführen! Du gabst ihm unter seiner Hand hier unsere Seelen als ein Pfand. Laß keine ihn verlieren! Jesu, hilf Du! Beut die Hände, daß am Ende Hirt und Heerden Ewig neu verbunden werden.

4.

Dort werden wir den Dank bezahlen, der Gottes Weg uns gehen hieß, Und ihn zu tausend tausend Malen noch segnen, daß er ihn uns wies. O Gott, wie muß das Glück erfreun, der Retter einer Seele sein.

d. Für Leidträger (Dulder).

1.

So ruhe wohl! Gott hat an Dich gedacht. Und es sehr gut gemacht. Schlaf, müder Leib, schlaf wohl zu guter Nacht, weil Jesus Dich bewacht. Verschlaf die hier erlittnen Schmerzen! Wir graben Dich in unsere Herzen.

2.

Jetzt singen wir Viktoria beim Tode dieses Christen, dem wir ein Ehrendenkmal hier zu seiner Ruhe rüsten. Dann weinten wir um ihn mit Recht, Wenn wir nicht, daß der Gottesknecht nun überwunden wüßten.

3.

Es ist vollbracht! Gott Lob! es ist vollbracht! Mein Jesus nimmt mich auf. Fahr hin, o Welt! ihr Freunde, gute Nacht! Ich schließe meinen Lauf und allen Jammer, der mich troffen. Wohl mir! Ich seh den Himmel offen. Es ist vollbracht!

4.

Was war mein ganzes Leben von meiner Jugend an, als Müh und Not gewesen? So lang ich denken kann, hab ich so manchen Morgen, so manche liebe Nacht! Mit Kummer und mit Sorgen des Herzens zugebracht.

5.

Mich hat auf meinen Wegen manch harter Sturm erschreckt, Blitz, Donner, Wind und Regen hat mir oft Angst erweckt. Verfolgung, Haß und Neiden, obgleichs ich nicht verschuld, hab ich doch müssen leiden und tragen *mit Geduld.*

Vollständige Grabinschriften.

1.

Hier ruht in Gott Emil Brauer, geb. 6. Juni 1820, gestorb. 8. April 1826. Leichentext: 1. Sam. 1, 28. Darum gebe ich ihn dem HErrn wieder, weil er vom HErrn erbeten ist.

2.

Hier schlummert sanfte Carolina Müller, jüngste Tochter des Herrn Friedrich Müller und seiner Ehefrau Katharina Müller, geb. Holde. Am 10. Juni 1825 vom HErrn gegeben, kehrte sie schon am 10. September 1827 zu Ihm zurück.

Leichentext: Lucas 2, 49. Wisset ihr nicht, daß ich sein muß in dem, was meines Vaters ist.

3.

Begräbnißplatz der Familie Meyer.

Ebr. 2, 13. Siehe da, ich und die Kinder, welche mir Gott gegeben hat.

Hier ruhen in dem HErrn:

Frau Elisabeth Meyer, geb. Liese, geb. am 27. Feb. 1785, gest. 3. Mai 1820.
Anna Meyer, geb. 4. März 1820, gestorb. 1. Mai 1823.
Karl Meyer, geb. 1. Juli 1814, gestorb. 2. April 1832.

4.

Hier ruht in dem Herrn Herr Christian Wolff, ehemaliger Lehrer zu Rose, Baiern, geb. am 7. Feb. und entschlafen am 10. Aug. 1855, welcher 25 Jahre lang das heilige Gotteswort mit großer Treue verkündet, als ein rechter Hirte die Lämmer Jesu Christi geweidet und im kindlichen Glauben an das Blut des Heilandes das irdische Leben beschlossen hat, dem unvergeßlichen Vater in Christo in dankbarer Liebe die geistlichen Kinder. Leichentext: Daniel 12, 3. Die Lehrer aber werden leuchten mir des Himmels Glanz; und die, so viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

5.

Treue Hirten laß den Herden niemals fehlen, Und die Herden mit den Hirten selig werden. Hier wartet Jesus Christus, des HErrn, Anna Elisabeth Tuß, geb. Heidenreich, Ehefrau des Herrn Ludwig Fuß, geb. am 8. April 1805, und wurde am 20. Juni 1854 von ihrer beschwerlichen Pilgerfahrt erlöst. Ein treues Weib und liebevolle Mutter, weil sie eine demütige Magd des Heilands war..

Leichentext: Ps. 4, 9. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden.
Laßt mir mein Maria-Teil, Lasset mich zu Jesu Füßen
Unverrückte Ruh genießen! Dafür sind mir Kronen feil.

6.

Grabmal

Des seligen Pastors Heinrich Schultz, welcher am 12. Mai 1814 zu Straßburg geboren, am 10. Juni 1840 sein heiliges Amt am hiesigen Orte antrat, und nach eifrigem, leidenreichen Wirken am 4. Aug. 1854 zur

Herrlichkeit der Gotteskinder gerufen hat. Leichentext: Mal. 2, 6. Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde, und ward kein Böses in seinen Lippen gefunden. Er wandelte vor Gott friedsam und aufrichtig und bekehrte viele von Sünden.

Er hat getragen Christi Joch, Er ist gestorben und lebet noch.

Anhang III.

Erklärung einiger im kirchlichen Leben häufig vorkommender fremder Ausdrücke.

A.

Accidenzien, die Nebeneinkünfte.

Agende, die vorzunehmenden Handlungen.

Altar, hoch, Erhöhung zum Opfern. Seit der ältesten Zeit bezeichnet das Wort Altar den steinernen Abendmahlstisch der christlichen Kirche von länglich viereckiger Grundform.

Archidiakonus. Wenn drei Prediger an einer Gemeinde sind, so heißt der zweite Archidiakonus (erster Amtshelfer).

Apsis, eine überwölbte, halbrunde Altarnische.

Askese, die Uebung; streng fromme, enthaltsame Lebensweise, wie sie z. B. bei den Athleten, Griechen, üblich war (1. Kor. 9, 25.).

Atrium, die Vorhalle (Vorhof).

B.

Baldachin, Thron-Bett-Traghimmel, Kanzeldecke, oder eine tragbare Bedachung. Der Name kommt von der Stadt Bagdad.

Baptisterium, Taufkapelle, Taufort, Taufstein, Badeort.

Barret, eine schwarzsammete, eckige oder runde Mütze, die seit 1500 von Geistlichen und Gelehrten getragen wurde.

Basilika, der Ausdruck Basilika bezeichnete ursprünglich einen römischen, zum öffentlichen Gerichts- und Handelsverkehr bestimmten Prachtbau.

Baustile, die Konstruktion eines Baues hängt von der Herstellung der Decke ab. Die Aegypter deckten ihre Gebäude mit horizontalen Platten. Die Griechen wandten ein gegliedertes horizontales Balkensystem an. Die Römer vorzugsweise das Tonnengewölbe, wie hohler, halber Cylinder, und die Kuppel, wie hohle Halbkugeln. Im Mittelalter lernte man die Anwendung des Rund- und Spitzbogens, und somit fand der romantische (oder Rundbogen) und der gotische (oder Spitzbogen) seine Ausbildung. Der romanische Stil war vom 10.—12., der gotische vom 13.—15. Jahrhundert vorherrschend. In neuer Zeit hat man auch den Flachbogen angewandt.

Beffchen, die zwei vom Hals nach der Brust herabhängenden Läppchen in der Amtstracht der Geistlichen. Das Wort Beffe bedeutet eigentlich

Chorhut, Chorkappe. Das Sinnbild ist. der Prediger soll recht Gesetz und Evangelium scheiden.

Bethanien, diese Bezeichnung wird häufig für Krankenhäuser gebraucht. (Joh. 11, 1.)

Bischof, der Aufseher. Bischofsstab, ein Krummstab, der zu den Insignien (Amtsabzeichen) der katholischen Bischöfe und Aebte gehört.

C.

Ceremonie, der feierliche, religiöse Gebrauch.

D.

Dachreiter, ein kleiner, leichtgebauter Turm auf dem First des Daches, als Zierrat.

Dekorativ, alles, was zum Schmucke dient.

Diakonus, Diener. Wird als Bezeichnung des zweiten oder dritten Geistlichen gebraucht.

Dies irae, Tag des Zorns: „Es ist gewißlich an der Zeit", nennt man das deutsche Dies irae.

Diözese, eigentlich Verwaltung, Wirtschaft; sodann Aufsichtsbezirk eines Bischofs oder Superintendenten.

Dogma, Glaubenslehre.

Dom, Haus, Kathedrale, Stiftskirche.

Doxologie, Lobpreisung.

E.

Ece Homo, Sehet, welch ein Mensch ist das, Joh. 19, 5. Ein Bild Jesu mit der Dornenkrone.

Ecclesia, die Kirche; Mater, Mutterkirche, Filial, Tochterkirche.

Empore, Emporkirche, eine von Säulen getragene Gallerie an den Langseiten der Kirche.

Ephorus, Aufseher.

Ethik, Pflichten- oder Sittenlehre; christl. Ethik hat es nur mit den Wiedergeborenen zu thun.

F.

Farben, die liturgischen Farben der Kirche sind: a) weiß, für Christfest, Epiphaniasfest, Ostern und Quasimodogati; b) rot, für Pfingstfest, Trinitatis-, Reformations-, Kirchenfest; c) grün, für Trinitatiszeit; d) violett, Advents- und Passionszeit; e) schwarz, Karwoche, Buß- und Trauertage. Sonst im gewöhnlichen Leben bedeuten die Farben: a) weiß, Unschuld und Reinheit; b) schwarz, Trauer; c) roth, Muth und Liebe; d) gelb, Eitelkeit, Eifersucht; e) grün, Hoffnung, Zuversicht; f) violett, Freundschaft, Sehnsucht; g) grau, die Armut, Verzweiflung; h) blau, die Treue; i) braun, Schwermuth.

Fiale, Spitzsäulchen auf den Strebepfeilern der gotischen Kirchenbauten.

Filiale, Tochterkirche.

Friedhof, Kirchhof, Gottesacker, eigentl. der die Kirche umschließende, umfrie-

digte oder eingezäunte Raum, als Schutzort für geflüchtete Verbrecher. (Mit dem Wort „Frieden" hat also Friedhof nichts zu schaffen.)

G.

Glocken, sind schon seit dem 6. Jahrhundert im kirchlichen Gebrauch. Die alten Heiden brauchten sie auch bei ihrem Gottesdienst.

H.

Hochzeitstage, nach amerikanischer Rechnung: 1. Jahr, baumwollene Hochzeit; 2. Jahr, papierene; 3. Jahr, lederne; 4. Jahr, ————; 5. Jahr, hölzerne; 6. Jahr, ————; 7. Jahr, wollene; 10. Jahr, blecherne; 12. Jahr, seidene und feine linnene; 15. Jahr, kryſtallene; 20. Jahr, porzellanene; 25. Jahr, ſilberne; 30. Jahr, perlene; 40. Jahr, rubinene; 50. Jahr, goldene; 75. Jahr, diamantene.

Holzkirchen, finden ſich nicht nur in Schweden und Norwegen, ſondern auch in Preußen, Pommern und Amerika; meiſt ſind ſie ſehr alt, aus Baumſtämmen im Blockverband hergeſtellt, mit abgeſondertem, ſtehendem Glockenturm.

Hospital, Kranken-, Armen-, Altenhaus, Pflegehaus.

Hymnus, ein Loblied.

K.

Kalender, Einteilung des Jahres nach größeren und kleineren Zeitabſchnitten, ſchriftlich verfaßte Zuſammenſtellung dieſer Einrichtungen nebſt Angabe der Feſttage, Tages- und Namensverzeichnis. Die erſten Kalender waren nichts als Verzeichniſſe von Gedächtnistagen der Märtyrer, und zwar hatte urſprünglich jede chriſtl. Gemeinde ihren eigenen Kalender mit nur wenigen Namen. Im 6. Jahrh. gewann der römiſche Kalender allgemeines Anſehen, doch waren auch in ihm bei weitem nicht alle Tage beſetzt, ſondern erſt gegen Ende des 15. Jahrh. wurde es Gebrauch, jedem Datum einen Namen beizuſetzen.

Kandidat, Amtsbewerber, eigentl. der Weißgekleidete. Die in Rom ſich um ein Amt bewarben, erſchienen in einem weißen Oberkleide.

Kantor, Vorſänger.

Kanzel, Predigt-, Rede-, Lehrſtuhl, eigentlich umgitterter Raum.

Kapelle, ein kleines Gotteshaus, meiſt nur zum Privatgebrauch.

Kaſualien, Vorfall-Begebenheiten, außergewöhnliche Amtsverrichtungen der Geiſtlichen.

Katakomben, unterirdiſche Gänge mit Grüften, Leichengewölbe, Knochenhöhlen, Begräbnisſtätten in Italien, die den Chriſten in der Verfolgung als Zufluchtsſtätten dienten.

Kathedrale, Kirche an dem Sitz eines Biſchofs oder Erzbiſchofs.

Kirchhof, ein an der Kirche anliegender Raum, dann jeder Begräbnisplatz.

Kirchſpiel, Bezirk, eigentlich ſoweit die Verkündigung einer Kirche reicht.

Kreuz, das Wort Kreuz bedeutet ebenſowohl das hölzerne Kreuz, als die an demſelben erduldete Marter, wie Marter überhaupt. Man unterſcheidet fünf verſchiedene geformte Kreuze. 1. Das lateiniſche Kreuz (†) mit einem kürzeren Querarm. Es kommt auch vor mit zwei Quer-

armen, von denen der obere die Inschriftentafel vorstellen soll und daher kürzer ist; dies Kreuz nennt man das Patriarchenkreuz, so wie mit drei Querarmen, von denen der unterste am längsten ist, und dies nennt man das Papstkreuz. 2. das griechische Kreuz mit zwei gleichen langen Armen (+). 3. das Andreaskreuz in Form eines lateinischen X. 4. das Antoniuskreuz in Form eines lateinischen T. 5. das Schächerkreuz in Form eines lateinischen Y.

Krippe, plastische Nachbildung des Jesuskindleins in der Krippe (Wiege) mit Maria, Joseph u. s. w. In Norddeutschland weniger bekannt, weil da der Christbaum allgemein beliebt ist.

Kruzifix(us), der an das Kreuz befestigte Heiland. Dargestellt in Schnitzarbeit, Guß u. s. w.

Krypta, verborgen; eine unterirdische, unter dem Altarhause einer Kirche angelegte Kapelle.

Küster, Hüter, Wächter.

Kultus, Bearbeitung, Pflege, dann auch die Art und Weise der Gottesverehrung.

Kustos, Aufseher.

Kyrie eleison, HErr erbarme Dich.

L.

Litanei, Bittgesang.

Liturgik, die Theorie der feststehenden Gottesdienstformen.

M.

Maßwerk, eine Verbindung von geometrisch geordneten Bauteilchen, mit welchen man in gotischen Kirchen besonders die Fensterbogen und Rundfenster, Fensterrosen, ausfüllt. Die einzelnen Teile werden nach ihrer Form Kreise, Dreiblatt, Rosetten, Nasen u. s. w. benannt.

Miniaturen, kleine, gemalte Bilder.

Monogramm, Einbuchstabe, Namenszug. Im kirchl. Gebrauch befindet sich

d. i. Chr(istus), das A und O (der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets), der Anfang und das Ende. (Offb. 22, 13.), auch I H S, d. h. Jes(us); man findet letzteres häufig an Wiegen, Laden, Schränke angemalt.

Mosaik, eingelegte Arbeit, Aneinanderfügung von farbigem Stein, Glas oder Thonstücken zu teppichartigen Darstellungen (jetzt auch häufig in großen Städten vor den Häusern anstatt des Pflasters oder der Fliesen, d. h. gebrannten Thonplatten), oder Ornamenten, oder Menschen, Tier, Pflanzenbildern. In eingelegter Arbeit werden Mosaikböden, -fenster, -bilder hergestellt. Die einzelnen Stückchen werden entweder durch Kitt oder Bleifassung mit einander verbunden.

Münster, Klosterkirche, aber auch für Kathedralen (Straßburger Münster), oder Pfarrkirchen (Ulmer Münster).

N.

Nimbus, Lichtschein um das Haupt Jesu Christi, der Apostel und anderer heiligen Personen. Wo man aber neben Christo Apostel gemalt

hat, pflegte man um das Haupt der Letzteren nur einen Lichtring zu malen.

O.

Orgel, heißt eigentlich Werkzeug; war schon zur Zeit der Karolinger (8. Jahrh.) in kirchlichem Gebrauch. Die erste Orgel hatte nur 12 Tasten, die mit der Faust niedergeschlagen wurden.

Ornament, Verzierung.

Ostereier, eine uralte Sitte unter den Christen, sich zur h. Osterzeit mit Eiern zu beschenken. Die alte Sitte hat eine schöne Bedeutung, nämlich, wie aus dem stillen Ei ein lebendiger Vogel hervorgeht, ebenso stieg Christus mit verklärtem Leibe aus dem stillen Grabe hervor. Und ebenso werden auch einst wir mit verklärtem Leibe aus dem Grabe hervorgehen. An diese Bedeutung erinnerten die alten Christen einander, als sie sich die Ostereier reichten.

P.

Parament, Bekleidung der Altäre.

Parochie, Kirchspiel, Kirchensprengel.

Pastor, Hirte, nach Ev. Joh. 10, 11. u. s. w.; entspricht als Amtsname dem Pfarrer. Pastor loci, d. i. Pfarrer des Ortes, Ortsgeistlicher.

Patene, Hostienteller, Kelchschüsselchen.

Paternoster, lateinisches Wort für Vaterunser.

Pfafe, Papa, Vater. Im Mittelalter Bezeichnung der Geistlichen. Gegenwärtig mit der bösen Nebenbedeutung, daß das Amt nur professionsmäßig geübt werde.

Pfarre, Stelle, Wohnung eines Pastors.

Pfarrer, die Ausdrücke Pfarrer, Pastor, Prediger wechseln landschaftlich, aber auch nach dem Urteil und Geschmack der Geistlichen. Pfarrer ist eigentlich der, welcher eine Parochie oder Pfarre hat, im Gegensatz zu dem Kandidaten, Vikar, Verweser und Gehülfen (Adjunkt, Diakonus).

Prediger, der, welcher das Wort Gottes verkündigt.

Portal, Haupteingang bei Kirchen an der Westseite.

Positiv, eine kleine Orgel.

Prieche, Empore.

Prozession, feierlicher Umzug.

R.

Refektorium, Speisesaal.

Relief, die erhabene Arbeit, die sich auf einem Hintergrunde wirklich erhebt, während dies bei dem Bilde nur so scheint (Hoch-, Mittel-, Flachrelief).

Ritus, der religiöse Gebrauch, und zwar bezeichnet man damit eine Gesammtheit von Gebräuchen.

Rose, ist dasselbe wie Maßwerk.

Rosenkranz, eine Schnur mit Perlen aus Holz, Horn, Elfenbein, Korallen, Gold, Silber u. s. w., nach deren Zahl die Katholiken ihre Gebete

verrichten. Diese Schnur ist durch Einführung größerer Perlen gegliedert. Wo eine große Perle ist, wird ein Vaterunser, wo eine kleine Perle ist, ein Ave Maria (Gegrüßet seist Du, Maria) gebetet. Die einzelnen Perlengruppen enthalten je sieben, zehn oder fünfzehn kleinere Perlen.

S.

Sakristei, ein Zimmer in der Kirche zum Aufenthalt des Predigers, so lange er nicht amtirt.

Sarkophag, ein prächtiger Sarg, ein sargähnliches, schönes Grabdenkmal.

Schnitzwerk, ein mit scharfen Werkzeugen hergestelltes Bilderwerk in Holz oder Elfenbein. Von dem Holzschnittwerk ist verschieden der Holzschnitt, Abdruck eines in eine Holztafel geschnittenen Bildes.

Sigrist, Küster, Meßner.

Sprengel, ein Wedel zum Besprenden der Gemeinde mit Weihwasser in der röm. Kirche. Dann Bezirk, soweit der Wedel des Distrikts eines Bischofs oder Pfarrers reicht.

Stäbchen, Bettstäbchen in der an die Kirche gebauten, besonders verschließbaren Räume für den Patron der Kirche, die Rathsherren einer Stadt u. s. w.

Superintendent, Aufseher, Verwalter einer Diözese.

Sufaninne, Wiegengesang, nach dem alten Wiegenlied: Suse liebe minne, d. h. schlaf, liebes Kindlein. (Bei Luther: Lied Vom Himmel Hoch.)

Symbol, Sinnbild oder Zeichen, das zum Ausdruck eines Gedanken dient. (Siehe Anhang über Symbole der Denkmäler.) Symbol heißt auch Kennzeichen, Wahrzeichen, Abzeichen. Symbolische Handlungen sind z. B. Händeauflegen, Knieen, Zeichen des Kreuzes beim Segnen, Wechseln der Ringe bei Trauungen, Erde ins Grab der Verstorbenen werfen. Dies hat alles seine Bedeutung. a) Händeauflegen bedeutet die Uebergabe einer gewissen Sache, ob man solche auch nicht mit Händen fassen und geben kann. Händeauflegen geschah 1) beim Opfer; 2) Segensprechen; 3) Verurteilung eines Uebelthäters; 4) Einweihung der Fürsten und Leviten; 5) Wunderkuren; 6) Erweckung der Toten; 7) Einweihung zum Apostelamt; 8) Konfirmation; 9) Annehmung angehender Christen zur Taufe, welche unter Gebet geschah; 10) Wiederaufnehmen der Gefallenen nach der Taufe. b) Das Knieen bedeutet demütig beten vor Gott, Ps. 95, 6. c) Zeichen des Kreuzes beim Segen weist auf den Opfertod Jesu hin. d) Wechseln der Ringe bedeutet Treue bis zum Tode für die Eheleute. e) das dreimal Erde in das Grab des Entschlafenen seitens der Hinterbliebenen zu werfen, hat eine dreifache Bedeutung: 1) Deiner wollen wir nicht vergessen, sondern stets gedenken; 2) Was wir Dir nicht mehr Gutes thun können, wollen wir unsern Nächsten thun; 3) Dein Grab soll uns stets an unser Grab erinnern, daß wir jeden Augenblick sterben können, und darum stets bereit sein sollen.

T.

Talar, ein weiter, bis zu den Knöcheln reichender Aermelrock, den der Prediger anzieht, wenn er sein Amt verwalten will.

Tonsur, das Scheeren, die Schur. Dann der geschorene Scheitel, von einem schmalen Haarkranz umgeben, welcher die Dornenkrone Christi vorstellen soll. Die kathol. Geistlichen tragen auch die Tonsur, allein der Haarkranz ist so breit, daß man die Tonsur selbst nicht sieht.

Typus, Urbild, Vorbild, z. B. Adam ist Typus auf Christum, Röm. 5. Eine typische Handlung war z. B. die Erhöhung der ehernen Schlange, auf Christi Kreuzigung hindeutend. Joh. 3, 14.

V.

Votivkirche, eine Kirche, welche infolge eines Gelübdes gebaut worden ist (wie z. B. die Kirche zum Kripplein Christi in Bethlehem durch die fromme Helena).

W.

Weih in Weihbischof, Vertreter eines wirklichen Bischofs; weih heißt geheiligt.

Weihrauch, geheiligter Rauch.

Widem, Widdem, Pfarrgrundstück, Pfarre, Pfarrhaus, eigentl. heißt Widem das für den Todesfall des Mannes für die hinterbliebene Frau Ausgesetzte.

Windwer, Windber, Windberg, eigentl. Wehr gegen den Wind, Windgang. Gewöhnlich nennt man Winperge die im gotischen Baustil gebräuchlichen Uebersetzungen der Thür- und Fensterbögen.

X.

Xylographie, Holzschneidekunst.

Z.

Zahlensignatur, Zahlensymbolik. Die Zahlensymbolik, wie sie innerhalb der Christenheit noch heute, und zwar selbst mit abergläubischer Beimischung (13) üblich ist, hat ihren Ausgangspunkt nicht in der pythagoräischen Philosophie, von welcher die Zahl als das Wesen der Dinge erklärt wird, sondern im alten Testamente. Da erscheint besonders die Zahl Sieben, 70, geheimnisvoll und bedeutsam, sie gilt als heilige Zahl. Dies hängt unzweifelhaft nicht mit der Siebenzahl der im Altertum allein bekannten Planeten, sondern mit dem am Eingang der h. Schrift erzählten Siebentagewerk der Schöpfung zusammen. In 6 Tagen ward vollendet Himmel und Erde, und am 7. Tage ruhte Gott und heiligte ihn. Nächst der Zahl 7 kommt die Zahl 40 in den geschichtsprophetischen Büchern des A. Test. am häufigsten vor. Auf jeden Fall erscheint nach 1. Mos. 7, 4., 8, 6. diese Zahl bedeutungsvoll in Zeiten der Versuchung, Sünde, Strafe und Gnade. Die Zahl 2 gilt als Zeichen der Festlichkeit, Gemäßheit, Wahrheit. 1. Mos. 41, 32. Die Zahl 3 als Zeichen göttlicher Lebensoffenbarung und normaler, gottebenbildlicher Entwicklung. Die Zahl 4 als Signatur allseitiger, jedoch begrenzter Ausbreitung. Andere Zahlen, die noch als heilig betrachtet werden, sind 5, erinnernd an Jesu Wunden; 12, erinnernd an der zwölf Stämme Israel und Apostelzahl. Daß die Zahl 13 eine Unglückszahl sei, ist lauter Aberglaube. Wie